GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Niederried
Zentralenname	Kallnach
Gewässername	Aare

Ort	Niederried, Radelfingen
Wasserkraftnummer	13015
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	8.75
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	Ja
Barbe	**Ja**
Aal	Ja
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	1995
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Zählkammer
Funktionskontrolle Resultat	Ungenügend

Das Wehr Niederried gehört zum Kraftwerk Kallnach. Aufstiegskontrolle in der FAH KW Niederried-Radelfingen durchgeführt (Guthruf 2009). Technische Bewertung = mässig, biologische Bewertung = genügend, geringe Aufstiegsfrequenz.

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Nicht lachsgängig. Im Vergleich mit anderen FAH an der Aare eher geringe Aufstiegszahlen.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Niederried
Zentralenname	Kallnach
Gewässername	Aare

Ort	Niederried, Radelfingen
Zentralennummer	13015

Hindernishöhe [m]	8.75

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	50
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	110

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Abstieg über das Wehr Niederried möglich. Fischschutz und Tosbecken ungenügend. Der Hauptsog geht meistens zur Zentrale des KW Niederried-Radelfingen, da das KW Kallnach maximal nur 45 m3/s verarbeiten kann.	
Fachliche Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	38045	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

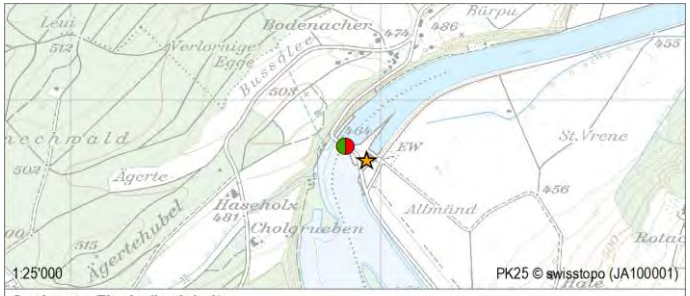
Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Niederried
Zentralenname	Niederried-Radelfingen
Gewässername	Aare

Ort	Niederried, Radelfingen
Wasserkraftnummer	13028
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	8.75
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	Ja
Barbe	**Ja**
Aal	Ja
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Das Wehr Niederried gehört zum KW Kallnach. Deshalb wird die vorhandene FAH beim Wehr Niederried unter dem Objekt KW Kallnach aufgeführt.

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Siehe Objekt KW Kallnach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Niederried
Zentralenname	Niederried-Radelfingen
Gewässername	Aare

Ort	Niederried, Radelfingen
Zentralennummer	13028

Hindernishöhe [m]	8.75

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	80
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	110

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Abstieg über das Wehr Niederried möglich, sehr grosser Rechenabstand. Fischschutz und Tosbecken ungenügend. Frontalangeströmtes grosses Aarewerk: für Massnahmen VAR-Studie abwarten.	
Fachliche Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	38045	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

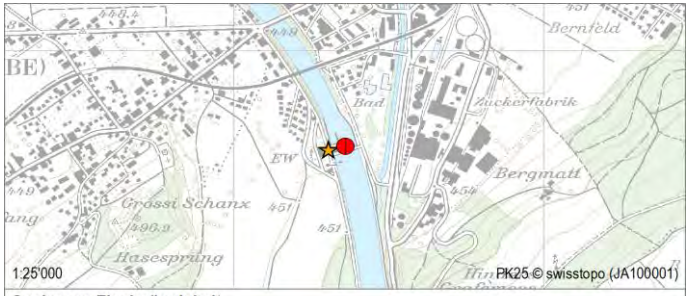
Bezeichnung Hindernis	Einlauf Alte Aare
Zentralenname	Alte Aare
Gewässername	Alte Aare

Ort	Aarberg
Wasserkraftnummer	13056
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	6.4
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	**Ja**
Barbe	**Ja**
Aal	Ja
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	2002
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Zählkammer
Funktionskontrolle Resultat	Genügend

Aufstiegskontrollen Fischpässe KW Aarberg durchgeführt (Guthruf 2009). Technische Bewertung = mässig, biologische Bewertung = genügend. Grosse Aufstiegsfrequenz.

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Nicht lachsgängig und zu hohe Leistungsdichte. Sanierung mit verhältnismässigem Aufwand möglich.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Einlauf Alte Aare
Zentralenname	Alte Aare
Gewässername	Alte Aare

Ort	Aarberg
Zentralennummer	13056

Hindernishöhe [m]	6.4

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	40
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Ungenügender Fischschutz, Abstieg nur über FAH möglich.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	38045	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

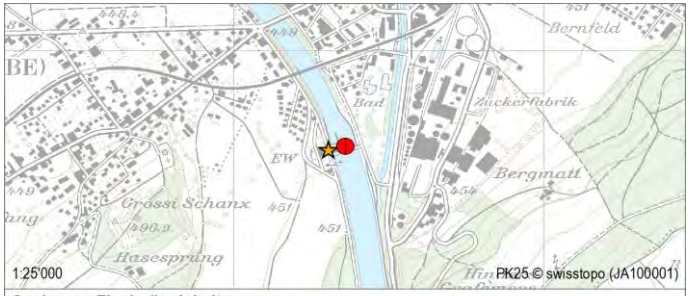
Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Aarberg
Zentralenname	Aarberg
Gewässername	Aare

Ort	Aarberg
Wasserkraftnummer	13056
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	9.4
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	Ja
Barbe	**Ja**
Aal	Ja
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	1995
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Zählkammer
Funktionskontrolle Resultat	Ungenügend

Aufstiegskontrollen Fischpässe KW Aarberg durchgeführt (Guthruf 2009). Technische Bewertung = mässig, biologische Bewertung = ungenügend. Sehr geringe Aufstiegsfrequenz.

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Nicht lachsgängig. Im Vergleich mit andernen FAH an der Aare sehr geringe Aufstiegszahlen.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Aarberg
Zentralenname	Aarberg
Gewässername	Aare

Ort	Aarberg
Zentralennummer	13056

Hindernishöhe [m]	9.4

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	80
Anströmungsgeschw. [m/s]	0.5
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Grosse Abstiegsanlage; Ergebnisse VAR-Studie abwarten (Frontal angeströmtes Aarekraftwerk).	
Fachliche Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	38045	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

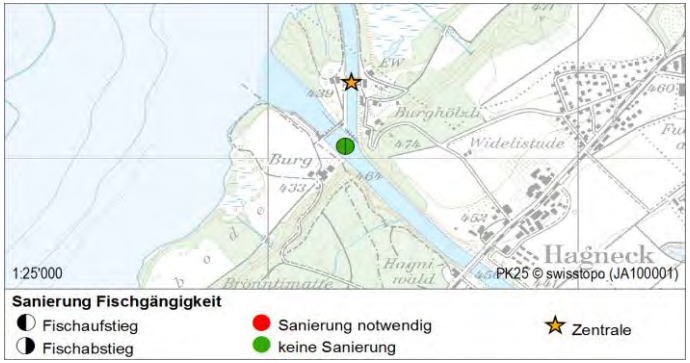
Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Hagneck
Zentralenname	Hagneck
Gewässername	Aare

Ort	Hagneck
Wasserkraftnummer	13076
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	9.15
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	**Ja**
Barbe	**Ja**
Aal	Ja
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Umgehungsgewässer
Baujahr	2015
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Zählkammer
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt
Funktionskontrolle ab 2016 vorgesehen.	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Das KW Hagneck wird seit 2011 neu gebaut mit moderner, lachsgängiger FAH (Bauabschluss 2015). Nachträgliche Verbesserungen FAH gehen zu Lasten des Betreibers.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Hagneck
Zentralenname	Hagneck
Gewässername	Aare

Ort	Hagneck
Zentralennummer	13076

Hindernishöhe [m]	9.15

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	80
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	45

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Anderer
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Andere

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Das KW Hagneck wird neu gebaut mit Vorrichtungen für Fischabstieg.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

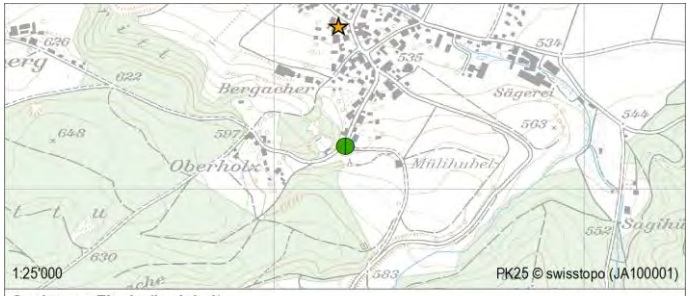
Bezeichnung Hindernis	Mühle Käch
Zentralenname	
Gewässername	Mühleweier

Ort	Schüpfen
Wasserkraftnummer	14023
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	0
flussaufwärts [m]	0

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	0
Seeforelle	0
Lachs (Potenzial)	0
Äsche	0
Barbe	0
Aal	0
Nase	0
Groppe	0
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Überschusswasser aus Mühliweiher, Druckleitung erdverlegt bis Zentrale, Wasserrückgabe eingedolt in Dorfbach und von dort in Chüelibach. Längsvernetzung nicht sinnvoll, falls Dorfbach aber ausgedolt würde, sollte über Restwasserfrage und Längsvernetzung neu diskutiert werden.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Spezialfall: Wasserentnahme via Zentrale bis Rückgabe alles eingedolt (ca. 700 m). Wird Gewässer ausgedolt, wird Restwassersanierung und Längsvernetzung verlangt (Konzession).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Mühle Käch
Zentralenname	
Gewässername	Mühleweier

Ort	Schüpfen
Zentralennummer	14023

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Spezialfall	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischabstieg möglich ist (z.B. grosse Fallhöhe etc.)

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

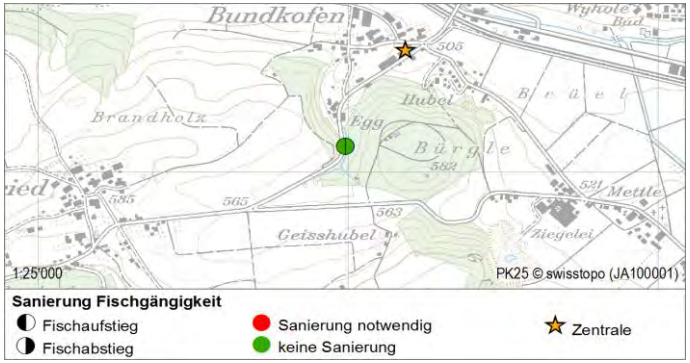
Bezeichnung Hindernis	Bürglewald
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Bundkofebach

Ort	Schüpfen
Wasserkraftnummer	14029
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.7
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	300
flussaufwärts [m]	10

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	0
Seeforelle	0
Lachs (Potenzial)	0
Äsche	0
Barbe	0
Aal	0
Nase	0
Groppe	0
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Spezialfall: Der Bach verschwindet in einer Dole. Wird der Bach ausgedolt, wird Restwassersanierung und Längsvernetzung verlangt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Bürglewald
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Bundkofebach

Ort	Schüpfen
Zentralennummer	14029

Hindernishöhe [m]	2.7

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	60
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Der Bach verschwindet in einer langen Dohle und speist ein Wasserbecken.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

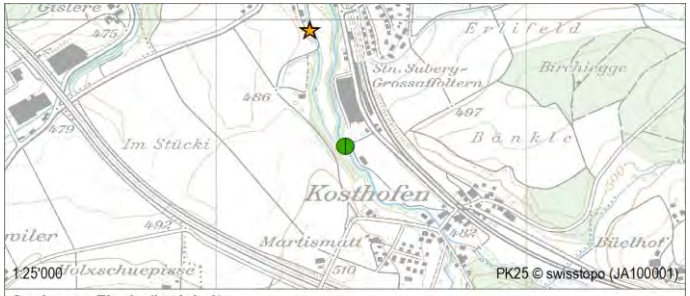
Bezeichnung Hindernis	Wehr Sandsteinbrücke
Zentralenname	Oele
Gewässername	Lyssbach

Ort	Grossaffoltern
Wasserkraftnummer	14049
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Äschenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	**Ja**
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	1997
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Ausleitung in Gewerbekanal Suberg mit insgesamt 3 Kraftwerken und eine FAH beim Wehr.

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Gemäss FI funktioniert die FAH beim Einlauf in den Gewerbekanal, schlecht gewartet.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr Sandsteinbrücke
Zentralenname	Oele
Gewässername	Lyssbach

Ort	Grossaffoltern
Zentralennummer	14049

Hindernishöhe [m]	1.6

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fassung für alle 3 Anlagen am Gewerbekanal identisch. Fischabstieg über Wehrschwelle problemlos und verletzungsfrei machbar, Tosbecken vorhanden. Genügender Fischschutz vor der Turbine (Achtung: Stababstand unregelmässig, jedoch max. 20 mm), daher wird Gesamtbeurteilung als befriedigend taxiert. Anlage seit längerem nicht mehr in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

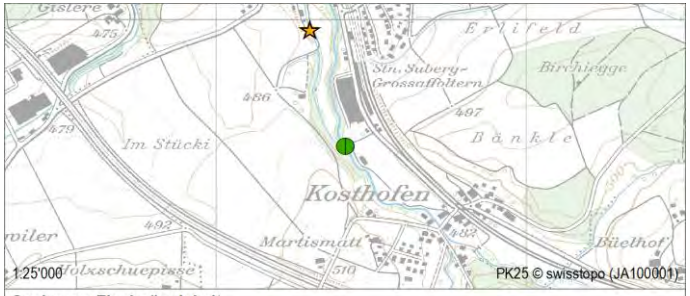
Bezeichnung Hindernis	Wehr Sandsteinbrücke
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Lyssbach

Ort	Grossaffoltern
Wasserkraftnummer	14049
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Äschenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	**Ja**
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	1997
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Ausleitung in Gewerbekanal Suberg mit insgesamt 3 Kraftwerken und eine FAH beim Wehr.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

FAH nur bei der Ableitung in den Gewerbekanal erforderlich.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr Sandsteinbrücke
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Lyssbach

Ort	Grossaffoltern
Zentralennummer	14049

Hindernishöhe [m]	1.6

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	60
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fassung für alle 3 Anlagen am Gewerbekanal identisch. Fischabstieg über Wehrschwelle problemlos und verletzungsfrei machbar, Tosbecken vorhanden. Genügender Fischschutz vor der Turbine (Achtung: Stababstand unregelmässig, jedoch max. 20 mm), daher wird Gesamtbeurteilung als befriedigend taxiert. Anlage seit längerem nicht mehr in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

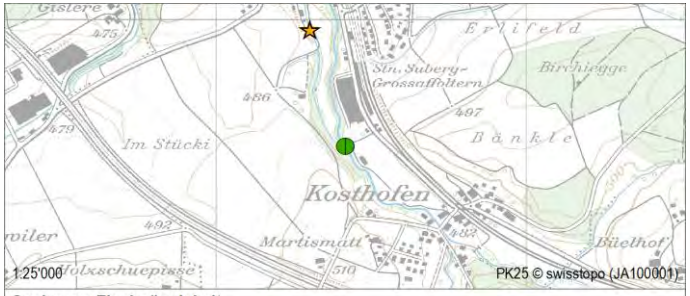
Bezeichnung Hindernis	Wehr Sandsteinbrücke
Zentralenname	Heuschneiderei
Gewässername	Lyssbach

Ort	Grossaffoltern
Wasserkraftnummer	14049
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Äschenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	**Ja**
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	1997
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Ausleitung in Gewerbekanal Suberg mit insgesamt 3 Kraftwerken und eine FAH beim Wehr.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

FAH nur bei der Ableitung in den Gewerbekanal erforderlich.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr Sandsteinbrücke
Zentralenname	Heuschneiderei
Gewässername	Lyssbach

Ort	Grossaffoltern
Zentralennummer	14049

Hindernishöhe [m]	1.6

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	30
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	40
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fassung für alle 3 Anlagen am Gewerbekanal identisch. Fischabstieg über Wehrschwelle problemlos und verletzungsfrei machbar, Tosbecken vorhanden. Genügender Fischschutz vor der Turbine (Achtung: Stababstand unregelmässig, jedoch max. 20 mm), daher wird Gesamtbeurteilung als befriedigend taxiert. Anlage seit längerem nicht mehr in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

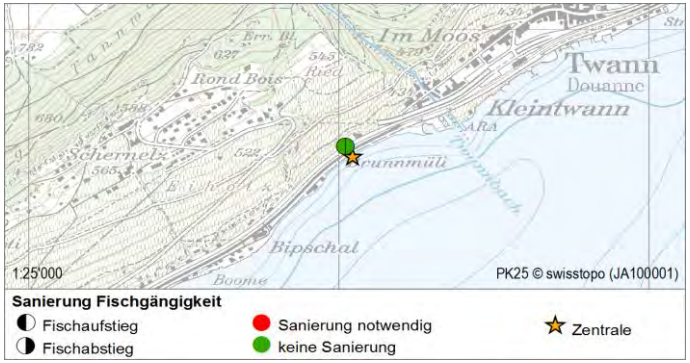
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Brunnmühle
Gewässername	Brunnmüli

Ort	Ligerz
Wasserkraftnummer	15052
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Sanierungsentscheid

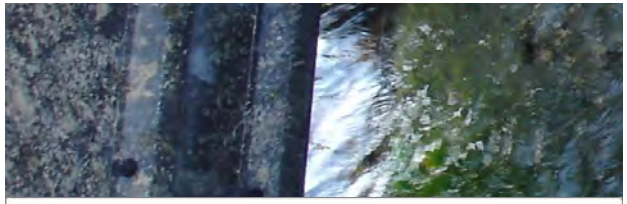
Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓



(noch)
kein Foto verfügbar

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Brunnmühle
Gewässername	Brunnmüli

Ort	Ligerz
Zentralennummer	15052

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

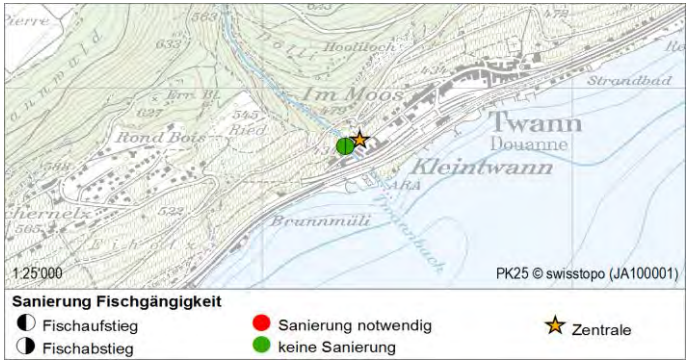
Bezeichnung Hindernis	Twannbachschlucht
Zentralenname	Kleintwann 1
Gewässername	Twannbach

Ort	Twann-Tüscherz
Wasserkraftnummer	15054
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	100
flussaufwärts [m]	50

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Ja
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Unverhältnismässig wegen zahlreichen natürlichen Abstürzen.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Twannbachschlucht
Zentralenname	Kleintwann 1
Gewässername	Twannbach

Ort	Twann-Tüscherz
Zentralennummer	15054

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischschutz gegen Turbinenpassage?	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

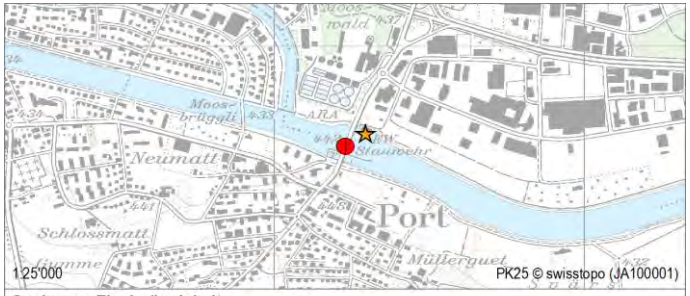
Bezeichnung Hindernis	Regulierwehr Port
Zentralenname	Brügg
Gewässername	Aare

Ort	Port, Brügg
Wasserkraftnummer	15072
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

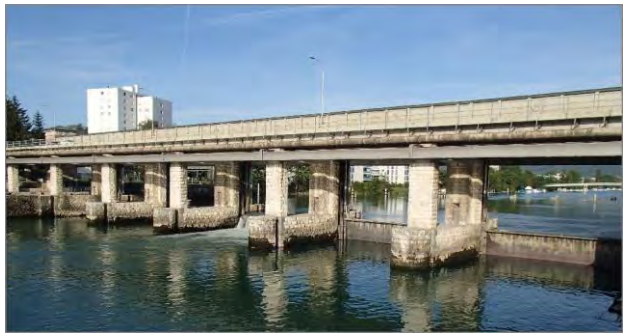
Fischregion	Brachsmenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Ja
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	Ja
Barbe	**Ja**
Aal	Ja
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	1995
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Video
Funktionskontrolle Resultat	Ungenügend

Untersuchungen Büsser, 2000 (Biol.) & Gebler, 2004 (Techn.): Wurde als "gut funktionierend" beurteilt; mit dem heutigen Kenntnisstand würde die Beurteilung weniger positiv ausfallen (z.B. keine substratbezogene Arten). Fischaufstieg auch über Schiffsschleuse möglich.



Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Nicht lachsgängig, kein Sohlanschluss. Teils zu grosse Wasserspiegeldifferenzen zwischen den Becken. Begrenzte Wandermöglichkeiten auch durch Schiffsschleuse möglich.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Weitere Erläuterungen

Neue Funktionsüberprüfung bestehender Fischpass durch R. Hassinger (Uni Kassel) im Herbst 2014.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Regulierwehr Port
Zentralenname	Brügg
Gewässername	Aare

Ort	Port, Brügg
Zentralennummer	15072

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	84
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	191

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Begrenzte Wandermöglichkeiten auch durch Schiffsschleuse möglich. Abstieg im Vergleich zu anderen Anlagen besser möglich (Wehrschützen, Schiffsschleusen, kleine Überfallhöhe). Verbesserung beim Fischschutz aber möglich: Buchtenkraftwerk mit Seitenentnahme. Aalpopulationen vorhanden. Ab und zu verletzte Aale im UW.	
Fachliche Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Fischauf- und -abstieg ist bedingt auch durch Schiffsschleuse möglich; Optimierungsansätze der Schleusensteuerung können geprüft werden.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

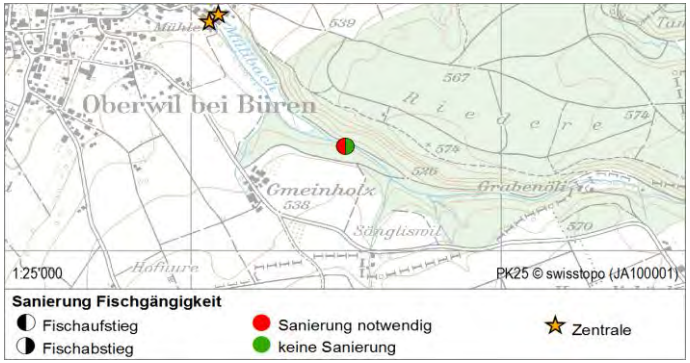
Bezeichnung Hindernis	Schwelle
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Rütibach

Ort	Oberwil bei Büren
Wasserkraftnummer	15111
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	35

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Keine vordringliche Sanierung nötig, "übriges" Fischgewässer.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Schwelle
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Rütibach

Ort	Oberwil bei Büren
Zentralennummer	15111

Hindernishöhe [m]	0.6

Schutzsystem	Anderes
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.4
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Abstieg über Wehrschwelle möglich; Tosbecken vorhanden und keine Verletzungsgefahr. Einschwimmen in OWK möglich, danach Wasserrad.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

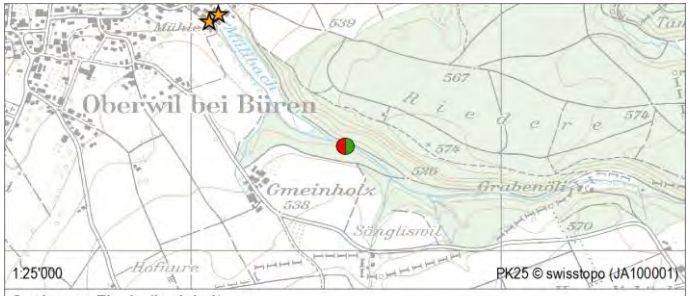
Bezeichnung Hindernis	Schwelle
Zentralenname	Säge
Gewässername	Rütibach

Ort	Oberwil bei Büren
Wasserkraftnummer	15111
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	35

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

gleiche Wasserfassung wie für Zentrale "Mühle"

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

keine vordringliche Sanierung nötig; "übriges" Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Schwelle
Zentralenname	Säge
Gewässername	Rütibach

Ort	Oberwil bei Büren
Zentralennummer	15111

Hindernishöhe [m]	0.6

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Abstieg über Wehrschwelle möglich und Tosbecken vorhanden; keine Verletzungsgefahr. Einschwimmen in OWK möglich, danach Wasserrad.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

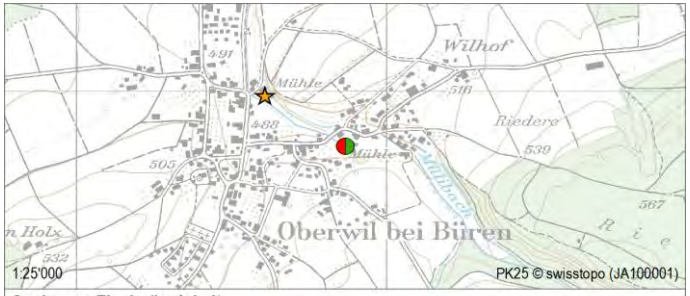
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Rütibach

Ort	Oberwil bei Büren
Wasserkraftnummer	15114
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Feste Grundschwelle als Hindernistyp.

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Keine vordringliche Sanierung nötig, "übriges" Fischgewässer. Vermutlich gibt es im Oberlauf, wo der Bach eingedolt ist, ein Hochwasserschutzdefizit (Kapazität). Allenfalls könnte Sanierung der Wehrschwellen hinsichtlich Fischaufstieg im Rahmen solcher Wasserbauarbeiten angegangen werden.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Rütibach

Ort	Oberwil bei Büren
Zentralennummer	15114

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Weil der Überfall nur klein ist, der Wehrüberfall erst bei höheren Abfluss stattfindet und der anschliessende Kolkschutz ein gewisses Gefälle aufweist, erachten wird den Abstieg zwar als suboptimal, jedoch als in der Regel verletzungsfrei machbar ein und sehen von Massnahmen ab.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

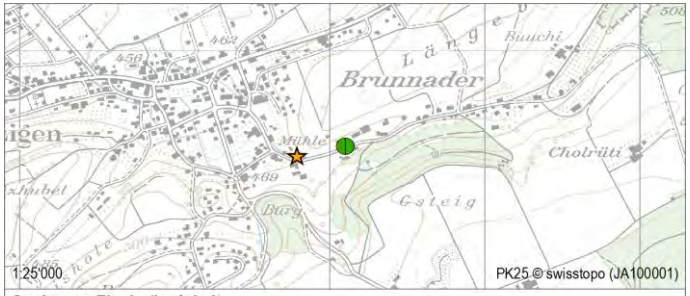
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Dorfbach

Ort	Leuzigen
Wasserkraftnummer	15137
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Nicht bekannt, ob und wie längsvernetzt. Keine Archivunterlagen. Sollte abgeklärt werden, insbesondere ob Fischgewässer oder nicht.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Wahrscheinlich kein Fischgewässer. Bachoberlauf mit phasenweise sehr geringer Wasserführung aufgrund des kleinen Einzugsgebiets (< 1 km2) und teilweise eingedolt. Sanierung nicht zweckmässig. Konzession ist weiterhin gültig, obschon KW nicht mehr in Betrieb.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Dorfbach

Ort	Leuzigen
Zentralennummer	15137

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
wahrscheinlich kein Fischgewässer. Konzession ist weiterhin gültig, obschon KW nicht mehr in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

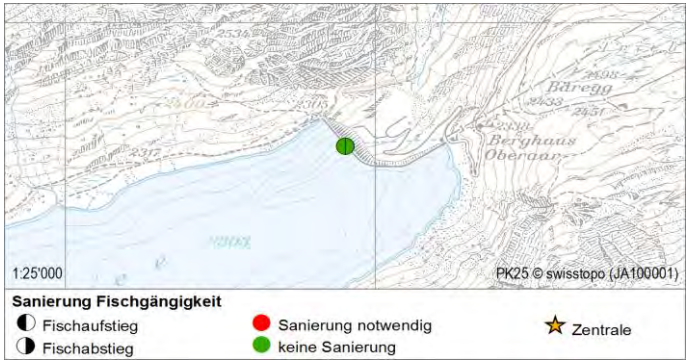
Bezeichnung Hindernis	Oberaarsee
Zentralenname	Grimsel I Oberaar
Gewässername	Oberaarbach

Ort	Guttannen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	104
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	100
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Oberaarsee
Zentralenname	Grimsel I Oberaar
Gewässername	Oberaarbach

Ort	Guttannen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	104

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	30
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

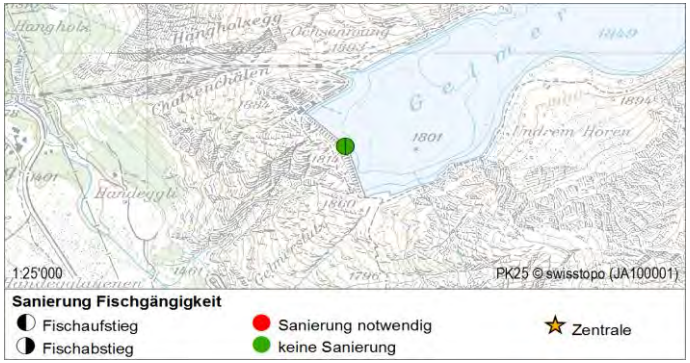
Bezeichnung Hindernis	Gelmersee
Zentralenname	Handeck I
Gewässername	Gelmerbach

Ort	Guttannen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	35
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	10
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Gelmersee
Zentralenname	Handeck I
Gewässername	Gelmerbach

Ort	Guttannen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	35

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	30
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Ausgleichsbecken Hopflauenen
Zentralenname	Innertkirchen II
Gewässername	Gadmerwasser

Ort	Gadmen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	200
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Natürliche Abstürze unterhalb Fassung

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Ausgleichsbecken Hopflauenen
Zentralenname	Innertkirchen II
Gewässername	Gadmerwasser

Ort	Gadmen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	40
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

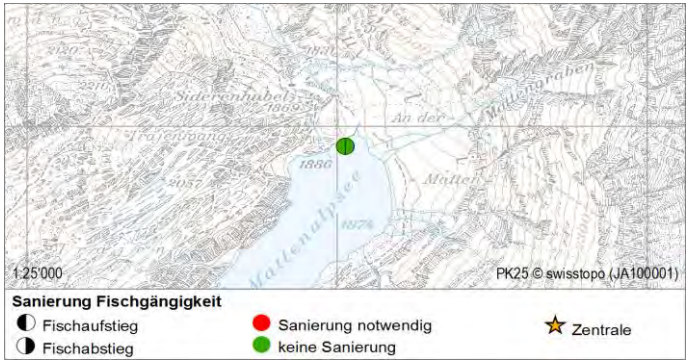
Bezeichnung Hindernis	Mattenalpsee
Zentralenname	Handeck II
Gewässername	Urbachwasser

Ort	Innertkirchen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	25
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	700
flussaufwärts [m]	300

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Mattenalpsee
Zentralenname	Handeck II
Gewässername	Urbachwasser

Ort	Innertkirchen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	25

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

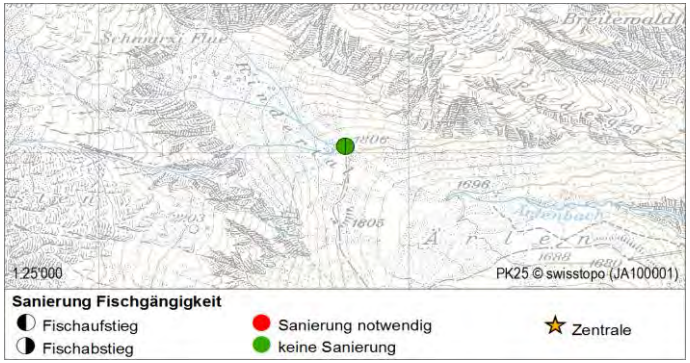
Bezeichnung Hindernis	Fassung Ärlenbach
Zentralenname	Handeck II
Gewässername	Ärlenbach

Ort	Guttannen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	20
flussaufwärts [m]	10

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Ärlenbach
Zentralenname	Handeck II
Gewässername	Ärlenbach

Ort	Guttannen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
oberhalb Fassung kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

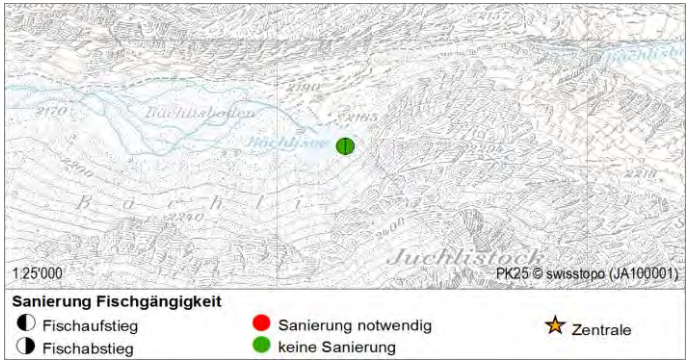
Bezeichnung Hindernis	Fassung Bächlibach
Zentralenname	Grimsel I Grimselsee
Gewässername	Bächlibach

Ort	Guttannen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	250
flussaufwärts [m]	1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Bächlibach
Zentralenname	Grimsel I Grimselsee
Gewässername	Bächlibach

Ort	Guttannen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

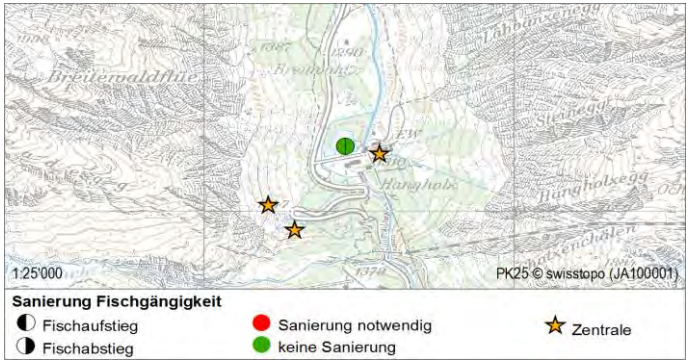
Bezeichnung Hindernis	Ausgleichsbecken Handeck
Zentralenname	Innertkirchen I
Gewässername	Hasliaare

Ort	Guttannen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	480
flussaufwärts [m]	350

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Unverhältnismässig wegen geringem Lebensraumpotential oberhalb der Fassung.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Ausgleichsbecken Handeck
Zentralenname	Innertkirchen I
Gewässername	Hasliaare

Ort	Guttannen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	30
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Isolierter Abschnitt Hasliaare von 330 m Länge bis zum 50 m hohen Handeggfall. Abdrift über den Wasserfall ist für Fische tödlich. Der Fischbestand wird – wenn überhaupt vorhanden – auf dieser kurzen Strecke unterhalb des Wasserfalls als sehr gering eingeschätzt.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

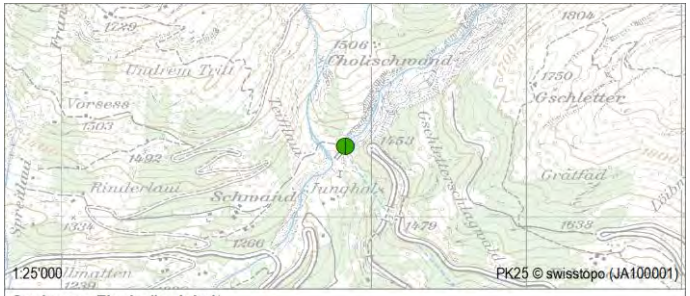
Bezeichnung Hindernis	Fassung Wendenwasser
Zentralenname	Hopflauenen Trift
Gewässername	Wendenwasser

Ort	Gadmen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	110
flussaufwärts [m]	70

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Unverhältnismässig wegen geringem Lebensraumpotential oberhalb der Fassung.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Wendenwasser
Zentralenname	Hopflauenen Trift
Gewässername	Wendenwasser

Ort	Gadmen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	34
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Oberhalb Fassung lange Steilstrecke mit fehlenden Fischlebensräumen.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

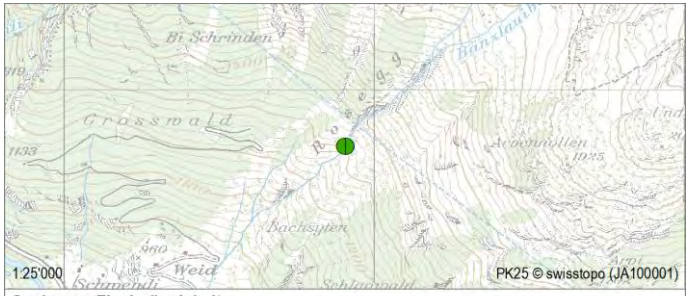
Bezeichnung Hindernis	Fassung Bänzlouwibach
Zentralenname	Innertkirchen I
Gewässername	Bänzlouwibach

Ort	Guttannen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	5
flussaufwärts [m]	5

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Bänzlouwibach
Zentralenname	Innertkirchen I
Gewässername	Bänzlouwibach

Ort	Guttannen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	40
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

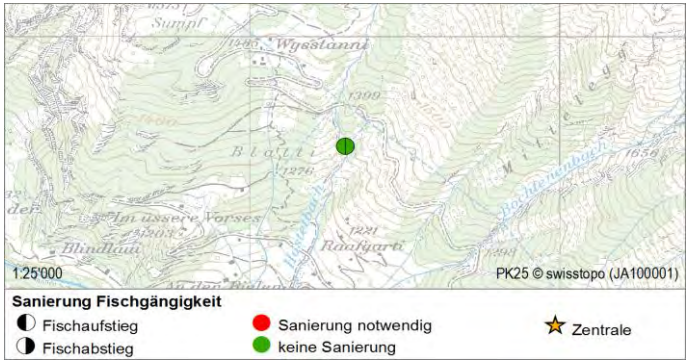
Bezeichnung Hindernis	Fassung Hostettbach
Zentralenname	Innertkirchen I
Gewässername	Hostetbach

Ort	Guttannen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	10
flussaufwärts [m]	10

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Hostettbach
Zentralenname	Innertkirchen I
Gewässername	Hostetbach

Ort	Guttannen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	40
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

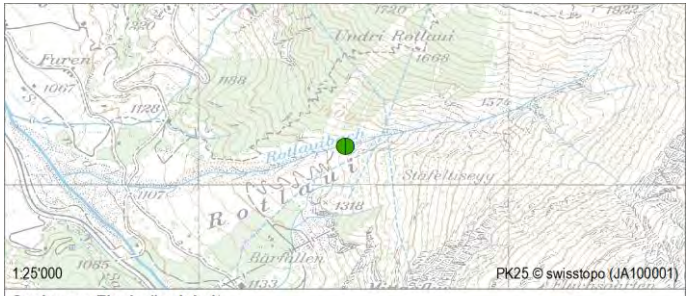
Bezeichnung Hindernis	Fassung Rotlouibach
Zentralenname	Innertkirchen I
Gewässername	Rotlouibach

Ort	Guttannen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	10
flussaufwärts [m]	10

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Rotlouibach
Zentralenname	Innertkirchen I
Gewässername	Rotlouibach

Ort	Guttannen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	30
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

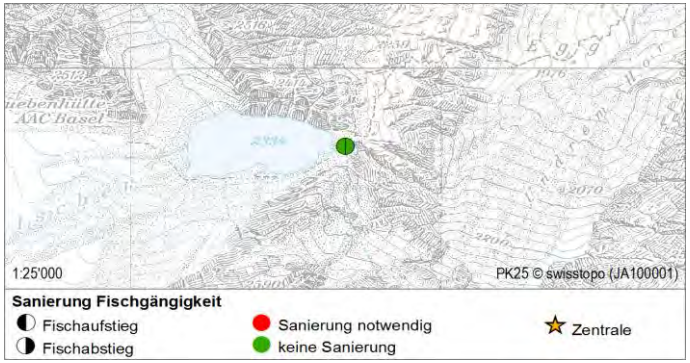
Bezeichnung Hindernis	Fassung Grubengletscher
Zentralenname	Grimsel I Grimselsee
Gewässername	Grubengletscher

Ort	Guttannen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	5
flussaufwärts [m]	700

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Grubengletscher
Zentralenname	Grimsel I Grimselsee
Gewässername	Grubengletscher

Ort	Guttannen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

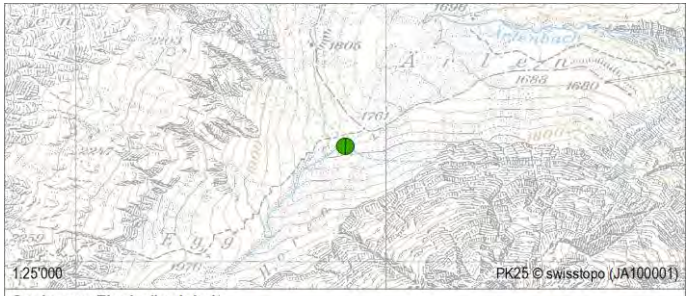
Bezeichnung Hindernis	Fassung Grubenbach unten
Zentralenname	Handeck II
Gewässername	Grubenbach

Ort	Guttannen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	10
flussaufwärts [m]	10

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Grubenbach unten
Zentralenname	Handeck II
Gewässername	Grubenbach

Ort	Guttannen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	32
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

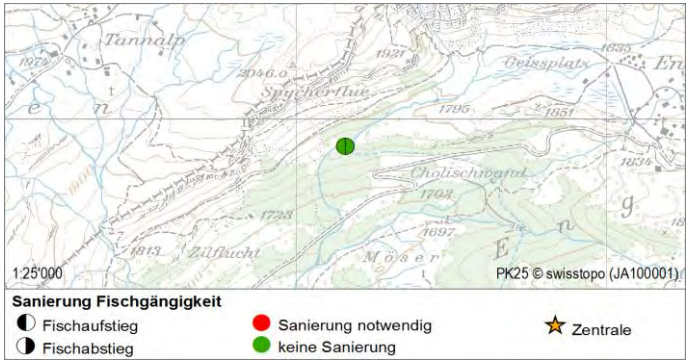
Bezeichnung Hindernis	Fassung Henglibach
Zentralenname	Fuhren
Gewässername	Henglibach

Ort	Innertkirchen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	100
flussaufwärts [m]	25

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Henglibach
Zentralenname	Fuhren
Gewässername	Henglibach

Ort	Innertkirchen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	0.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	22
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

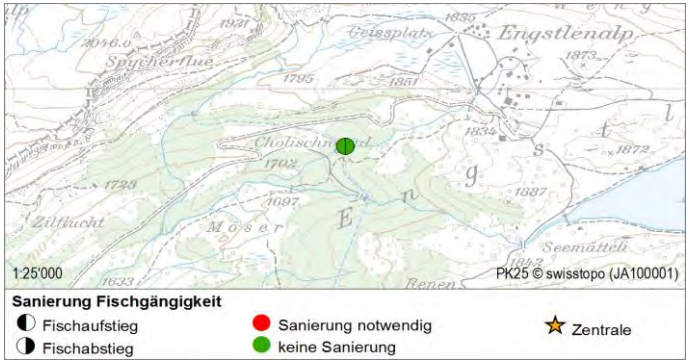
Bezeichnung Hindernis	Fassung Wunderbrunnen
Zentralenname	Fuhren
Gewässername	Wunderbrunnen

Ort	Innertkirchen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	20

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Wunderbrunnen
Zentralenname	Fuhren
Gewässername	Wunderbrunnen

Ort	Innertkirchen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	0.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	22
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

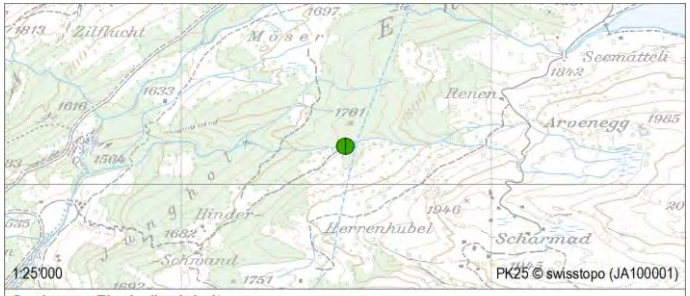
Bezeichnung Hindernis	Fassung Moosbach
Zentralenname	Fuhren
Gewässername	Moosbach

Ort	Innertkirchen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	5
flussaufwärts [m]	5

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fassung wird aufgehoben.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Moosbach
Zentralenname	Fuhren
Gewässername	Moosbach

Ort	Innertkirchen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	0.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	22
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fassung wird aufgehoben.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

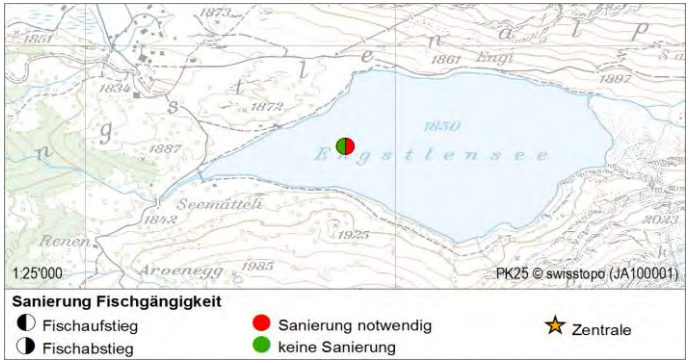
Bezeichnung Hindernis	Fassung Engstlensee
Zentralenname	Fuhren
Gewässername	Engstlensee/Engstlenbach

Ort	Innertkirchen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	280
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Sanierungsfall. Fischmigration ist an dieser Stelle nicht erwünscht wegen Besatz Bergsee als geschlossenes System.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Engstlensee
Zentralenname	Fuhren
Gewässername	Engstlensee/Engstlenbach

Ort	Innertkirchen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	0.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	100
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Eine Verkleinerung des Stababstandes der Unterwasserfassung im Engstlensee soll unter Berücksichtigung der Problematik mit gebietsfremdem Fischen im Engstlensee abgeklärt werden (20-30 mm, muss noch anhand der Fischgrössen präzisiert werden). Seeauslauf ist bereits saniert.	
Fachliche Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

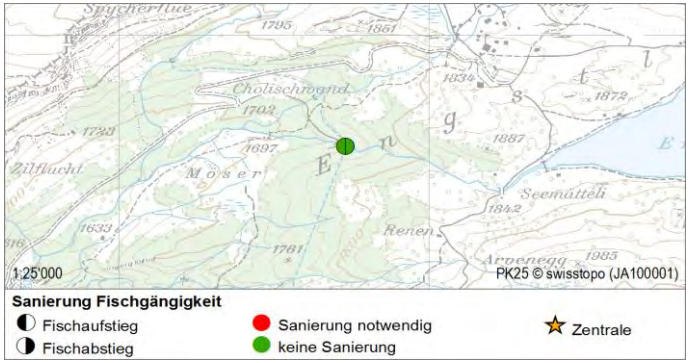
Bezeichnung Hindernis	Fassung Engstlenbach
Zentralenname	Fuhren
Gewässername	Engstlenbach

Ort	Innertkirchen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	30

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Engstlenbach
Zentralenname	Fuhren
Gewässername	Engstlenbach

Ort	Innertkirchen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	22
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

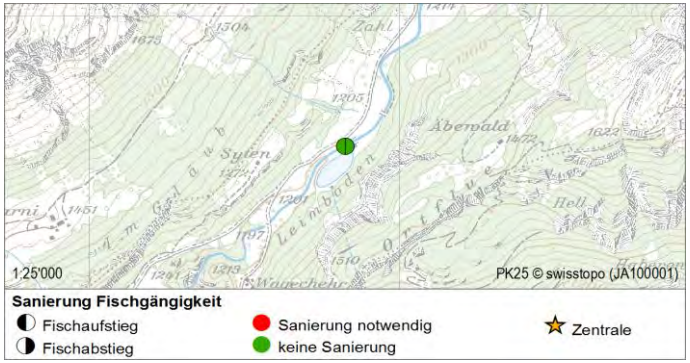
Bezeichnung Hindernis	Ausgleichsbecken Leimboden
Zentralenname	Hopflauenen Leimboden
Gewässername	Gentalwasser

Ort	Innertkirchen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	4
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	500
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

kein Sanierungsfall; nicht verhältnismässig (nur 300 m Gewinn)

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Ausgleichsbecken Leimboden
Zentralenname	Hopflauenen Leimboden
Gewässername	Gentalwasser

Ort	Innertkirchen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	4

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	22
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Sanierungsfall; nicht verhältnismässig (nur 300 m zusätzliche Erschliessung neuer Fischlebensraum)	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Ausgleichsbecken Teuflauibach
Zentralenname	Fuhren
Gewässername	Teuflauibach

Ort	Innertkirchen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	150
flussaufwärts [m]	500

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	0
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Ausgleichsbecken Teuflauibach
Zentralenname	Fuhren
Gewässername	Teuflauibach

Ort	Innertkirchen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	22
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

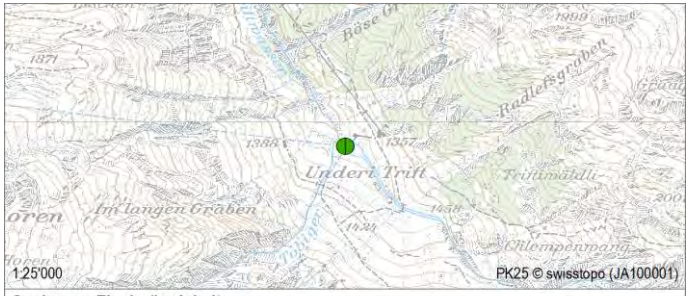
Bezeichnung Hindernis	Fassung Triftwasser
Zentralenname	Handeck III Pumpe
Gewässername	Triftwasser

Ort	Gadmen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	100
flussaufwärts [m]	100

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Triftwasser
Zentralenname	Handeck III Pumpe
Gewässername	Triftwasser

Ort	Gadmen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	32
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
oberhalb Fassung wahrscheinlich kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

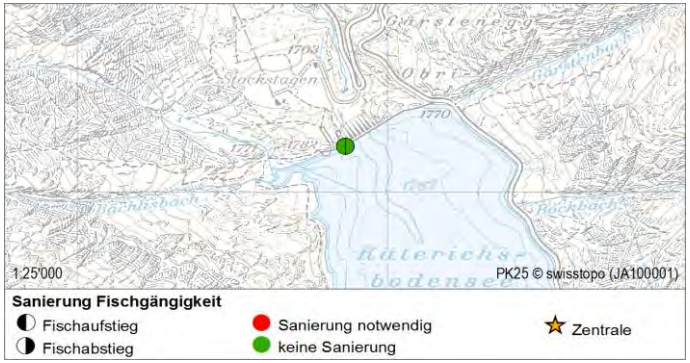
Bezeichnung Hindernis	Räterichsbodensee
Zentralenname	Handeck II
Gewässername	Hasliaare

Ort	Guttannen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	92
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Räterichsbodensee
Zentralenname	Handeck II
Gewässername	Hasliaare

Ort	Guttannen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	92

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	30
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

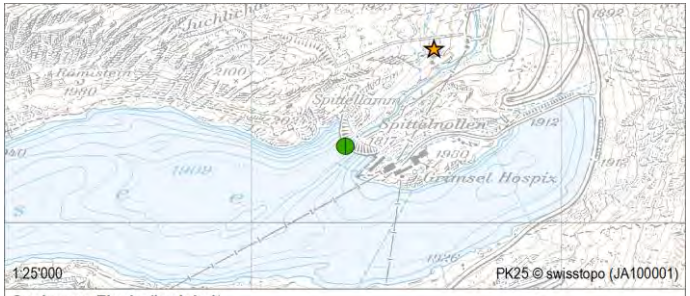
Bezeichnung Hindernis	Grimselsee
Zentralenname	Grimsel I Oberaar Pumpe
Gewässername	Hasliaare

Ort	Guttannen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	114
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Grimselsee
Zentralenname	Grimsel I Oberaar Pumpe
Gewässername	Hasliaare

Ort	Guttannen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	114

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	100
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Grimselsee wird nicht befischt.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

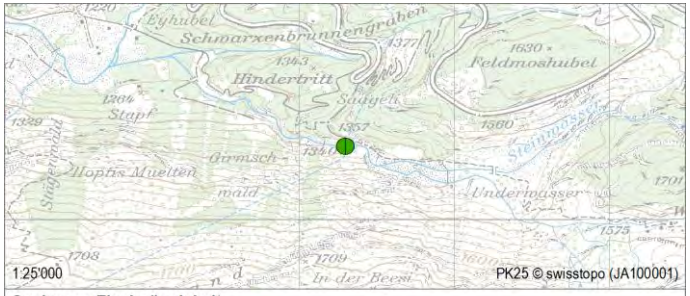
Bezeichnung Hindernis	Fassung Steinwasser
Zentralenname	Hopflauenen Trift
Gewässername	Steinwasser

Ort	Gadmen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	12
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	60

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Unverhältnismässiges Bauwerk, viele natürliche Abstürze ober- und unterhalb der Fassung.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Steinwasser
Zentralenname	Hopflauenen Trift
Gewässername	Steinwasser

Ort	Gadmen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	12

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	34
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Der Oberlauf des Steinwassers ist ein Fischgewässer und es kommt als einzige einheimische Fischart die Bachforelle vor. Der Bestand wird als mässig erachtet und aufgrund des sehr gut strukturierten Bachlaufs mit zahlreichen tiefen Kolken und Becken sowie zahlreichen weiteren Fischunterständen wird die Abdrift zur Steinwasserfassung hin als klein beurteilt. Ein optimierter Fischschutz wird als wenig zielführend betrachtet.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

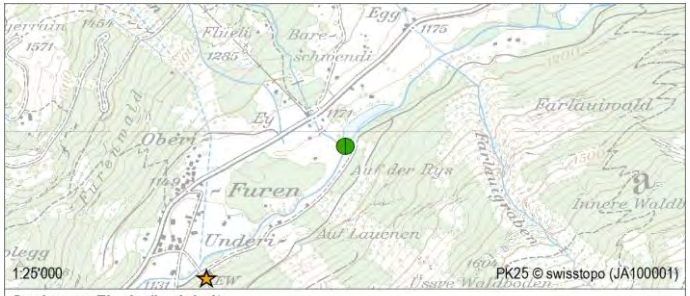
Bezeichnung Hindernis	Ausgleichsbecken Fuhren
Zentralenname	Fuhren Pumpe
Gewässername	Gadmerwasser

Ort	Gadmen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Fischlift
Baujahr	2012
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Seit 2013 Fischlift in Betrieb, der Zustieg zum Fischlift wurde als Schlitzpass ausgestaltet mit 11 Becken. Erfolgskontrolle ist vorgesehen, erste Fischaufstiege konnten bereits nachgewiesen werden.

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Erster Fischlift im Kanton Bern, in enger Zusammenarbeit mit dem FI realisiert. Umfangreiche Dokumention vorhanden (Meyer M., KWO, 9.1.2013).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Ausgleichsbecken Fuhren
Zentralenname	Fuhren Pumpe
Gewässername	Gadmerwasser

Ort	Gadmen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	22
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Anderer
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Andere

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Beim Bau des Fischlifts wurde auch eine Abstiegsanlage realisiert. Der Hauptabstieg erfolgt bei Hochwasser (Abdrift) in erster Linie über das Wehr.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

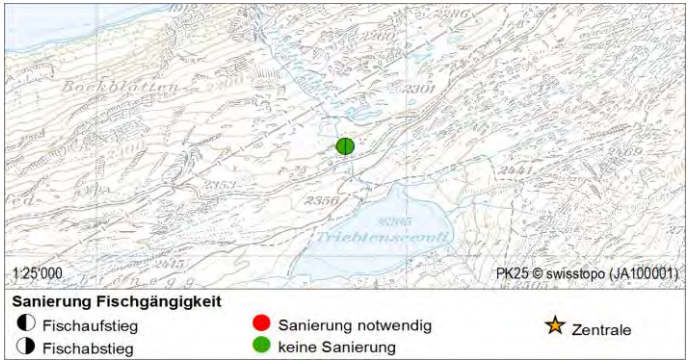
Bezeichnung Hindernis	Trübtensee
Zentralenname	Grimsel I Oberaar
Gewässername	Trübtenbach

Ort	Guttannen
Wasserkraftnummer	16101
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	10
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	0
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Trübtensee
Zentralenname	Grimsel I Oberaar
Gewässername	Trübtenbach

Ort	Guttannen
Zentralennummer	16101

Hindernishöhe [m]	10

Schutzsystem	Anderes
Abstand [mm]	10
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

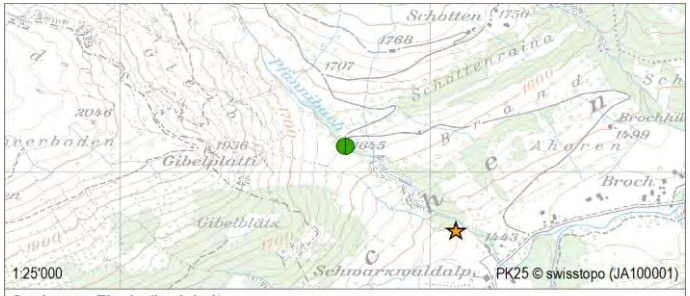
Bezeichnung Hindernis	Fassung Pfannibach
Zentralenname	Schwarzwaldalp
Gewässername	Pfannibach

Ort	Meiringen
Wasserkraftnummer	17015
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	300
flussaufwärts [m]	500

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Unverhältnismässig

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Pfannibach
Zentralenname	Schwarzwaldalp
Gewässername	Pfannibach

Ort	Meiringen
Zentralennummer	17015

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Spezialrechen
Abstand [mm]	1
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Der Coandarechen verunmöglicht das Eindringen der Fische in die Fassung.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sägewerk
Gewässername	Pfannibach

Ort	Meiringen
Wasserkraftnummer	17016
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	200
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Unverhältnismässig

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sägewerk
Gewässername	Pfannibach

Ort	Meiringen
Zentralennummer	17016

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	80
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Rosenlaui
Gewässername	Rosenlauialpbach

Ort	Schattenhalb
Wasserkraftnummer	17019
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Rosenlaui
Gewässername	Rosenlauialpbach

Ort	Schattenhalb
Zentralennummer	17019

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

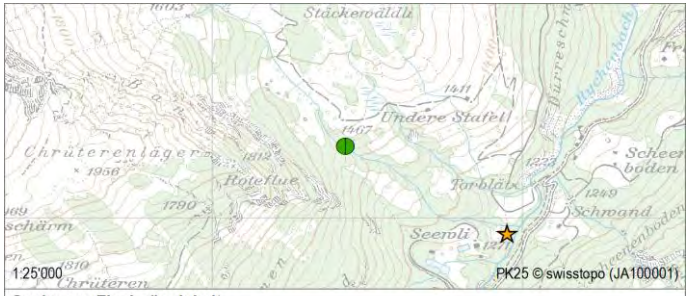
Bezeichnung Hindernis	Undre Stafel
Zentralenname	Seewli
Gewässername	Roteflüöbächli

Ort	Schattenhalb
Wasserkraftnummer	17021
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Undre Stafel
Zentralenname	Seewli
Gewässername	Roteflüöbächli

Ort	Schattenhalb
Zentralennummer	17021

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

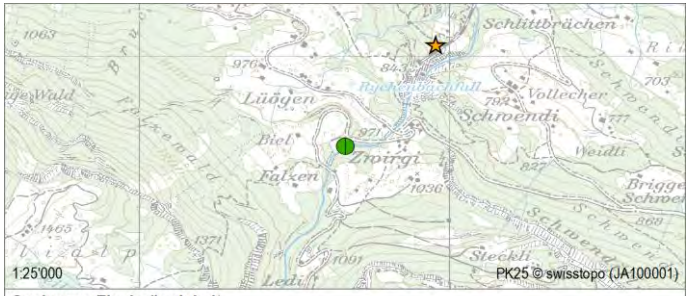
Bezeichnung Hindernis	Fassung Zwirgi Obere Stufe
Zentralenname	Schattenhalb 3
Gewässername	Rychenbach

Ort	Schattenhalb
Wasserkraftnummer	17028
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	15
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	20
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Zwirgi Obere Stufe
Zentralenname	Schattenhalb 3
Gewässername	Rychenbach

Ort	Schattenhalb
Zentralennummer	17028

Hindernishöhe [m]	15

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	50
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

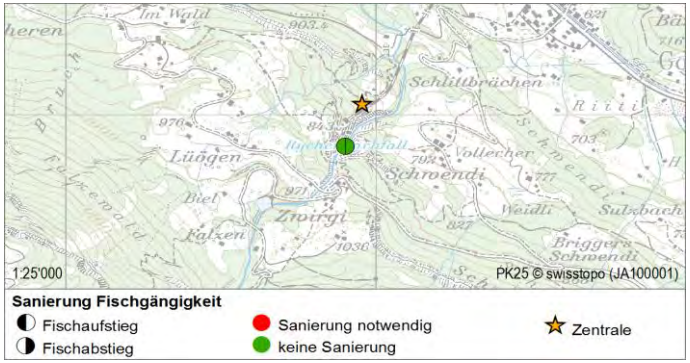
Bezeichnung Hindernis	Fassung unter Fall
Zentralenname	Schattenhalb 1
Gewässername	Rychenbach

Ort	Schattenhalb
Wasserkraftnummer	17028
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	4
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	40
flussaufwärts [m]	10

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung unter Fall
Zentralenname	Schattenhalb 1
Gewässername	Rychenbach

Ort	Schattenhalb
Zentralennummer	17028

Hindernishöhe [m]	4

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Sammelweiher Bidmi
Zentralenname	Meiringen II
Gewässername	Bidmibächli

Ort	Hasliberg
Wasserkraftnummer	17041
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	220
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steilstrecke unterhalb Bidmiweiher

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Sammelweiher Bidmi
Zentralenname	Meiringen II
Gewässername	Bidmibächli

Ort	Hasliberg
Zentralennummer	17041

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	15
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

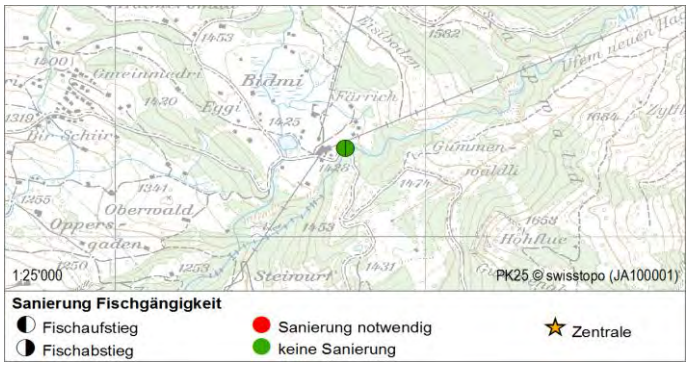
Bezeichnung Hindernis	Fassung Alpbach oben
Zentralenname	Meiringen II
Gewässername	Alpbach

Ort	Hasliberg
Wasserkraftnummer	17041
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.4
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	300
flussaufwärts [m]	160

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steilstrecke unterhalb Fassung

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Alpbach oben
Zentralenname	Meiringen II
Gewässername	Alpbach

Ort	Hasliberg
Zentralennummer	17041

Hindernishöhe [m]	1.4

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Mühlebach
Zentralenname	Meiringen I
Gewässername	Milibach

Ort	Meiringen
Wasserkraftnummer	17060
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	250
flussaufwärts [m]	500

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Mühlebach
Zentralenname	Meiringen I
Gewässername	Milibach

Ort	Meiringen
Zentralennummer	17060

Hindernishöhe [m]	1.1

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Alpbach unten
Zentralenname	Meiringen I
Gewässername	Alpbach

Ort	Meiringen
Wasserkraftnummer	17060
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	4
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	200
flussaufwärts [m]	80

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Wasserfall

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Alpbach unten
Zentralenname	Meiringen I
Gewässername	Alpbach

Ort	Meiringen
Zentralennummer	17060

Hindernishöhe [m]	4

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

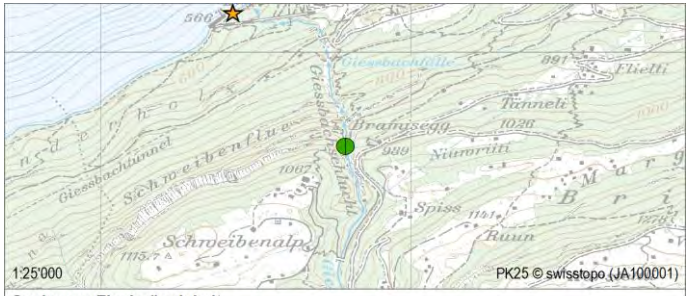
Bezeichnung Hindernis	Bramisegg
Zentralenname	Giessbach
Gewässername	Giessbach

Ort	Brienz
Wasserkraftnummer	18016
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	20
flussaufwärts [m]	50

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Wasserfälle

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Bramisegg
Zentralenname	Giessbach
Gewässername	Giessbach

Ort	Brienz
Zentralennummer	18016

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	15
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	50
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

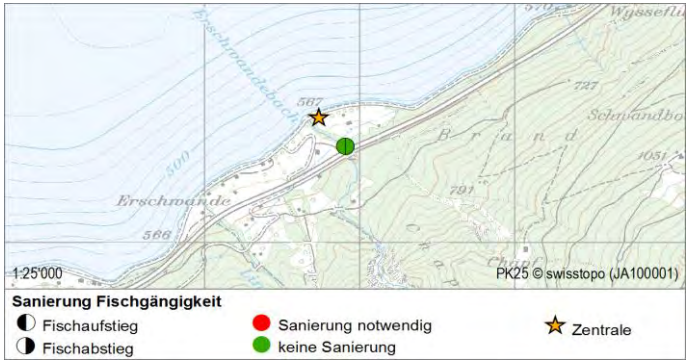
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Erschwanden
Gewässername	Erschwandenbach

Ort	Bönigen
Wasserkraftnummer	18043
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	0
flussaufwärts [m]	0

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	0
Seeforelle	0
Lachs (Potenzial)	0
Äsche	0
Barbe	0
Aal	0
Nase	0
Groppe	0
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Erschwanden
Gewässername	Erschwandenbach

Ort	Bönigen
Zentralennummer	18043

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

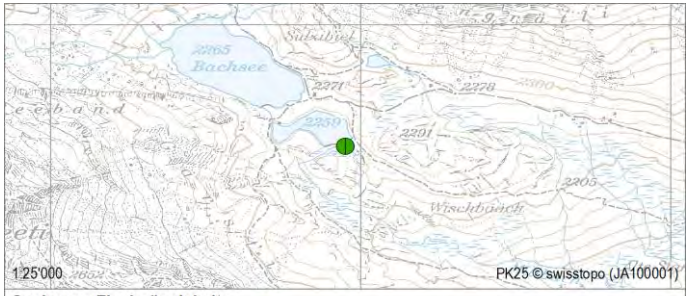
Bezeichnung Hindernis	Bachsee
Zentralenname	Isch
Gewässername	Milibach

Ort	Grindelwald
Wasserkraftnummer	19011
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	9
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	100

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Bachsee
Zentralenname	Isch
Gewässername	Milibach

Ort	Grindelwald
Zentralennummer	19011

Hindernishöhe [m]	9

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

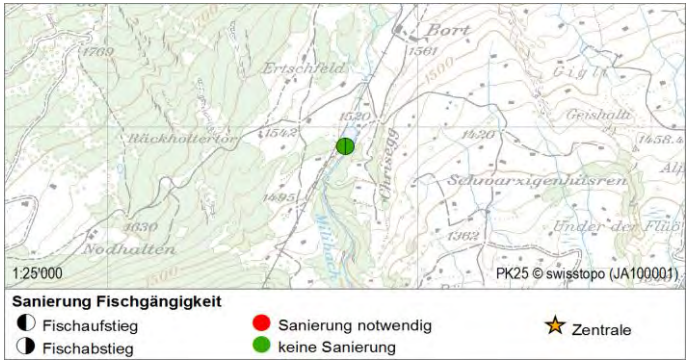
Bezeichnung Hindernis	Fassung Chrisegg
Zentralenname	Isch
Gewässername	Milibach

Ort	Grindelwald
Wasserkraftnummer	19011
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	12
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	100
flussaufwärts [m]	300

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steilstrecke unterhalb Fassung

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Chrisegg
Zentralenname	Isch
Gewässername	Milibach

Ort	Grindelwald
Zentralennummer	19011

Hindernishöhe [m]	12

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Burglauenen
Zentralenname	KW Lütschental
Gewässername	Schwarze Lütschine

Ort	Grindelwald
Wasserkraftnummer	19032
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fischaufstieg wegen Felssturz nicht mehr möglich. Planerische Vorkehrungen (Freihalteraum) für einen allfälligen nachträglichen Einbau eines FAH getroffen.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Burglauenen
Zentralenname	KW Lütschental
Gewässername	Schwarze Lütschine

Ort	Grindelwald
Zentralennummer	19032

Hindernishöhe [m]	6

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	150

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Rechenabstand 20 mm	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

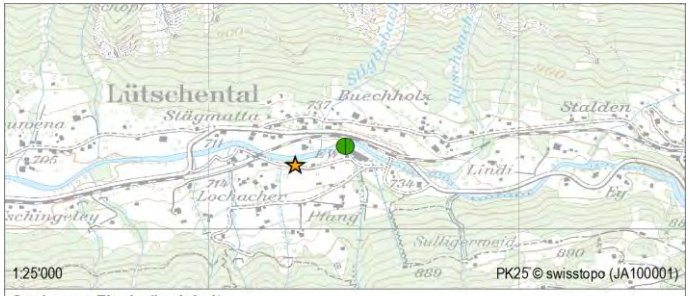
Bezeichnung Hindernis	Auslaufkanal KW Lütschental
Zentralenname	Lütschental
Gewässername	Schwarze Lütschine

Ort	Lütschental
Wasserkraftnummer	19034
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	500

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Ja
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Ableitung aus UW-Kanal KW Lütschental

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Auslaufkanal KW Lütschental
Zentralenname	Lütschental
Gewässername	Schwarze Lütschine

Ort	Lütschental
Zentralennummer	19034

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

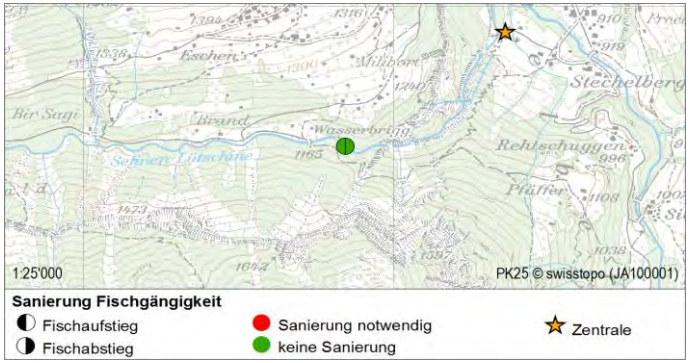
Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Beizi
Zentralenname	Stechelberg
Gewässername	Sefinen Lütschine

Ort	Lauterbrunnen
Wasserkraftnummer	19041
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Wasserfall

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Beizi
Zentralenname	Stechelberg
Gewässername	Sefinen Lütschine

Ort	Lauterbrunnen
Zentralennummer	19041

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	140

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

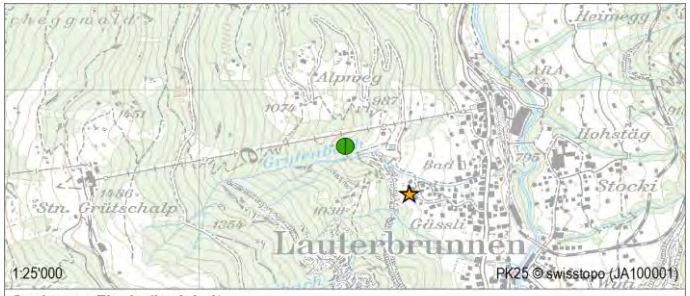
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Gässli
Gewässername	Gryfenbach

Ort	
Wasserkraftnummer	19061
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Gässli
Gewässername	Gryfenbach

Ort	
Zentralennummer	19061

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

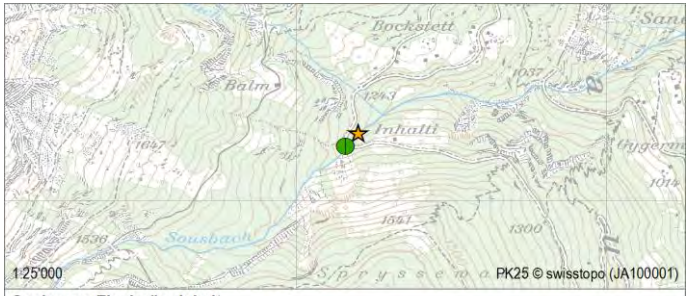
Bezeichnung Hindernis	Fassung Feuz
Zentralenname	Feuz
Gewässername	Sousbach

Ort	Lauterbrunnen
Wasserkraftnummer	19073
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	100
flussaufwärts [m]	100

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steilstrecke, viele natürliche Abstürze, kein geeigneter Fischlebensraum.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Feuz
Zentralenname	Feuz
Gewässername	Sousbach

Ort	Lauterbrunnen
Zentralennummer	19073

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Unverhältnismässig, geringe fischereiliche Bedeutung.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

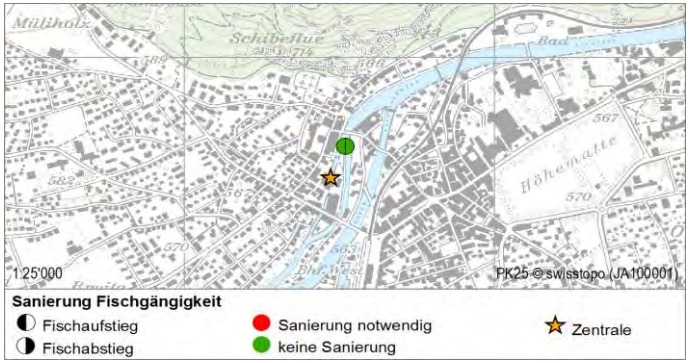
Bezeichnung Hindernis	Kleine Aare/Fabrikkanal
Zentralenname	Obere Stufe - Fabrikkanal
Gewässername	Aare

Ort	Unterseen
Wasserkraftnummer	20025
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	**Ja**
Barbe	**Ja**
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Unverhältnismässig, alles überbaut.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Kleine Aare/Fabrikkanal
Zentralenname	Obere Stufe - Fabrikkanal
Gewässername	Aare

Ort	Unterseen
Zentralennummer	20025

Hindernishöhe [m]	1.8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	27
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Hauptabströmung durch Kleine Aare	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

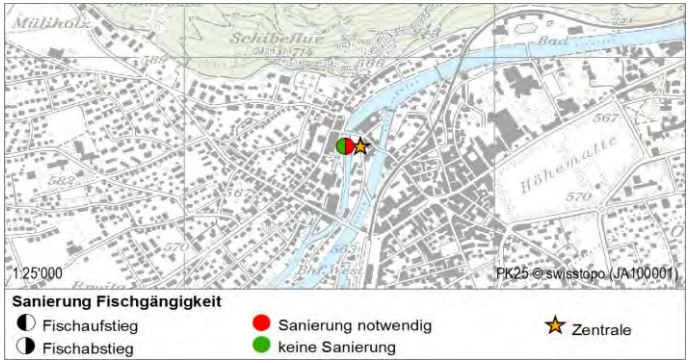
Bezeichnung Hindernis	Kleine Aare/Fabrikkanal
Zentralenname	Obere Stufe - Mühle
Gewässername	Aare

Ort	Unterseen
Wasserkraftnummer	20026
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	Ja
Barbe	**Ja**
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	2012
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Andere
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Seit Sommer 2012 neue FAH in Betrieb, Erfolgskontrolle noch ausstehend.

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Kleine Aare/Fabrikkanal
Zentralenname	Obere Stufe - Mühle
Gewässername	Aare

Ort	Unterseen
Zentralennummer	20026

Hindernishöhe [m]	1.8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Besserer Fischschutz erforderlich	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	124	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

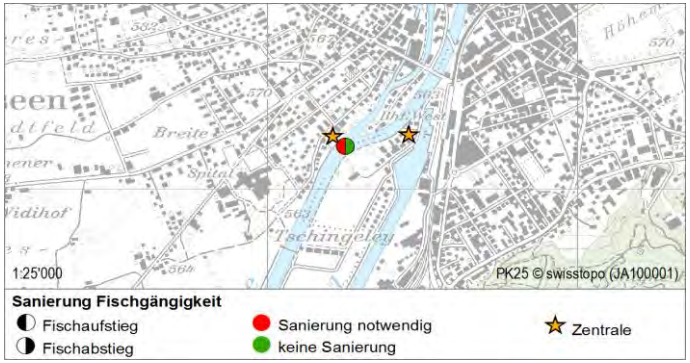
Bezeichnung Hindernis	Wehr Interlaken
Zentralenname	Dotierkraftwer Gurben
Gewässername	Aare

Ort	Interlaken
Wasserkraftnummer	20028
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.45
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	Ja
Barbe	**Ja**
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	1996
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Video
Funktionskontrolle Resultat	Genügend

Nur quantitiative Auswertung der Zählungen von 1996 - 1999, 8 von 15 Fischarten in der FAH nachgewiesen. Auswertung in den Zertifizierungsunterlagen Naturemade star (Sigmaplan, 2001, 2007, 2012).

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Nicht lachsgängig, relativ wenige Fischarten in der FAH festgestellt und auch kein Nachweis von Kleinfischen.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr Interlaken
Zentralenname	Dotierkraftwer Gurben
Gewässername	Aare

Ort	Interlaken
Zentralennummer	20028

Hindernishöhe [m]	2.45

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	40
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	200

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Ev. Optimierung Fischabstieg im Rahmen Sanierung FAH. Fischabstieg problemlos über Wehr möglich, häufiger Wehrüberfall.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	124	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Schifffahrtskanal
Zentralenname	Kraftwerk Schifffahrtskanal
Gewässername	Aare

Ort	Interlaken
Wasserkraftnummer	20028
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3.3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	Ja
Barbe	**Ja**
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Fischschleuse, Fischlift

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Planung FAH bereits im Gang. Vorgezogene Sanierung und Bauprojekt für die materielle Prüfung eingereicht. Geplant ist der Bau einer Fischschleuse.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Schifffahrtskanal
Zentralenname	Kraftwerk Schifffahrtskanal
Gewässername	Aare

Ort	Interlaken
Zentralennummer	20028

Hindernishöhe [m]	3.3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	32
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Vorgezogene Sanierung und Bauprojekt eingereicht. Geplant ist eine Fischheberinne gemäss System Hassinger.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Anderer

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	124	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

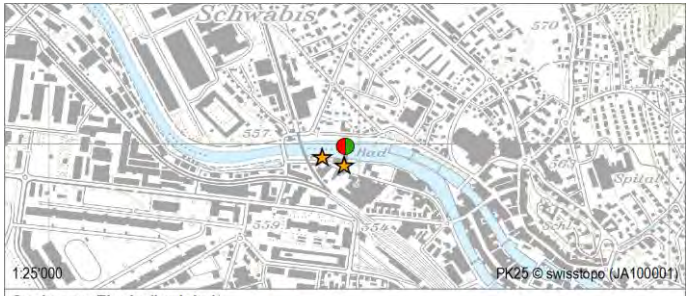
Bezeichnung Hindernis	Wehr Thun
Zentralenname	AArewerk94
Gewässername	Aare

Ort	Thun
Wasserkraftnummer	21096
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	6.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Äschenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	**Ja**
Barbe	**Ja**
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	1995
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Video
Funktionskontrolle Resultat	Ungenügend

Erfolgskontrolle durchgeführt (Guthruf 2013); siehe auch Managementkonzept zur Rezertifizierung der beiden Aarewerke (Sigmaplan 2012). Nur 5 von über 20 vorkommenden Fischarten festgestellt, keine Kleinfische!

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Fischschleuse, Fischlift, Anderer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Für beide KW an der Aare von Energie Thun wurde eine FAH gebaut. Vorgezogene Sanierung der FAH als Massnahme im Rahmen der Zertifizierung mit naturemade star im Mai 2012 gefordert. Nicht lachsgängig. Vorprojekt wurde dem AWA zur Vorprüfung eingereicht.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr Thun
Zentralenname	AArewerk94
Gewässername	Aare

Ort	Thun
Zentralennummer	21096

Hindernishöhe [m]	6.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	40
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Der Fischabstieg wird für beide KW der Energie Thun AG gesamthaft betrachtet (siehe Objektblatt AArewerk62)	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	110	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

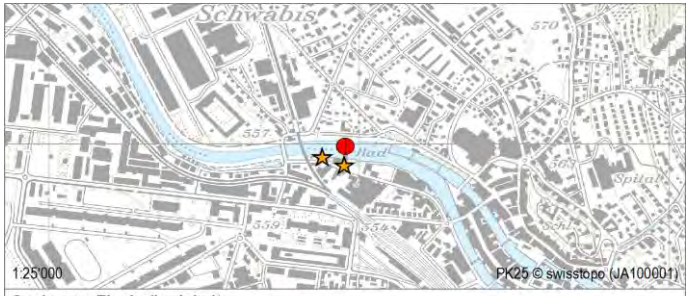
Bezeichnung Hindernis	Wehr Thun
Zentralenname	AArewerk62
Gewässername	Aare

Ort	Thun
Wasserkraftnummer	21096
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	6.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Äschenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	**Ja**
Barbe	**Ja**
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	1995
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Video
Funktionskontrolle Resultat	Ungenügend

Erfolgskontrolle durchgeführt (Guthruf 2013); siehe auch Managementkonzept zur Rezertifizierung der beiden Aarewerke (Sigmaplan 2012). Nur 5 von über 20 vorkommenden Fischarten festgestellt, keine Kleinfische!

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Fischschleuse, Fischlift, Anderer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Für beide KW an der Aare von Energie Thun wurde eine FAH gebaut. Vorgezogene Sanierung der FAH als Massnahme im Rahmen der Zertifizierung mit naturemade star im Mai 2012 gefordert. Nicht lachsgängig. Vorprojekt wurde dem AWA zur Vorprüfung eingereicht.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr Thun
Zentralenname	AArewerk62
Gewässername	Aare

Ort	Thun
Zentralennummer	21096

Hindernishöhe [m]	6.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	80
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	50

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Anströmung frontal. Im Rahmen des Vorprojekts für die Sanierung des Fischaufstiegs wurden auch mögliche Sanierungsmassnahmen zum Fischabstieg abgeklärt. Es sollen vorerst die laufenden Forschungsergebnisse der EAWAG und VAW abgewartet werden.	
Fachliche Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen, Anderer

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	110	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Alpbach
Zentralenname	Alpbach
Gewässername	Alpbach

Ort	Kandersteg
Wasserkraftnummer	22009
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steilstrecke unterhalb Fassung

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Alpbach
Zentralenname	Alpbach
Gewässername	Alpbach

Ort	Kandersteg
Zentralennummer	22009

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.3
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	150

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

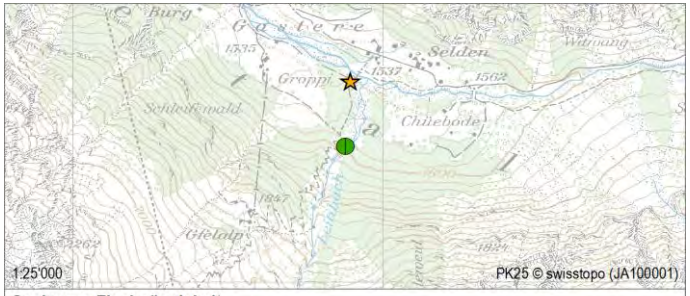
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Gasterntal
Gewässername	Leitibach

Ort	Kandersteg
Wasserkraftnummer	22010
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Gasterntal
Gewässername	Leitibach

Ort	Kandersteg
Zentralennummer	22010

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Seitenbach
Zentralenname	Zilfuri
Gewässername	Seitenbach

Ort	Kandersteg
Wasserkraftnummer	22014
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	0
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Seitenbach
Zentralenname	Zilfuri
Gewässername	Seitenbach

Ort	Kandersteg
Zentralennummer	22014

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	35
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Weissenbach
Zentralenname	Zilfuri
Gewässername	Weissenbach

Ort	Kandersteg
Wasserkraftnummer	22014
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	0
flussaufwärts [m]	0

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	0
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Weissenbach
Zentralenname	Zilfuri
Gewässername	Weissenbach

Ort	Kandersteg
Zentralennummer	22014

Hindernishöhe [m]	0.2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	35
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

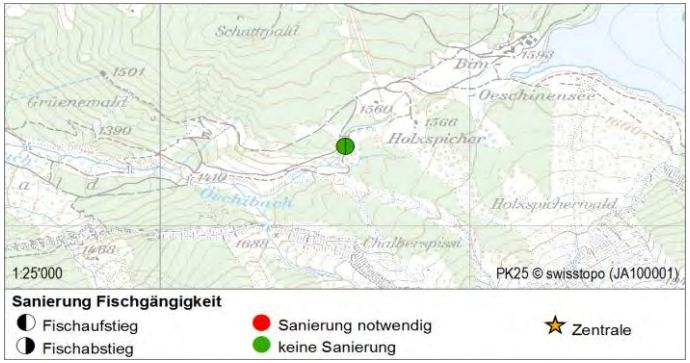
Bezeichnung Hindernis	Fassung Holzspeicher
Zentralenname	Zilfuri
Gewässername	Öschibach

Ort	Kandersteg
Wasserkraftnummer	22014
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Holzspeicher
Zentralenname	Zilfuri
Gewässername	Öschibach

Ort	Kandersteg
Zentralennummer	22014

Hindernishöhe [m]	0.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	35
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

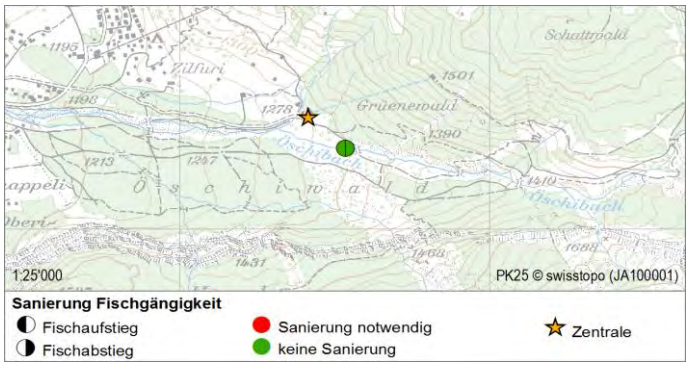
Bezeichnung Hindernis	Fassung Oeschibach (unterh. Zilfuri)
Zentralenname	Dorf
Gewässername	Öschibach

Ort	Kandersteg
Wasserkraftnummer	22014
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Oeschibach (unterh. Zilfuri)
Zentralenname	Dorf
Gewässername	Öschibach

Ort	Kandersteg
Zentralennummer	22014

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Chalberspissi
Zentralenname	Zilfuri
Gewässername	Öschibach

Ort	Kandersteg
Wasserkraftnummer	22014
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Unverhältnismässiges Bauwerk.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Chalberspissi
Zentralenname	Zilfuri
Gewässername	Öschibach

Ort	Kandersteg
Zentralennummer	22014

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	35
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Unverhältnismässige Massnahme aufgrund der geringen fischereilichen Bedeutung.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

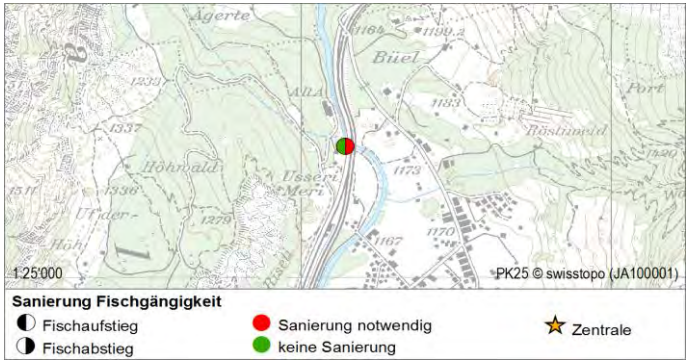
Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Kandersteg
Zentralenname	Kandergrund
Gewässername	Kander

Ort	Kandersteg
Wasserkraftnummer	22019
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	4.3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	300
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Natürliche, nicht fischgängige Steilstrecke.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Kandersteg
Zentralenname	Kandergrund
Gewässername	Kander

Ort	Kandersteg
Zentralennummer	22019

Hindernishöhe [m]	4.3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	30
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.7
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	112

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Abstieg nur möglich bei gezogener Segmentschütze, bei Abwanderung über die Klappe besteht Verletzungsgefahr.	
Fachliche Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	122	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Engstlenbach
Zentralenname	Engstligenalp
Gewässername	Engstlige

Ort	Adelboden
Wasserkraftnummer	22029
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	100
flussaufwärts [m]	200

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Wasserfall

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Engstlenbach
Zentralenname	Engstligenalp
Gewässername	Engstlige

Ort	Adelboden
Zentralennummer	22029

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

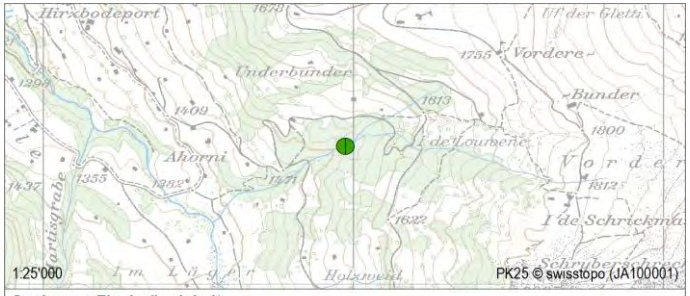
Bezeichnung Hindernis	Fassung Lauenenbach
Zentralenname	Moosweid
Gewässername	Lauenenbach

Ort	Adelboden
Wasserkraftnummer	22044
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Lauenenbach
Zentralenname	Moosweid
Gewässername	Lauenenbach

Ort	Adelboden
Zentralennummer	22044

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

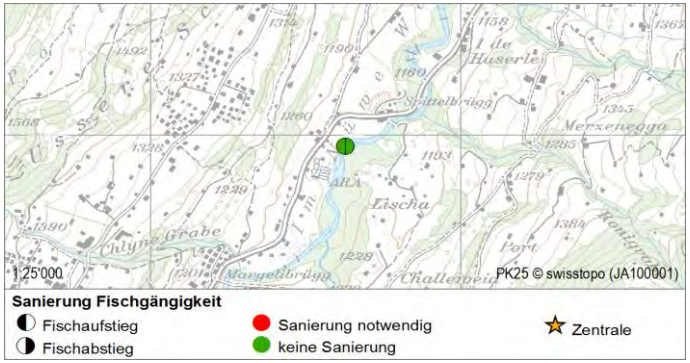
Bezeichnung Hindernis	Fassung Engstlige
Zentralenname	Engstlige
Gewässername	Engstlige

Ort	Adelboden
Wasserkraftnummer	22045
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Anderer
Baujahr	1996
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Die zu erschliessenden Strecken oberhalb und unterhalb liegen unter der 400 m Grenze. Die anschliessenden Sperren sind relativ neu, ein Ersatz durch Rampen auf längere Sicht ist unwahrscheinlich. Aus diesen Gründen wurde bereits bei der Konzessionierung auf einen Fischpass verzichtet und es wurde lediglich ein Dotationsschlitz in der Mauer gefordert.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Engstlige
Zentralenname	Engstlige
Gewässername	Engstlige

Ort	Adelboden
Zentralennummer	22045

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	190

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Die zu erschliessenden Strecken oberhalb und unterhalb der Fassung sind kurz, die vielen Sperren sind relativ neu und ein Ersatz durch Rampen ist auf längere Sicht unwahrscheinlich. Bei der Konzessionierung wurde kein Fischpass gefordert sondern ein Dotierschlitz.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stirple
Zentralenname	Im Schwand
Gewässername	Likebach

Ort	Frutigen
Wasserkraftnummer	22054
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stirple
Zentralenname	Im Schwand
Gewässername	Likebach

Ort	Frutigen
Zentralennummer	22054

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sonnhalten
Gewässername	Flueweidligräbli

Ort	Frutigen
Wasserkraftnummer	22058
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sonnhalten
Gewässername	Flueweidligräbli

Ort	Frutigen
Zentralennummer	22058

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Adelrain
Zentralenname	Schiefertafelfabrik
Gewässername	Kander

Ort	Frutigen
Wasserkraftnummer	22073
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Ja
Lachs (Potenzial)	Ja
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Blockrampe
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

Gemäss FI funktionierend.

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Potentielles Seeforellengewässer und historisches Lachsgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Adelrain
Zentralenname	Schiefertafelfabrik
Gewässername	Kander

Ort	Frutigen
Zentralennummer	22073

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Anderer
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Kleine seitliche Abstiegshilfe im Oberwasserkanal vor dem Rechen für See- und Bachforellen, die nicht in der Kander über die Blockrampe absteigen sondern "irrtümlich" in den Oberwasserkanal einschwimmen. Damit können sie direkt aus dem Kanal in die Kander zurück gelangen.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

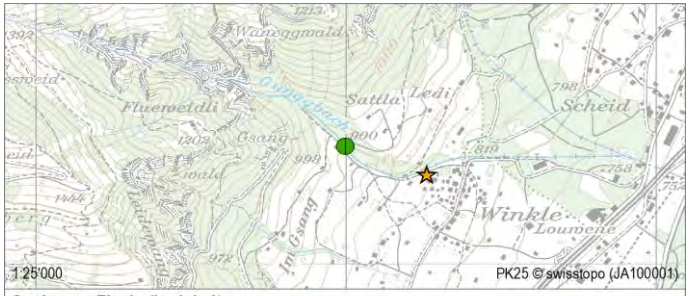
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Winklen
Gewässername	Gunggbach

Ort	Frutigen
Wasserkraftnummer	22075
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Winklen
Gewässername	Gunggbach

Ort	Frutigen
Zentralennummer	22075

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

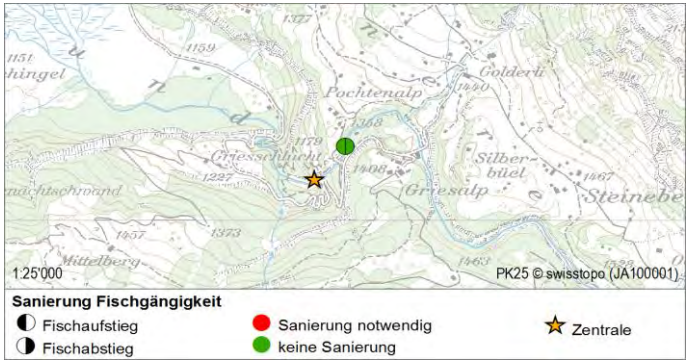
Bezeichnung Hindernis	Gamchibach
Zentralenname	Pochtenalp
Gewässername	Gamchibach

Ort	Reichenbach im Kandertal
Wasserkraftnummer	23010
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	170

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Wasserfall

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Gamchibach
Zentralenname	Pochtenalp
Gewässername	Gamchibach

Ort	Reichenbach im Kandertal
Zentralennummer	23010

Hindernishöhe [m]	2.6

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

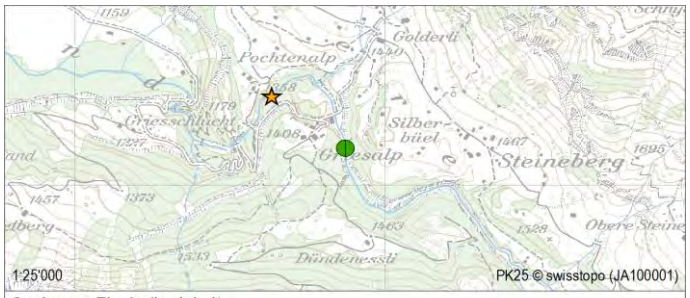
Bezeichnung Hindernis	Pochtenbach
Zentralenname	Griesalp
Gewässername	Gamchibach

Ort	Reichenbach im Kandertal
Wasserkraftnummer	23011
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	8.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	270
flussaufwärts [m]	500

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Bestehende Anlage stillgelegt, neues Kraftwerk in Planung, Steilstrecke mit natürlichen Abstürzen.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Pochtenbach
Zentralenname	Griesalp
Gewässername	Gamchibach

Ort	Reichenbach im Kandertal
Zentralennummer	23011

Hindernishöhe [m]	8.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Faulbrunni
Zentralenname	Faulbrunni Weid
Gewässername	Gornerewasser

Ort	Reichenbach im Kandertal
Wasserkraftnummer	23012
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	20

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

oberhalb steile Abstürze

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Faulbrunni
Zentralenname	Faulbrunni Weid
Gewässername	Gornerewasser

Ort	Reichenbach im Kandertal
Zentralennummer	23012

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Uf Hube
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Schwarzbach

Ort	Reichenbach im Kandertal
Wasserkraftnummer	23023
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.4
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

zeitweise Rinnsal

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Uf Hube
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Schwarzbach

Ort	Reichenbach im Kandertal
Zentralennummer	23023

Hindernishöhe [m]	0.4

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

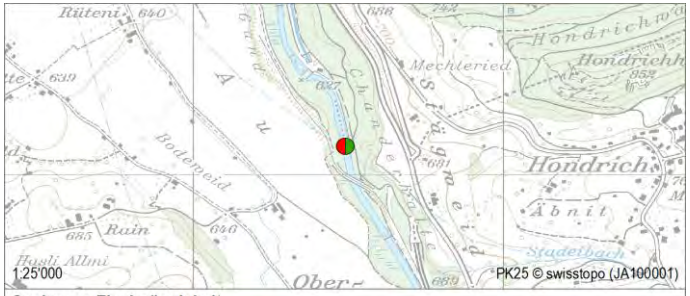
Bezeichnung Hindernis	Schwelle Nr. 14
Zentralenname	Spiez
Gewässername	Kander

Ort	Hondrich
Wasserkraftnummer	23038
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Die Schwelle Nr. 14 ist mit einer Aussparung für den Fischaufstieg versehen, welche für Klein- und Jungfische kaum passierbar ist. Eine Optimierung der bestehenden Sperre, resp. eine fischgängige Sanierung (z.B. Bau Blockrampe) ist fischökologisch zweckmässig (Seeforellengewässer).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

Die Sanierung der Schwelle Nr. 14 sollte gleichzeitig mit der oberliegenden Schwelle Nr. 16 (Unterhaltsarbeit Wimmis und Spiez) erfolgen.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Schwelle Nr. 14
Zentralenname	Spiez
Gewässername	Kander

Ort	Hondrich
Zentralennummer	23038

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	117, 118	Gewässerrichtplan Kander und Restwassersanierung
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

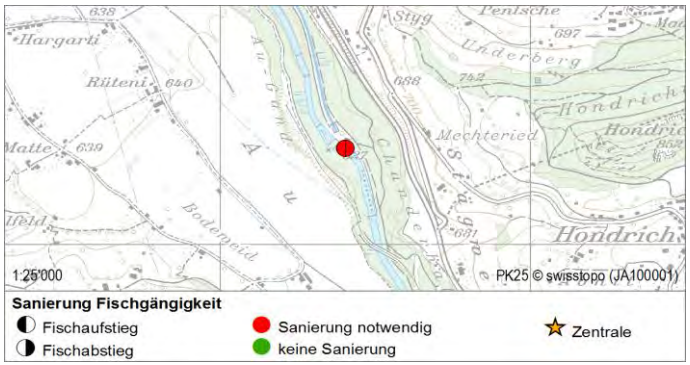
Bezeichnung Hindernis	Kanderwehr
Zentralenname	Spiez
Gewässername	Kander

Ort	Hondrich
Wasserkraftnummer	23038
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	4.05
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	> 1982
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

PV Spiez hat 1982 einen Fischaufstieg verlangt. Funktioniert - wenn überhaupt - nur schlecht.

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Seeforellengewässer, Verfahren zur Restwassersanierung eingeleitet.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Kanderwehr
Zentralenname	Spiez
Gewässername	Kander

Ort	Hondrich
Zentralennummer	23038

Hindernishöhe [m]	4.05

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	50
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	190

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Ungenügender Fischschutz, Seeforelle als Langdistanzwanderfisch kommt vor. Da an ca. 190 Tagen im Jahr Wehrüberfall vorherrscht, ist der Fischabstieg über die feste Wehrschwelle möglich. Der Einlaufrechen müsste jedoch verbessert werden und das Verletzungsrisiko beim Fischabstieg über die feste Wehrschwelle noch geprüft werden.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	117, 118	Gewässerrichtplan Kander und Restwassersanierung
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Betonschwellen Äquadukt
Zentralenname	Spiez
Gewässername	Kander

Ort	Steinigand
Wasserkraftnummer	23038
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Der Aufstieg über die 3er Betonsperre ist für Jungfische und Groppen nicht möglich, Kander ist Seeforellengewässer. Die Sperren wurden zur Sicherung des Äquadukts gebaut. Überleitung Fassung Simme-Port in den Spiezmoosweiher.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Betonschwellen Äquadukt
Zentralenname	Spiez
Gewässername	Kander

Ort	Steinigand
Zentralennummer	23038

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	117, 118	Gewässerrichtplan Kander und Restwassersanierung
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

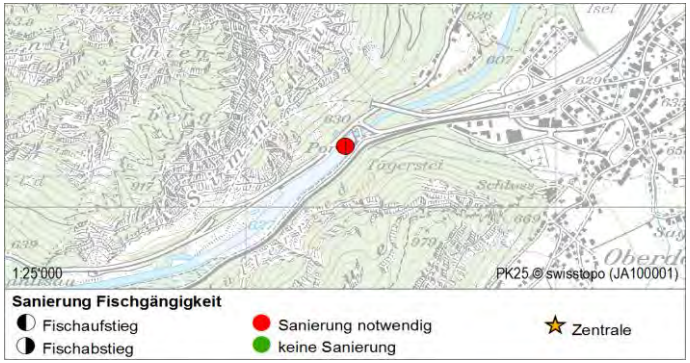
Bezeichnung Hindernis	Simmewehr Port
Zentralenname	Spiez
Gewässername	Simme

Ort	Wimmis
Wasserkraftnummer	23038
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	13
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

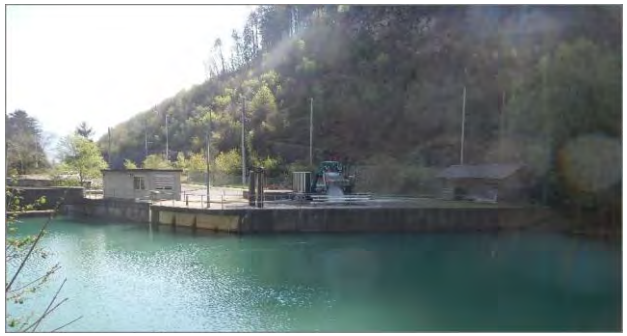
Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	



Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Fischlift, Anderer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Früher wahrscheinlich ein Engnis mit Stromschnellen (Kaskaden). Bereits seit 1998 wurden von der BKW Studien zum Bau einer FAH durchgeführt und es wurde auch ein Projekt mit einem Fischlift erarbeitet (2003). Grosses Lebensraumpotential flussaufwärts vorhanden. Verfahren Restwassersanierung eingeleitet.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Simmewehr Port
Zentralenname	Spiez
Gewässername	Simme

Ort	Wimmis
Zentralennummer	23038

Hindernishöhe [m]	13

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	50
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	260

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**ja**
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen, Anderer

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischabstieg möglich ist (z.B. grosse Fallhöhe etc.)

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	117, 118	Gewässerrichtplan Kander und Restwassersanierung
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wallegsteg
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Wallbach

Ort	Lenk
Wasserkraftnummer	24016
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	300
flussaufwärts [m]	500

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Oberhalb der Fassung steiles Wildbachgerinne mit vielen natürlichen Abstürzen. Unterhalb der Fassung teilweise mit Sperren verbaut.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wallegsteg
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Wallbach

Ort	Lenk
Zentralennummer	24016

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Oberhalb der Fassung steiles Wildbachgerinne mit vielen natürlichen Abstürzen. Unterhalb der Fassung teilweise mit Sperren verbaut.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

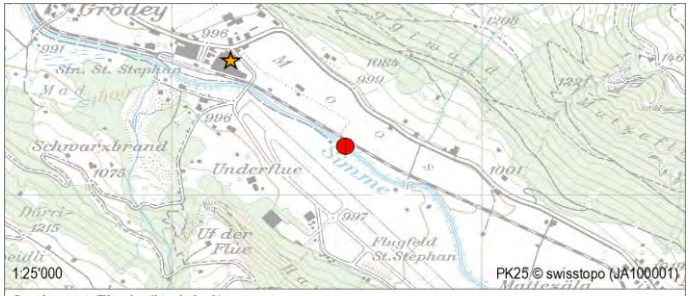
Bezeichnung Hindernis	Simme
Zentralenname	Holzwerk
Gewässername	Simme

Ort	St. Stephan
Wasserkraftnummer	24032
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Fällt bei Realisierung des geplanten KW-Projekts aus der Pflicht. Im Moment noch Sanierungsbedarf.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Simme
Zentralenname	Holzwerk
Gewässername	Simme

Ort	St. Stephan
Zentralennummer	24032

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Fällt bei Realisierung des geplanten KW-Projekts aus der Pflicht. Im Moment noch Sanierungsbedarf.	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen, Anderer

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	103	Koordination entlang der ganzen Simme. Vermutlich muss für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Fischmigration landwirtschaftlich genutztes Land beansprucht werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

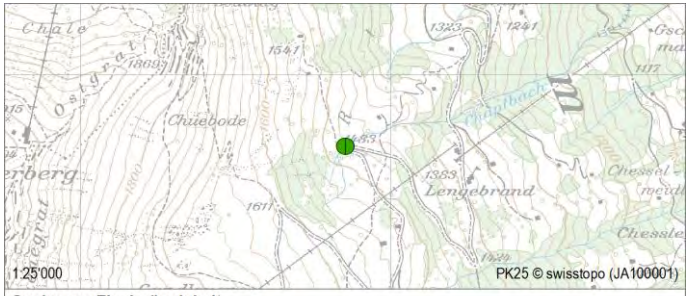
Bezeichnung Hindernis	Ritz
Zentralenname	Chapfbach
Gewässername	Chapfbach

Ort	St. Stephan
Wasserkraftnummer	24035
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Ritz
Zentralenname	Chapfbach
Gewässername	Chapfbach

Ort	St. Stephan
Zentralennummer	24035

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

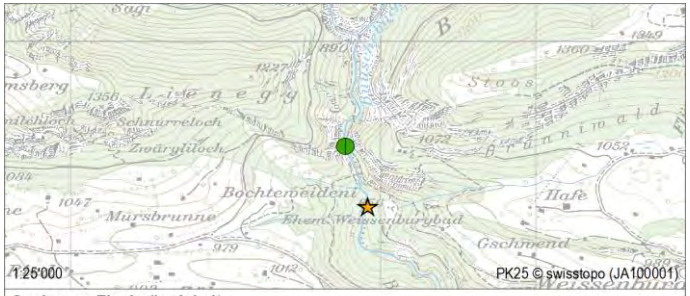
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Weissenburg-Bad
Gewässername	Buuschebach

Ort	
Wasserkraftnummer	25043
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Weissenburg-Bad
Gewässername	Buuschebach

Ort	
Zentralennummer	25043

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Natürliches Hindernis	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Houetebach

Ort	Därstetten
Wasserkraftnummer	25053
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Houetebach

Ort	Därstetten
Zentralennummer	25053

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

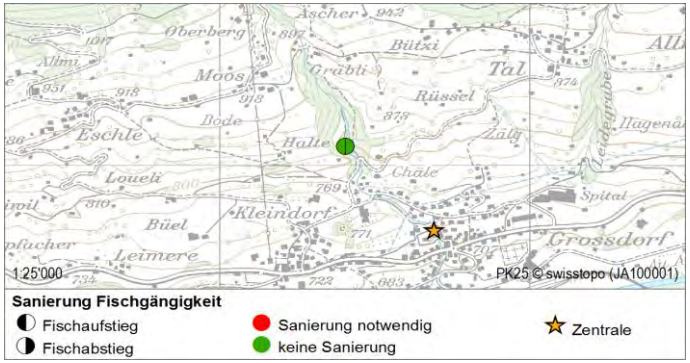
Bezeichnung Hindernis	Wildenbach
Zentralenname	Erlenbach Dorf
Gewässername	Wildebach

Ort	Erlenbach im Simmental
Wasserkraftnummer	25059
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	100

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steiler und kleiner, stark verbauter Seitenbach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wildenbach
Zentralenname	Erlenbach Dorf
Gewässername	Wildebach

Ort	Erlenbach im Simmental
Zentralennummer	25059

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Geringe fischereiliche Bedeutung.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

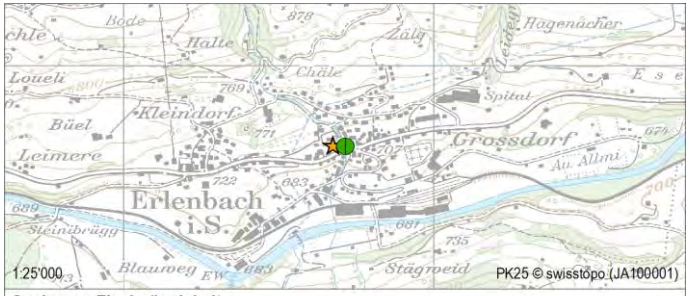
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Wildebach

Ort	Erlenbach im Simmental
Wasserkraftnummer	25060
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steiler und kleiner, stark verbauter Seitenbach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Wildebach

Ort	Erlenbach im Simmental
Zentralennummer	25060

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Geringe fischereiliche Bedeutung.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

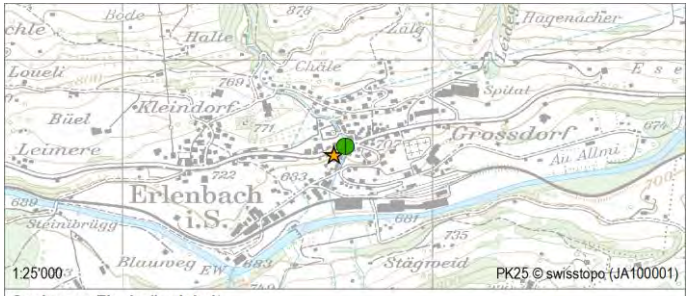
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Wildebach

Ort	Erlenbach im Simmental
Wasserkraftnummer	25061
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steiler und kleiner, stark verbauter Seitenbach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Wildebach

Ort	Erlenbach im Simmental
Zentralennummer	25061

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Geringe fischereiliche Bedeutung.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Brücke Neiergasse
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Wildebach

Ort	Erlenbach im Simmental
Wasserkraftnummer	25063
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steiler und kleiner, stark verbauter Seitenbach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Brücke Neiergasse
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Wildebach

Ort	Erlenbach im Simmental
Zentralennummer	25063

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Geringe fischereiliche Bedeutung.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

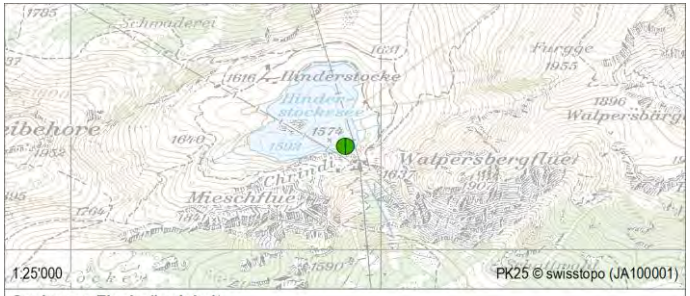
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Klusi
Gewässername	Wildebach

Ort	Erlenbach im Simmental
Wasserkraftnummer	25066
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Klusi
Gewässername	Wildebach

Ort	Erlenbach im Simmental
Zentralennummer	25066

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

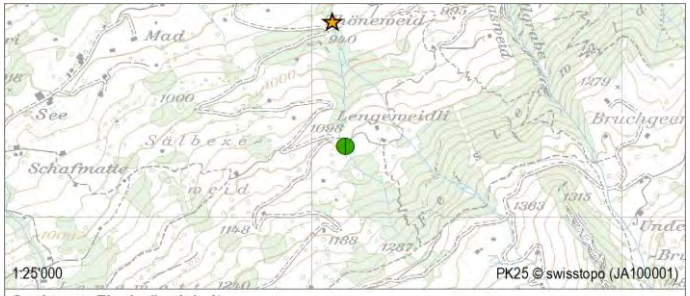
Bezeichnung Hindernis	Lengeweidli
Zentralenname	Thönenweide
Gewässername	Duftgrabe

Ort	Diemtigen
Wasserkraftnummer	25075
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Lengeweidli
Zentralenname	Thönenweide
Gewässername	Duftgrabe

Ort	Diemtigen
Zentralennummer	25075

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Latterbachgrabe

Ort	Erlenbach im Simmental
Wasserkraftnummer	25081
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	150

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steiler, kleiner stark verbauter Seitenbach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Latterbachgrabe

Ort	Erlenbach im Simmental
Zentralennummer	25081

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

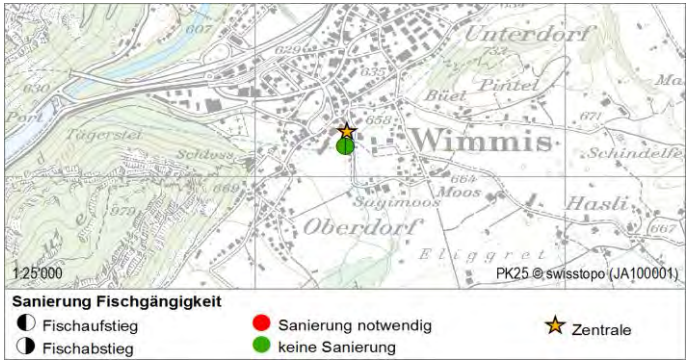
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Bruchgräbli

Ort	Wimmis
Wasserkraftnummer	25091
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	10
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Lange Eindolung

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Bruchgräbli

Ort	Wimmis
Zentralennummer	25091

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Mikroanlage, bis heute problemlos funktioniernd.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Erlenbach
Zentralenname	Simmenfluh
Gewässername	Simme

Ort	Erlenbach im Simmental
Wasserkraftnummer	25095
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	4
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	**Ja**
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Wird beim Wehr Simmeporte eine FAH mit der Seeforelle als Zielart realisiert, so ist die FAH beim Wehr Erlenbach ebenfalls auf die Seeforelle auszurichten.

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Vorranggewässer und grosses Lebensraumpotential flussaufwärts. Studien für den Bau einer FAH liegen vor (Stand 2003). Wahrscheinlich Seeforelle als Zielart. Verfahren Restwassersanierung eingeleitet.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Erlenbach
Zentralenname	Simmenfluh
Gewässername	Simme

Ort	Erlenbach im Simmental
Zentralennummer	25095

Hindernishöhe [m]	4

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	32
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	75

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Fischschutz optimieren und Bypass prüfen	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

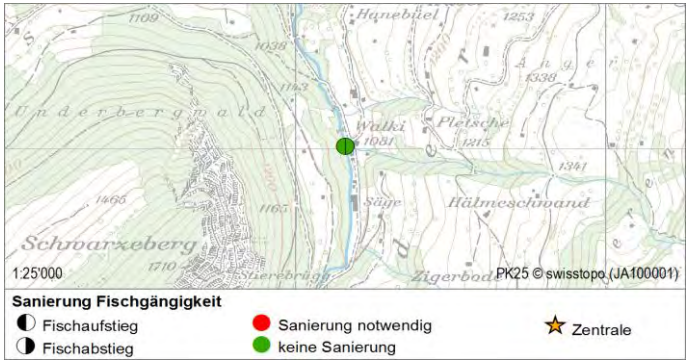
Bezeichnung Hindernis	Fassung Chirel
Zentralenname	Erlenbach
Gewässername	Chirel

Ort	Diemtigen
Wasserkraftnummer	26023
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	150
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Viele natürliche Abstürze unterhalb der Fassung. Keine längere Aufwanderung für Fische möglich.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Chirel
Zentralenname	Erlenbach
Gewässername	Chirel

Ort	Diemtigen
Zentralennummer	26023

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Seitenbach mit eher wenig Potenzial für Fische. Obwohl es kein Tosbecken hat, ist ein Fischabstieg einigermassen schonend möglich, da das Wehr schräg ausgestaltet ist.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

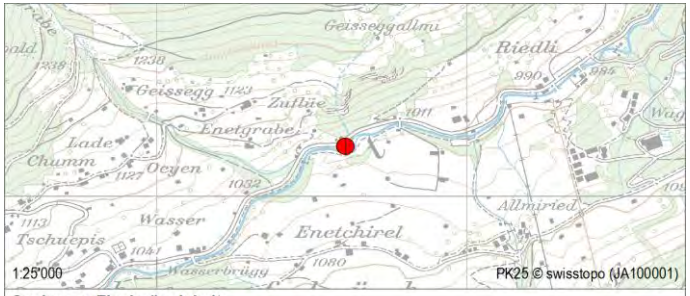
Bezeichnung Hindernis	Fassung Fildrich
Zentralenname	Erlenbach
Gewässername	Fildrich

Ort	Diemtigen
Wasserkraftnummer	26023
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Regional wichtiges Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Fildrich
Zentralenname	Erlenbach
Gewässername	Fildrich

Ort	Diemtigen
Zentralennummer	26023

Hindernishöhe [m]	2.6

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

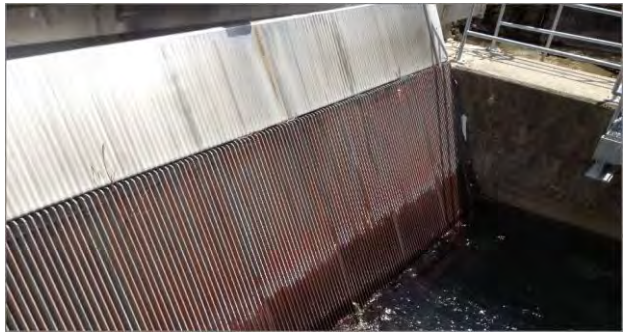
Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Vorranggewässer und oberhalb der Anlage guter Lebensraum für Fische	
Fachliche Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen



Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Restwassersanierung. Vermutlich muss für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Fischmigration landwirtschaftlich genutztes Land beansprucht werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

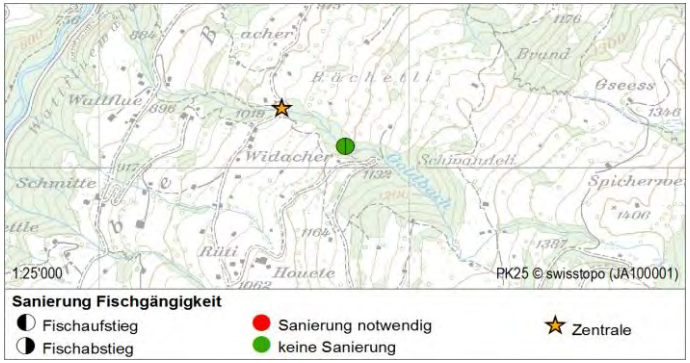
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Wydacker
Gewässername	Goldbach

Ort	Diemtigen
Wasserkraftnummer	26027
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	100

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steiler Seitenbach

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Wydacker
Gewässername	Goldbach

Ort	Diemtigen
Zentralennummer	26027

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

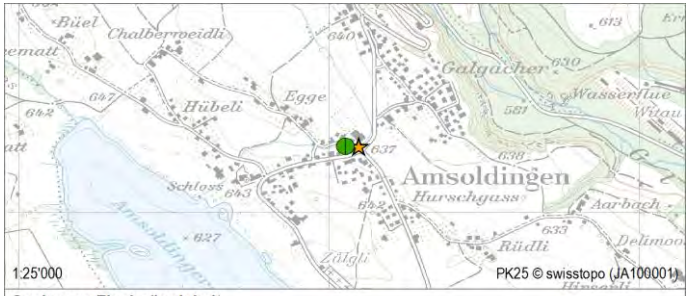
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Walebach

Ort	Amsoldingen
Wasserkraftnummer	27029
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Nutzung gemäss Antwortbrief Betreiber eingestellt. Zusätzliche Vernetzung von nur rund 300 m Länge möglich.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Walebach

Ort	Amsoldingen
Zentralennummer	27029

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.8
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Wasser läuft durch Turbinenkammer.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

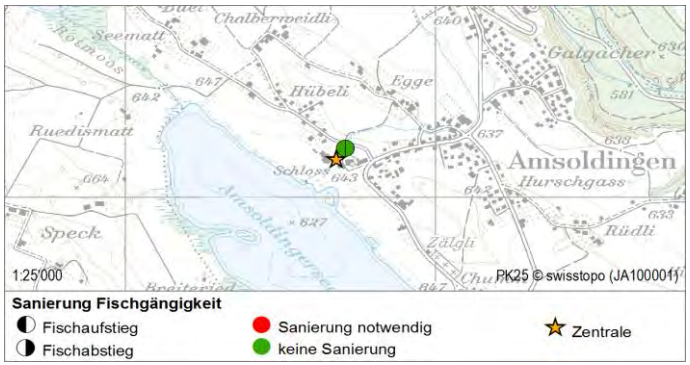
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Schloss
Gewässername	Walebach

Ort	Amsoldingen
Wasserkraftnummer	27030
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	10

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Seeausfluss, Abwanderung aus dem See wäre durch die FAH möglich. Dies ist jedoch aufgrund der Faunenverfälschung im Walebach (Seefische, Neozoen) nicht erwünscht. Nutzung gemäss AWA eingestellt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Schloss
Gewässername	Walebach

Ort	Amsoldingen
Zentralennummer	27030

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Keine Vorakten vorhanden, nicht klar ob KW noch in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

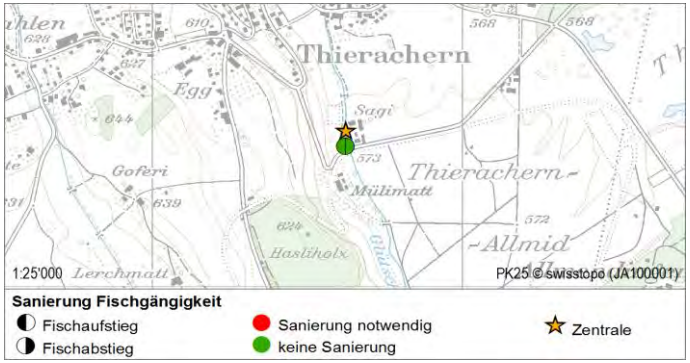
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mülimatt
Gewässername	Giesse

Ort	Thierachern
Wasserkraftnummer	27037
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Umgehungsgewässer
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt
Funktioniert gemäss FI.	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Schönes Umgehungsgewässer, gut dimensioniert.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mülimatt
Gewässername	Giesse

Ort	Thierachern
Zentralennummer	27037

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Giesse

Ort	Uttigen
Wasserkraftnummer	27046
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Umgehungsgewässer, Anderer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**ja**

Bach unterhalb Fassung (Restwasserstrecke?) als Schussrinne ausgebildet. Fischaufstieg wird im Rahmen des WBP HWS Uttigen geregelt. Wasserbauplan abgeschrieben.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Giesse

Ort	Uttigen
Zentralennummer	27046

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	244	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

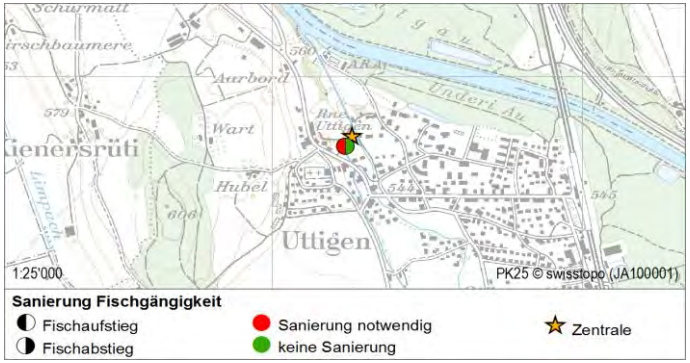
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Giesse

Ort	Uttigen
Wasserkraftnummer	27047
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

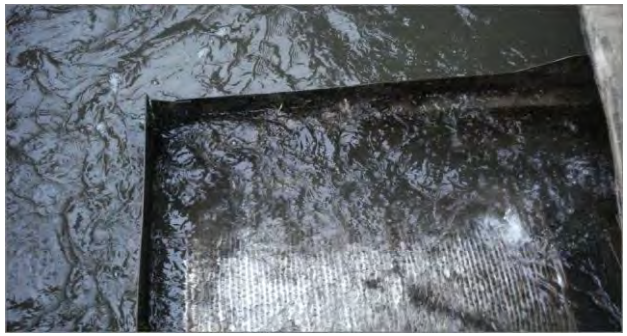
Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	



Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Umgehungsgewässer, Anderer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**ja**

Fischaufstieg wird im Rahmen des WBP HWS Uttigen geregelt. Wasserbauplan abgeschrieben.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Giesse

Ort	Uttigen
Zentralennummer	27047

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Spezialrechen
Abstand [mm]	8
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	244	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

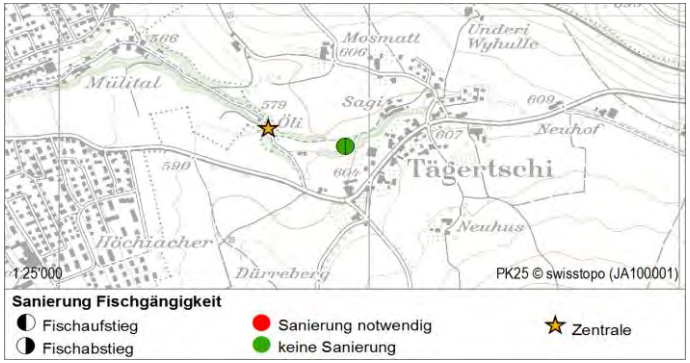
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Oele
Gewässername	Tägertschibach

Ort	Münsingen
Wasserkraftnummer	27111
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Stark verbaut, Anbau Blockrampe relativ einfach möglich, Entnahme im Rückhaltebauwerk? Geringe Wasserentnahme.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Oele
Gewässername	Tägertschibach

Ort	Münsingen
Zentralennummer	27111

Hindernishöhe [m]	0.6

Schutzsystem	Spezialrechen
Abstand [mm]	7
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Dorfbach

Ort	Münsingen
Wasserkraftnummer	27112
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe, Umgehungsgewässer, Anderer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Keine Vorakten, Fische werden in Triebwasserkanal geleitet, kein Aufstieg möglich.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Dorfbach

Ort	Münsingen
Zentralennummer	27112

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.2
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Die Fische werden in den Triebwasserkanal geleitet.	
Fachliche Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen, Anderer

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

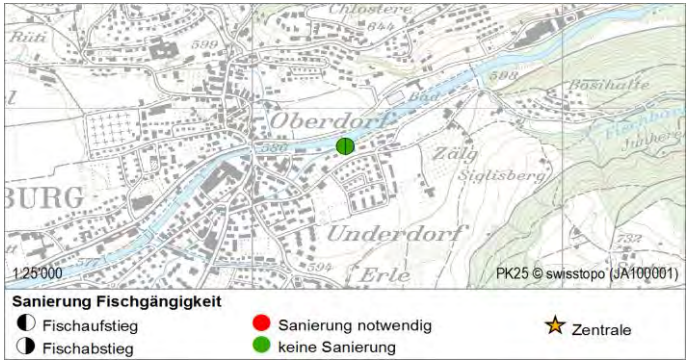
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Säge
Gewässername	Zulg

Ort	Steffisburg
Wasserkraftnummer	28040
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**

Rotes Gewässer für Mühlebach; im Sommer 400 l/s für Mühlekanal. Müllerschwelle würde abgesenkt im Wasserbauplan. Im Wasserbauplan müsste der Wasserteiler neu gemacht werden. Zulg wird immer hart verbaut sein (Fixpunkte).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Säge
Gewässername	Zulg

Ort	Steffisburg
Zentralennummer	28040

Hindernishöhe [m]	3.5

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**
Im Sommer 400 l/s für Mühlekanal. Müllerschwelle würde abgesenkt im Wasserbauplan. Im Wasserbauplan müsste der Wasserteiler neu gemacht werden. Zulg wird immer hart verbaut sein (Fixpunkte).	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

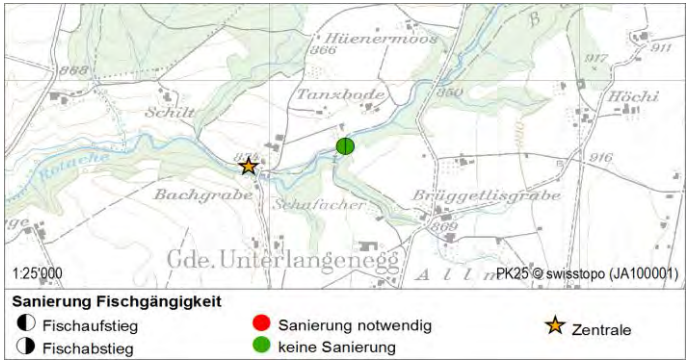
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Rotache

Ort	Unterlangenegg
Wasserkraftnummer	29017
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

unverhältnismässig

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Rotache

Ort	Unterlangenegg
Zentralennummer	29017

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Rechenabstand ca. 20mm	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

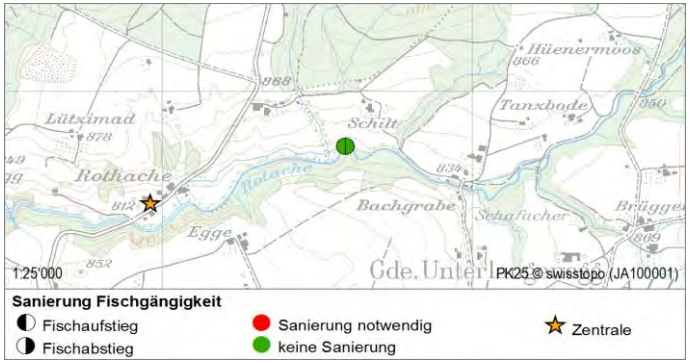
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Rotache

Ort	Buchholterberg
Wasserkraftnummer	29027
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

unverhältnismässig

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Rotache

Ort	Buchholterberg
Zentralennummer	29027

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Rechenabstand < 20mm	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

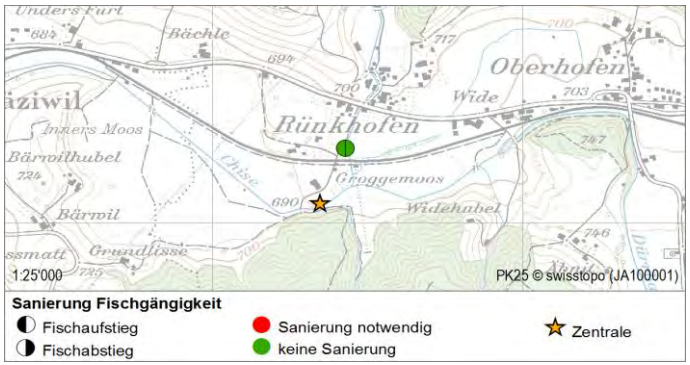
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Groggenmoos
Gewässername	Chise

Ort	Bowil
Wasserkraftnummer	30016
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Oberlauf Chise, wenig Wasser

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Groggenmoos
Gewässername	Chise

Ort	Bowil
Zentralennummer	30016

Hindernishöhe [m]	0.5

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

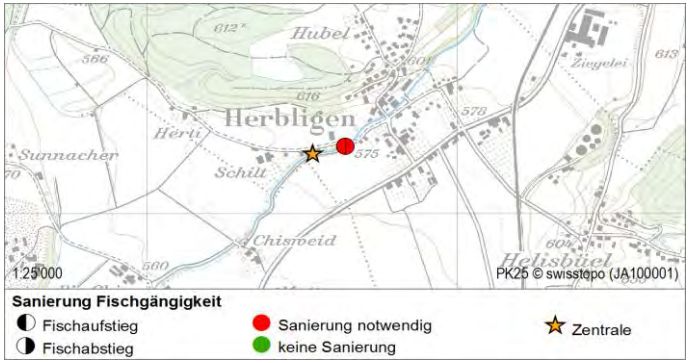
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Chise

Ort	Herbligen
Wasserkraftnummer	30076
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Wasserbauplan in Erarbeitung

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Chise

Ort	Herbligen
Zentralennummer	30076

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.6
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Fachliche Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	AaB21	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

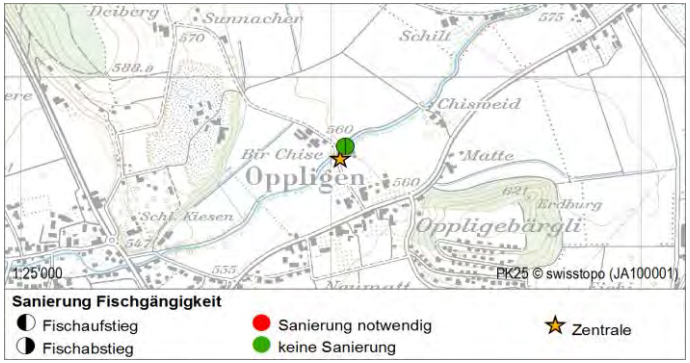
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Chise

Ort	Oppligen
Wasserkraftnummer	30083
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.9
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**

Längsvernetzung via Wasserbauplan

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Chise

Ort	Oppligen
Zentralennummer	30083

Hindernishöhe [m]	1.9

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**
Längsvernetzung via Wasserbauplan	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

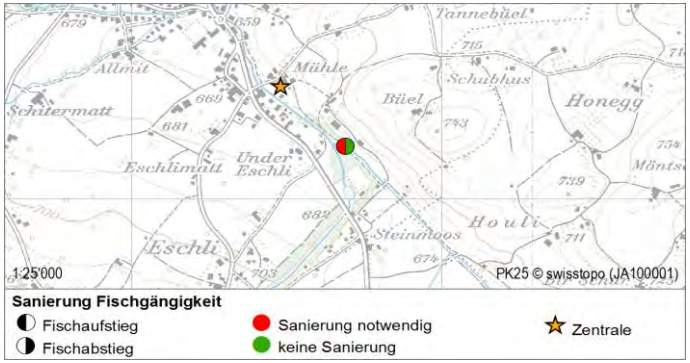
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Fridgrabe

Ort	Blumenstein
Wasserkraftnummer	31022
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau / Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Raugerinne, Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Zeitweise wenig Abfluss, Fischaufstieg für Jungfische und Groppe erschwert. Sanierung technisch einfach möglich.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Fridgrabe

Ort	Blumenstein
Zentralennummer	31022

Hindernishöhe [m]	0.2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Foto von Rechen mit Stababstand ca. 20 mm in den Akten.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	106	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Graben
Zentralenname	Graben
Gewässername	Mülibach

Ort	Riggisberg
Wasserkraftnummer	32039
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	700

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steilstrecke, teils stark verbaut. Gemäss FI keine FAH nötig.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Graben
Zentralenname	Graben
Gewässername	Mülibach

Ort	Riggisberg
Zentralennummer	32039

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	10
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.3
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

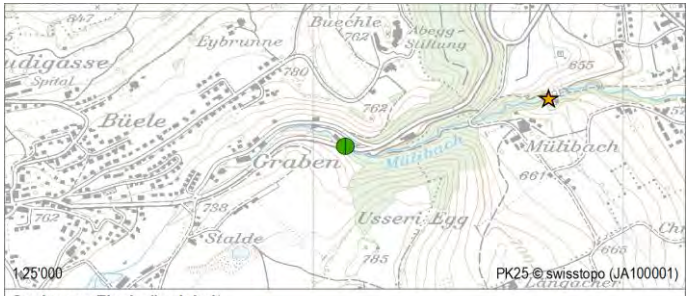
Bezeichnung Hindernis	Sägerei Stettler
Zentralenname	Mühlebach
Gewässername	Mülibach

Ort	Riggisberg
Wasserkraftnummer	32041
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	400

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steilstrecke, teils stark verbaut. Gemäss FI keine FAH nötig.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Sägerei Stettler
Zentralenname	Mühlebach
Gewässername	Mülibach

Ort	Riggisberg
Zentralennummer	32041

Hindernishöhe [m]	1.2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	5
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

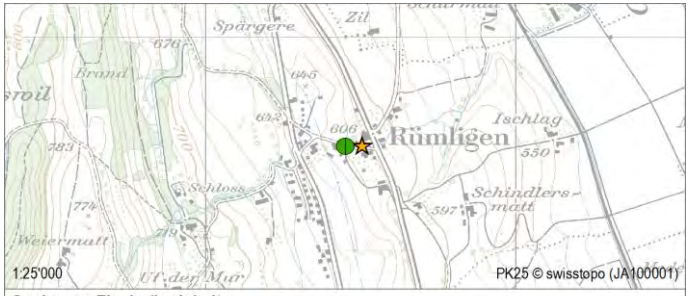
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Schreinerei
Gewässername	Schlossbach

Ort	Rümligen
Wasserkraftnummer	32059
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Schreinerei
Gewässername	Schlossbach

Ort	Rümligen
Zentralennummer	32059

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

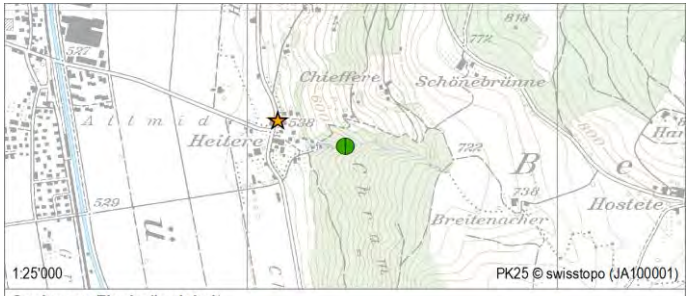
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Ölibach

Ort	Belp
Wasserkraftnummer	32078
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Ölibach

Ort	Belp
Zentralennummer	32078

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

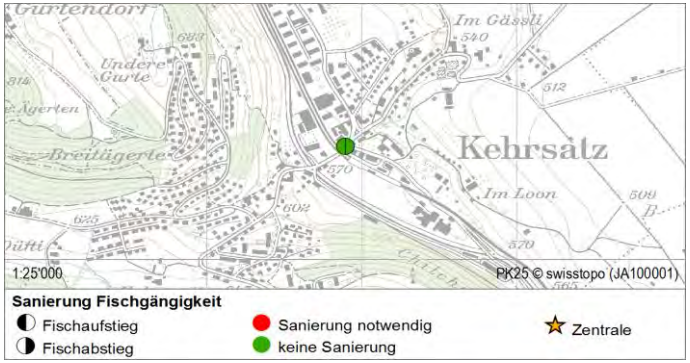
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Gewürzmühle
Gewässername	Lehnekanal

Ort	Kehrsatz
Wasserkraftnummer	32092
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Gewürzmühle
Gewässername	Lehnekanal

Ort	Kehrsatz
Zentralennummer	32092

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Alte Mühle
Gewässername	Hälibach

Ort	Köniz
Wasserkraftnummer	33017
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.7
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	10

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Längere Eindolungen unter- und oberhalb der Fassung.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Alte Mühle
Gewässername	Hälibach

Ort	Köniz
Zentralennummer	33017

Hindernishöhe [m]	0.7

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Keine Unterlagen erhalten.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

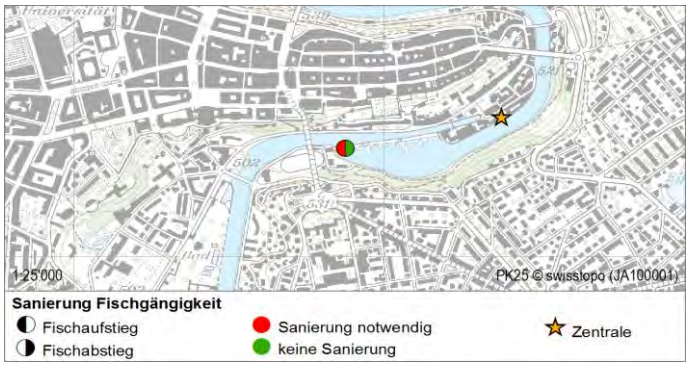
Bezeichnung Hindernis	Schwellenmätteli Bern
Zentralenname	Matte
Gewässername	Aare

Ort	Bern
Wasserkraftnummer	33044
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Äschenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	**Ja**
Barbe	**Ja**
Aal	Nein
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Rauhgerinne
Baujahr	2002 (Sanierung 2013)
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Zählkammer
Funktionskontrolle Resultat	Genügend

Monitoring als Auflage der Naturemade star Zertifizierung durchgeführt (Guthruf 2013). Alle 4 Zielarten konnten in der FAH nachgewiesen werden, sowohl durch juvenile wie adulte Arten.

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Nicht lachsgängig. Die FAH wurde aufgrund festgestellter Mängel anlässlich der Fischzählungen im Winter 2013 baulich optimiert. Eine neue Zählung ist erst nach Fertigstellung der neuen FAH bei den Aarekraftwerken in Thun vorgesehen (nach 2017).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Schwellenmätteli Bern
Zentralenname	Matte
Gewässername	Aare

Ort	Bern
Zentralennummer	33044

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	80
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	350

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Schadlose Abwanderung über das Wehr jederzeit möglich.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

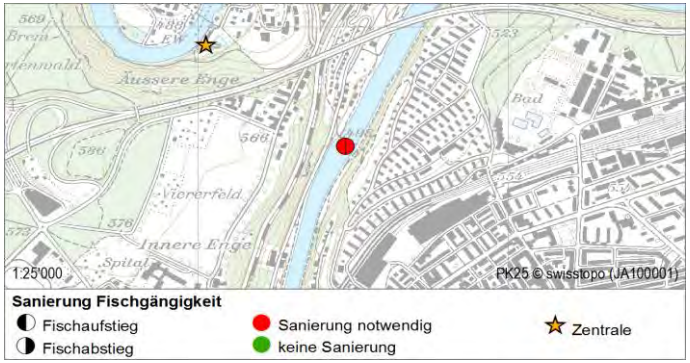
Bezeichnung Hindernis	Wehr Engehalde
Zentralenname	Felsenau
Gewässername	Aare

Ort	Bern
Wasserkraftnummer	33051
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	**Ja**
Barbe	**Ja**
Aal	Nein
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	1998
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Video
Funktionskontrolle Resultat	Genügend

Erfolgskontrolle durchgeführt (Guthruf 2013). Auswertungen auch im Managementkonzept für Zertifizierung naturemade star (Sigmaplan 2012). Die Groppe als eine der 4 Zielarten konnte in der FAH nicht nachgewiesen werden.

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Fischlift

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Die FAH funktioniert nicht für bodenorientierte Fische und ist aufgrund der zu kleinen Beckendimensionen auch nicht lachsgängig.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr Engehalde
Zentralenname	Felsenau
Gewässername	Aare

Ort	Bern
Zentralennummer	33051

Hindernishöhe [m]	3.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	60
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	185

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Vorgezogenes Vorprojekt in Bearbeitung. Schadlose Abwanderung bei Dotierwassermenge und Wehrüberfall nicht sicher.	
Fachliche Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

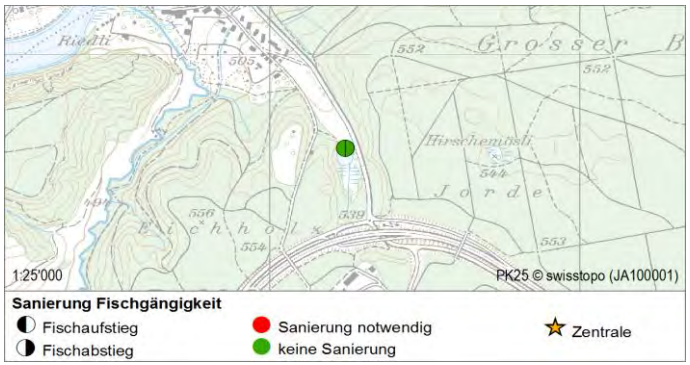
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Eymatt
Gewässername	Gäbelbach

Ort	Bern
Wasserkraftnummer	33062
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.4
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Umgehungsgewässer
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**

Mehrere Wasserentnahmen. Die FAH funktioniert gemäss FI. Gemäss Besichtigung ist der Ausstieg nicht optimal gestaltet, zudem sind einige zu hohe Abstürze (schiessendes Wasser) vorhanden. Sanierung ist ohne grosser Aufwand möglich.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Eymatt
Gewässername	Gäbelbach

Ort	Bern
Zentralennummer	33062

Hindernishöhe [m]	2.4

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	15
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Feinrechen vor Zentrale, bei der Ausleitung des Kanals existiert keine Fischschutzsystem. Ein Feinrechen bei der Ausleitung hätte einen grossen Wartungsaufwand zur Folge.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Graben
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Chräbsbach

Ort	Zollikofen
Wasserkraftnummer	33066
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Blockrampe
Baujahr	1998
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Blockrampe, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Abschnittsweise zu steil, Blockrampe optimierbar.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Graben
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Chräbsbach

Ort	Zollikofen
Zentralennummer	33066

Hindernishöhe [m]	0.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	45
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.8
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	225	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

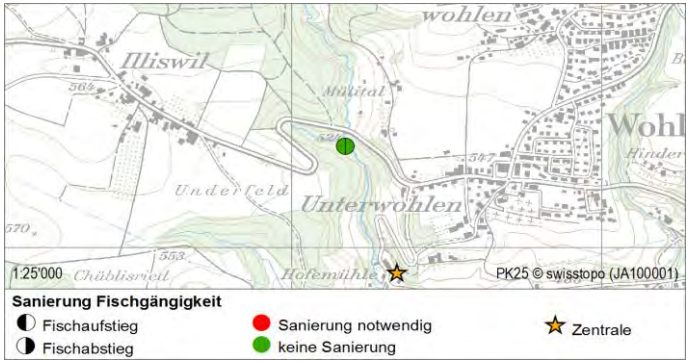
Bezeichnung Hindernis	Hofenmühle - Mülibach
Zentralenname	Hofenmühle
Gewässername	Mülibach

Ort	Wohlen bei Bern
Wasserkraftnummer	33081
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	100
flussaufwärts [m]	500

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Gemäss FI wird keine FAH benötigt, Steilstrecke mit vielen natürlichen Hindernissen (ein grosser Absturz ca. 100 m unterhalb Wasserfassung), viele Schussrinnen auf Felsplatten und geringer Wasserführung. Restwasserproblem.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Hofenmühle - Mülibach
Zentralenname	Hofenmühle
Gewässername	Mülibach

Ort	Wohlen bei Bern
Zentralennummer	33081

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	60
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.7
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Oberhalb der Fassung vereinigt sich der Illiswilbach mit dem Mülibach. In beiden Bächen ist wenig Wasser vorhanden und somit können - wenn überhaupt - nur wenige Fische oberhalb der Wasserentnahme gedeihen. Sanierung Abstieg unverhätnismässig.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

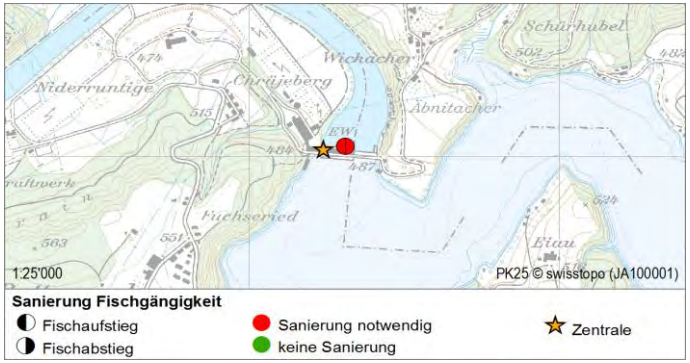
Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Mühleberg
Zentralenname	Mühleberg
Gewässername	Aare

Ort	Mühleberg
Wasserkraftnummer	33093
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	19
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	**Ja**
Barbe	**Ja**
Aal	Nein
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau / Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Umgehungsgewässer, Fischlift, Anderer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Konzession läuft im Jahr 2017 ab. Abklärungen sind am laufen.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Weitere Erläuterungen

Das WKW Mühleberg hat 1 Kaplan und 6 Francisturbinen. Das Konzessionsende ist 2017. Das Konzessionsgesuch ist in Ausarbeitung. Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. Einstiegswinkel, Wassertiefe, etc.).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Mühleberg
Zentralenname	Mühleberg
Gewässername	Aare

Ort	Mühleberg
Zentralennummer	33093

Hindernishöhe [m]	19

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	80
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	10

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Konzession läuft im Jahr 2017 ab.	
Fachliche Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau / Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Das WKW Mühleberg hat 1 Kaplan und 6 Francisturbinen. Das Konzessionsende ist 2017. Das Konzessionsgesuch ist in Ausarbeitung.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Potenzialgewässer für den Lachs. Bei der Planung von Geschiebemassnahmen ist die Koordination mit Hochwasserschutz-Sicherheitsüberlegungen in Zusammenhang mit dem AKW Mühleberg zwingend.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	SSA31	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

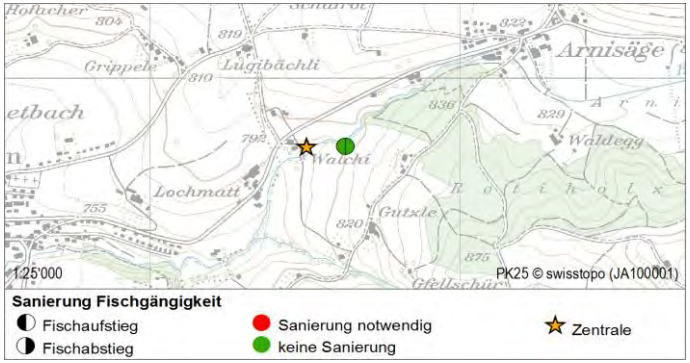
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Biglenbach

Ort	Arni
Wasserkraftnummer	34010
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	10
flussaufwärts [m]	500

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

KW nicht mehr in Betrieb, viele natürliche Abstürze, Restwasserproblem.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Biglenbach

Ort	Arni
Zentralennummer	34010

Hindernishöhe [m]	1.2

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	365

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
KW nicht mehr in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

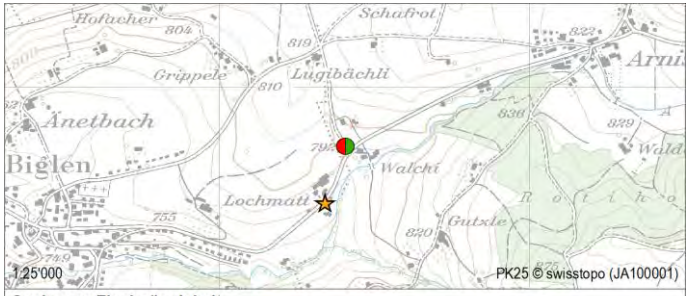
Bezeichnung Hindernis	Fassung Biglenbach
Zentralenname	Lochmatt
Gewässername	Biglenbach

Ort	Biglen
Wasserkraftnummer	34015
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	300

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Blockrampe
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Die Blockrampe ist abschnittsweise zu steil ausgebildet, wenige Kolke vorhanden. Restwassermenge unbekannt. Eine Sanierung der Blockrampe macht grossen Sinn, wenn weitere Hindernisse im Biglenbach fischgängig umgestaltet werden.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Biglenbach
Zentralenname	Lochmatt
Gewässername	Biglenbach

Ort	Biglen
Zentralennummer	34015

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	Anderes
Abstand [mm]	150
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.3
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	365

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Dieses KW war während der Besichtigung nicht in Betrieb, schlechter baulicher Zustand.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

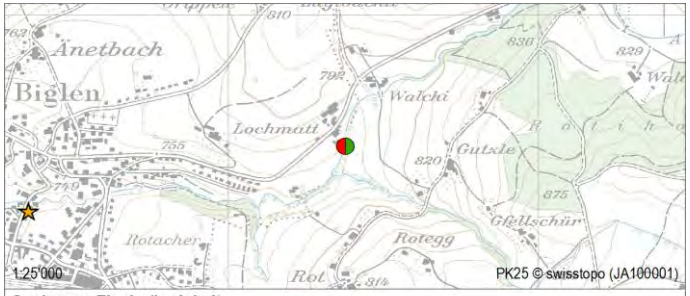
Bezeichnung Hindernis	Fassung Biglenbach
Zentralenname	
Gewässername	Biglenbach

Ort	Biglen
Wasserkraftnummer	34017
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Blockrampe
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Zu steile Blockrampe und zu wenige Kolke. Restwassermenge unbekannt, kontrollieren. Eine Sanierung ist sinnvoll, wenn weitere Hindernisse am Biglenbach fischgängig umgestaltet werden.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Fassung Biglenbach
Zentralenname	
Gewässername	Biglenbach

Ort	Biglen
Zentralennummer	34017

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	Spezialrechen
Abstand [mm]	10
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.4
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	365

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

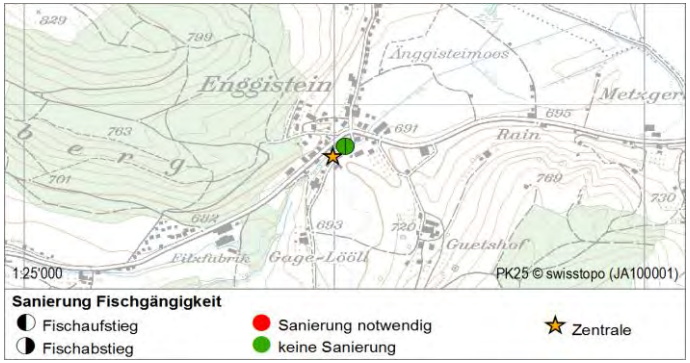
Bezeichnung Hindernis	Leimistrasse
Zentralenname	Leimistrasse
Gewässername	Änggisteibach

Ort	Worb
Wasserkraftnummer	34054
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Gemäss FI keine FAH nötig.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Leimistrasse
Zentralenname	Leimistrasse
Gewässername	Änggisteibach

Ort	Worb
Zentralennummer	34054

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

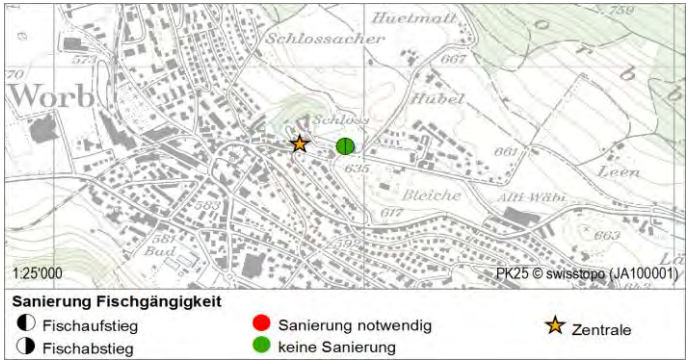
Bezeichnung Hindernis	Staubecken oberhalb der Mühle
Zentralenname	Schlossmühle Worb
Gewässername	Änggisteibach

Ort	Worb
Wasserkraftnummer	34058
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Natürliche, nicht fischgängige Steilstrecke.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Staubecken oberhalb der Mühle
Zentralenname	Schlossmühle Worb
Gewässername	Änggisteibach

Ort	Worb
Zentralennummer	34058

Hindernishöhe [m]	0.5

Schutzsystem	Spezialrechen
Abstand [mm]	15
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

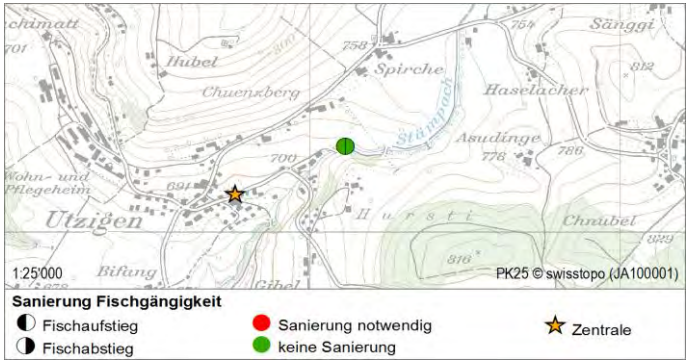
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Stämpach

Ort	Vechigen
Wasserkraftnummer	34085
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	500
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Unverhältnismässig, stark verbauter Bach. Restwasser kontrollieren.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Stämpach

Ort	Vechigen
Zentralennummer	34085

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
KW wahrscheinlich nicht mehr in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

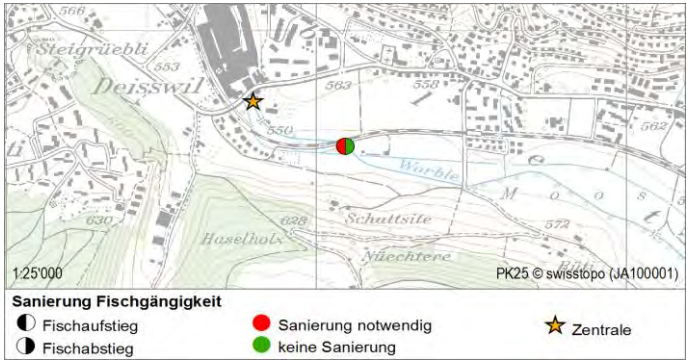
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Alti Müli Deisswil
Gewässername	Worble

Ort	Stettlen
Wasserkraftnummer	34106
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Blockrampe
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Bei der Kanalausleitung befindet sich ein Wasserteiler, welcher nicht oder nur selektiv fischgängig ist.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Alti Müli Deisswil
Gewässername	Worble

Ort	Stettlen
Zentralennummer	34106

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Wasserbauplan
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	AaB24	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

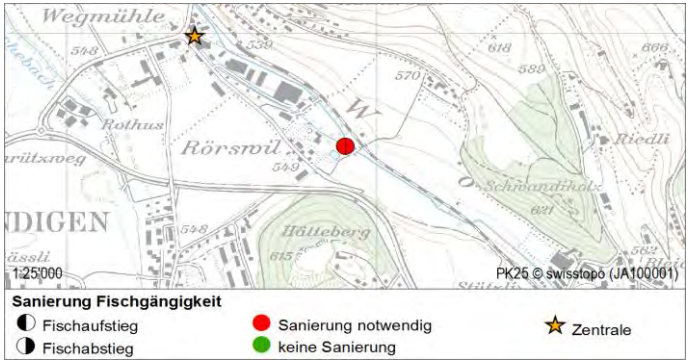
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Wegmühle
Gewässername	Worble

Ort	Bolligen
Wasserkraftnummer	34112
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	2013
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Blockrampe, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Vorgezogene Sanierung, bereits realisiert. BAFU hat Swissgrid-Gesuch gutgeheissen.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Wegmühle
Gewässername	Worble

Ort	Bolligen
Zentralennummer	34112

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Vorgezogene Sanierung, bereits realisiert. BAFU hat Swissgrid-Gesuch gutgeheissen.	
Fachliche Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächernaher Bypass

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	230	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	AaB24	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mech.Werkstatt
Gewässername	Worble

Ort	Ittigen
Wasserkraftnummer	34125
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	20
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Der Fischaufstieg in die Worble ist wegen 3 nat. Abstürzen (Molassefelsen) im Mündungsbereich von mehr als 4 m Höhe ziemlich sicher nicht möglich, zudem schiessende Strömung und zu kleine Tosbecken. Daran würde auch eine verbesserte Wasserführung der Aare nichts ändern. Kein historischer Nachweis von Grossfischen wie z.B. Lachs. Das natürliche Hindernis ist nicht kraftwerksbedingt.

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Ist im Ursprungszustand ein zumindest temporär überwindbares Hindernis (Gutachten Kirchhofer). Sanierungsentscheid noch offen. Abhängig von Entscheid BAFU.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mech.Werkstatt
Gewässername	Worble

Ort	Ittigen
Zentralennummer	34125

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
ausreichender Fischschutz	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Hammerwerke
Gewässername	Worble

Ort	Ittigen
Wasserkraftnummer	34126
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	20
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Kommentar siehe unter 34125.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Ist im Ursprungszustand ein zumindest temporär überwindbares Hindernis (Gutachten Kirchhofer). Sanierungsentscheid noch offen. Abhängig von Entscheid BAFU.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Hammerwerke
Gewässername	Worble

Ort	Ittigen
Zentralennummer	34126

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
ausreichender Fischschutz	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

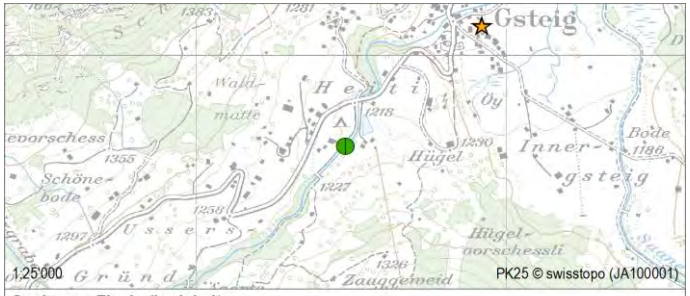
Bezeichnung Hindernis	Heiti
Zentralenname	Egg
Gewässername	Rüschbach

Ort	Gsteig
Wasserkraftnummer	35017
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	500

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Monitoring noch ausstehend.

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Monitoring noch ausstehend.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Heiti
Zentralenname	Egg
Gewässername	Rüschbach

Ort	Gsteig
Zentralennummer	35017

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Neues Projekt, resp. umfassende Sanierung geplant, Konzessionsgesuch eingereicht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

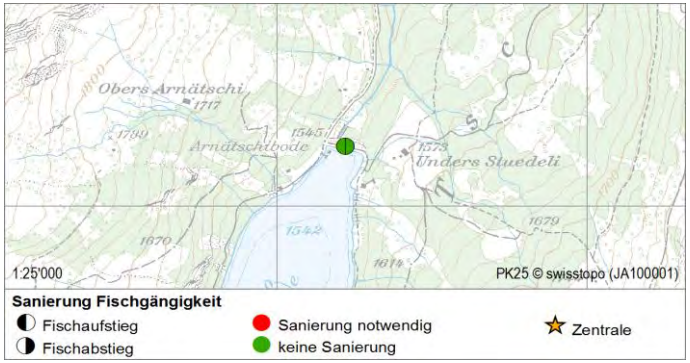
Bezeichnung Hindernis	Arnensee
Zentralenname	Les Diablerets
Gewässername	Tschärzisbach

Ort	Gsteig
Wasserkraftnummer	35019
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	17
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

FAH nicht erwünscht wegen Faunaverfälschung. Konzessionsgesuch penden.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Arnensee
Zentralenname	Les Diablerets
Gewässername	Tschärzisbach

Ort	Gsteig
Zentralennummer	35019

Hindernishöhe [m]	17

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stausee Sanetsch
Zentralenname	Innergsteig
Gewässername	Saane

Ort	Gsteig
Wasserkraftnummer	35023
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	25
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Beurteilung durch Kanton Wallis

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stausee Sanetsch
Zentralenname	Innergsteig
Gewässername	Saane

Ort	Gsteig
Zentralennummer	35023

Hindernishöhe [m]	25

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Beurteilung durch Kanton Wallis	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

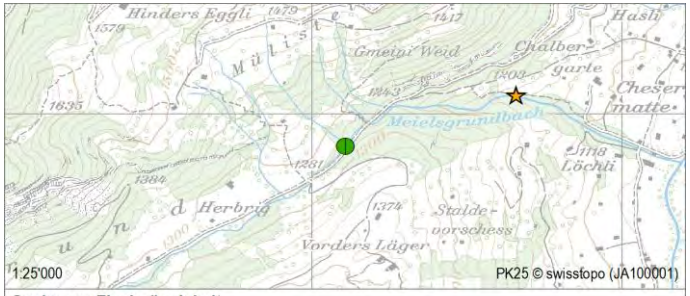
Bezeichnung Hindernis	Meielsgrund
Zentralenname	Chalbergarte
Gewässername	Meielsgrundbach

Ort	Saanen
Wasserkraftnummer	35042
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Meielsgrund
Zentralenname	Chalbergarte
Gewässername	Meielsgrundbach

Ort	Saanen
Zentralennummer	35042

Hindernishöhe [m]	0.2

Schutzsystem	Anderes
Abstand [mm]	5
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.25
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

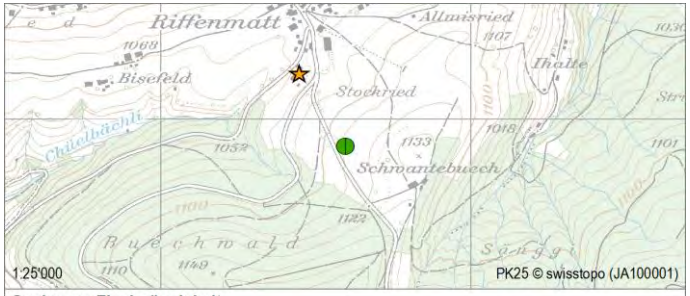
Bezeichnung Hindernis	Quellen
Zentralenname	
Gewässername	

Ort	Guggisberg
Wasserkraftnummer	36019
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Quellen
Zentralenname	
Gewässername	

Ort	Guggisberg
Zentralennummer	36019

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

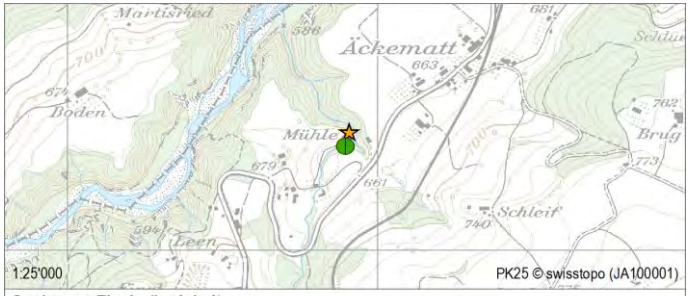
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Aeckenmatt
Gewässername	Studegrabe

Ort	Schwarzenburg
Wasserkraftnummer	36037
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer, gemäss AWA stillgelegt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Aeckenmatt
Gewässername	Studegrabe

Ort	Schwarzenburg
Zentralennummer	36037

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

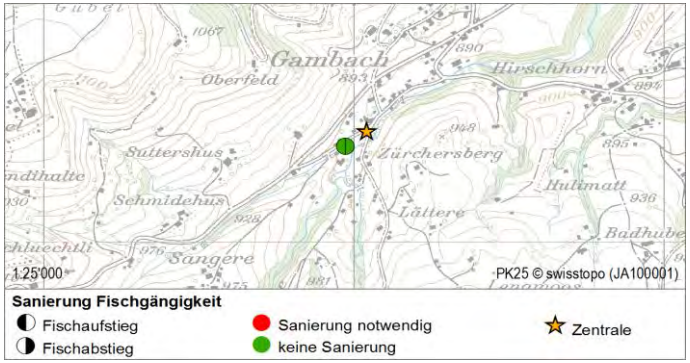
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Gambach
Gewässername	Gambach

Ort	Rüschegg
Wasserkraftnummer	37019
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Gemäss FI keine Nutzung mehr ersichtlich, gemäss AWA stillgelegt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Gambach
Gewässername	Gambach

Ort	Rüschegg
Zentralennummer	37019

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Gemäss FI keine Nutzung mehr ersichtlich.Keine Unterlagen erhalten.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

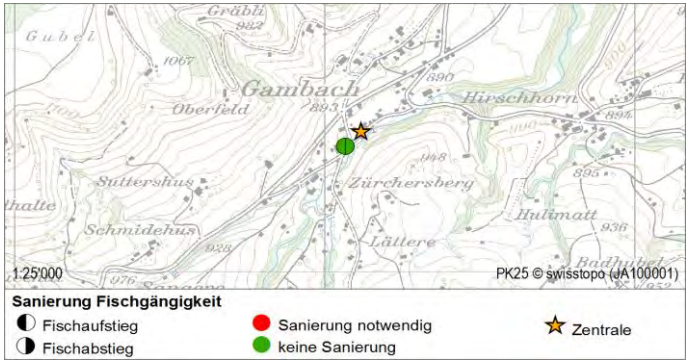
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Gambach

Ort	Rüschegg
Wasserkraftnummer	37020
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Gemäss FI keine Nutzung mehr ersichtlich, gemäss AWA stillgelegt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Gambach

Ort	Rüschegg
Zentralennummer	37020

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Gemäss FI keine Nutzung mehr ersichtlich.Keine Unterlagen erhalten.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

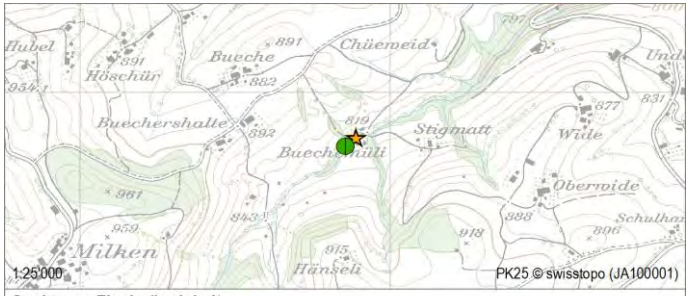
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Buchenmühle
Gewässername	Lindebach

Ort	Schwarzenburg
Wasserkraftnummer	37051
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	200

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steiler Seitenbach, Oberlauf. Gemäss AWA stillgelegt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Buchenmühle
Gewässername	Lindebach

Ort	Schwarzenburg
Zentralennummer	37051

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

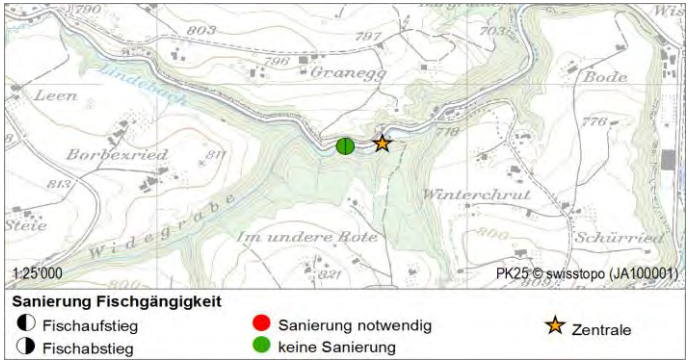
Bezeichnung Hindernis	Talsperre Lindenbach
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Lindebach

Ort	Schwarzenburg
Wasserkraftnummer	37054
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	500

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Mehrere, längere Schussrinnen auf anstehendem Fels, die die Aufwanderung stark erschweren (schiessender Abfluss, geringe Wassertiefe etc.).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Talsperre Lindenbach
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Lindebach

Ort	Schwarzenburg
Zentralennummer	37054

Hindernishöhe [m]	8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	15
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.2
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

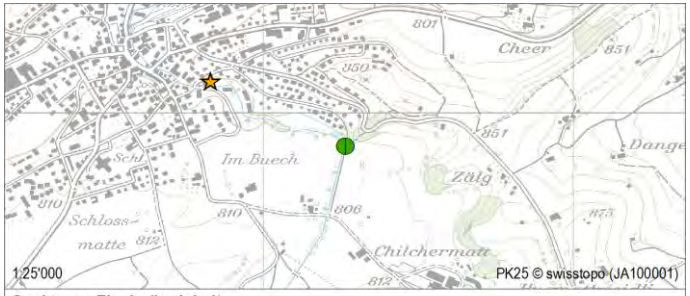
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Dorfbach

Ort	Schwarzenburg
Wasserkraftnummer	37062
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Blockrampe
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Sehr schöne, gut funktionierende Blockrampe. Gemäss AWA Nutzung eingestellt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Dorfbach

Ort	Schwarzenburg
Zentralennummer	37062

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Scherlibach

Ort	Köniz
Wasserkraftnummer	38023
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	10
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	10
flussaufwärts [m]	500

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Hoher Wasserfall

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Scherlibach

Ort	Köniz
Zentralennummer	38023

Hindernishöhe [m]	10

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

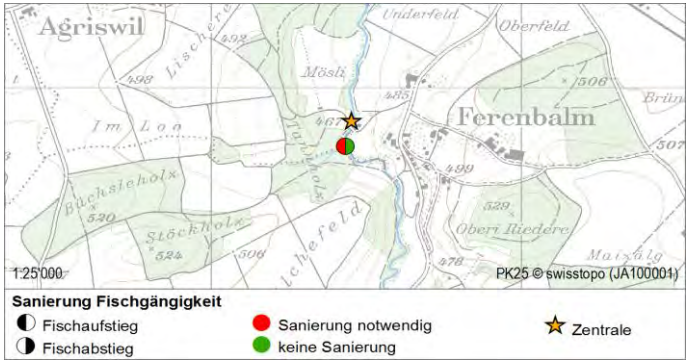
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Bibere

Ort	Ferenbalm
Wasserkraftnummer	38062
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Raugerinne, Blockrampe, Umgehungsgewässer, Anderer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Völlig veraltete Anlage, Einlaufschütze zerstört etc. Empfehlung: Kompletter Wehrrückbau oder Bau FAH. Sehr schöne Gewässerlandschaft. Nutzung gemäss AWA eingestellt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Bibere

Ort	Ferenbalm
Zentralennummer	38062

Hindernishöhe [m]	0.6

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.3
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabstieg funktioniert problemlos (Anlage ausser Betrieb). Keine Unterlagen erhalten.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	203	Potenzialgewässer für den Lachs. Vermutlich muss für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Fischmigration landwirtschaftlich genutztes Land beansprucht werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Fischbächli

Ort	Schangnau
Wasserkraftnummer	39015
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	50

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kleiner Oberlauf, eingedolt. Gemäss AWA stillgelegt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Fischbächli

Ort	Schangnau
Zentralennummer	39015

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

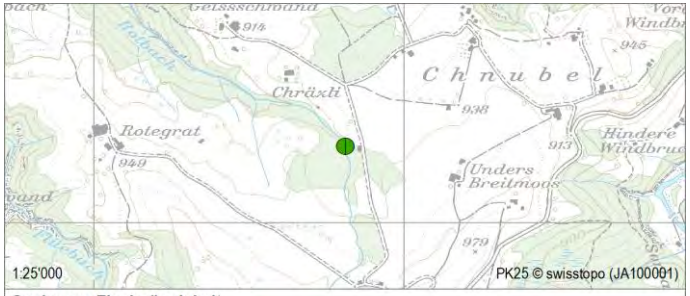
Bezeichnung Hindernis	Rotbach
Zentralenname	Obere Mühle
Gewässername	Rotbach

Ort	Eggiwil
Wasserkraftnummer	39051
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	100
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steiler Bach unterhalb Fassung.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Rotbach
Zentralenname	Obere Mühle
Gewässername	Rotbach

Ort	Eggiwil
Zentralennummer	39051

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Kein Fischgewässer im Fassungsbereich.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Under Stähl
Zentralenname	Obere Mühle
Gewässername	Haspelgrabe

Ort	Eggiwil
Wasserkraftnummer	39051
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Under Stähl
Zentralenname	Obere Mühle
Gewässername	Haspelgrabe

Ort	Eggiwil
Zentralennummer	39051

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Under Stähli
Zentralenname	Obere Mühle
Gewässername	Teuffigrabe

Ort	Eggiwil
Wasserkraftnummer	39051
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Under Stähli
Zentralenname	Obere Mühle
Gewässername	Teuffigrabe

Ort	Eggiwil
Zentralennummer	39051

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

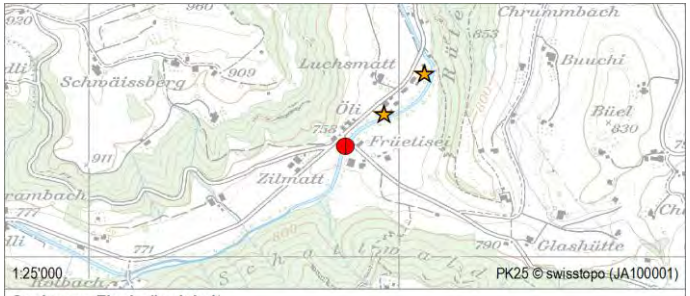
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	053_Sägerei
Gewässername	Rötebach

Ort	Eggiwil
Wasserkraftnummer	39057
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

2006 FAH gebaut, entspricht aus technischer Sicht nicht heutigen Anforderungen, Funktionskontrolle ergänzen.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	053_Sägerei
Gewässername	Rötebach

Ort	Eggiwil
Zentralennummer	39057

Hindernishöhe [m]	2.2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	100
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**ja**
Beim Fischabstieg wurde die Fassungsschwelle 2014 so saniert, dass ein schadloser Abstieg in das Unterwasser (bei Wehrüberfall) ermöglicht wurde; Fischschutzmassnahmen (Feinrechen) jedoch notwendig.	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

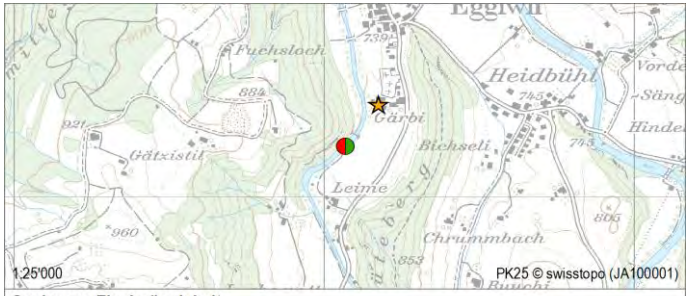
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Gerbe
Gewässername	Rötebach

Ort	Eggiwil
Wasserkraftnummer	39058
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Kleinere Sanierung durchgeführt. Nicht 1. Priorität, Restwasserdotation anordnen.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Gerbe
Gewässername	Rötebach

Ort	Eggiwil
Zentralennummer	39058

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**
Sanierung fachlich unbestritten.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Holzmatt
Gewässername	Holzbach

Ort	Eggiwil
Wasserkraftnummer	39059
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer im Fassungsbereich.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Holzmatt
Gewässername	Holzbach

Ort	Eggiwil
Zentralennummer	39059

Hindernishöhe [m]	3.6

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer im Fassungsbereich	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

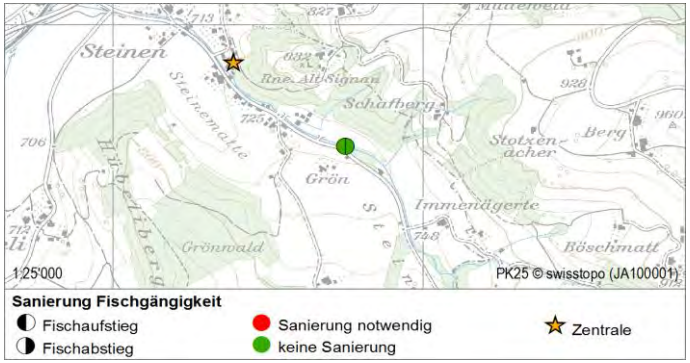
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Steinenmühle
Gewässername	Steinebach

Ort	Bowil
Wasserkraftnummer	39076
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Stark verbauter Bach mit vielen künstlichen Abstürzen.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Steinenmühle
Gewässername	Steinebach

Ort	Bowil
Zentralennummer	39076

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	80
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
KW seit längerer Zeit nicht in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

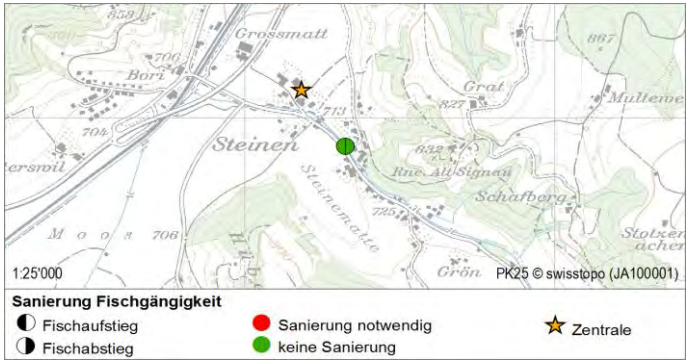
Bezeichnung Hindernis	Steinengraben
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Steinebach

Ort	Bowil
Wasserkraftnummer	39086
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Stark verbauter Bach mit vielen künstlichen Abstürzen.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Steinengraben
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Steinebach

Ort	Bowil
Zentralennummer	39086

Hindernishöhe [m]	1.2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	80
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
KW seit längerer Zeit nicht in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Ilfis

Ort	Kröschenbrunnen
Wasserkraftnummer	40014
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Sanierung FAH in Kombination mit weiteren Massnahmen zur Längsvernetzung anstreben.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Ilfis

Ort	Kröschenbrunnen
Zentralennummer	40014

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	100
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Besserer Fischschutz realisieren, KW evt. nicht mehr in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	447	Hochwasserschutzprojekt. Vermutlich muss für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Fischmigration landwirtschaftlich genutztes Land beansprucht werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Trueb

Ort	Trub
Wasserkraftnummer	40028
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

KW seit längerer Zeit nicht mehr in Betrieb. Gemäss AWA wurde die Konzession gelöscht. Wiederrufenes Nutzungsrecht vom 30.01.2008.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Trueb

Ort	Trub
Zentralennummer	40028

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Anlage völlig veraltet, wahrscheinlich seit längerer Zeit nicht mehr in Betrieb. Wiederrufenes Nutzungsrecht vom 30.01.2008.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

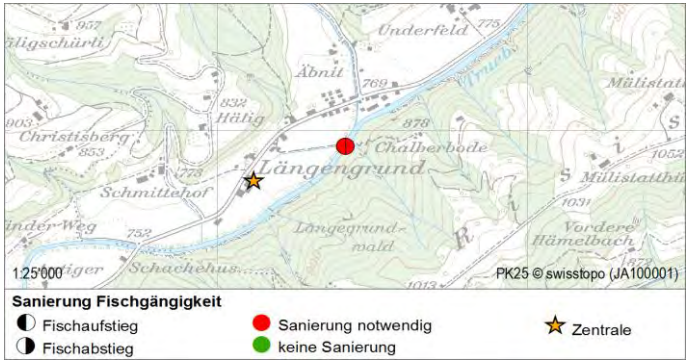
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Längengrund
Gewässername	Trueb

Ort	Trub
Wasserkraftnummer	40034
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Sanierung FAH in Kombination mit weiteren Massnahmen zur Längsvernetzung anstreben.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Längengrund
Gewässername	Trueb

Ort	Trub
Zentralennummer	40034

Hindernishöhe [m]	2.8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	100
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Besserer Fischschutz realisieren.	
Fachliche Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	449	Vermutlich muss für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Fischmigration landwirtschaftlich genutztes Land beansprucht werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm34	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

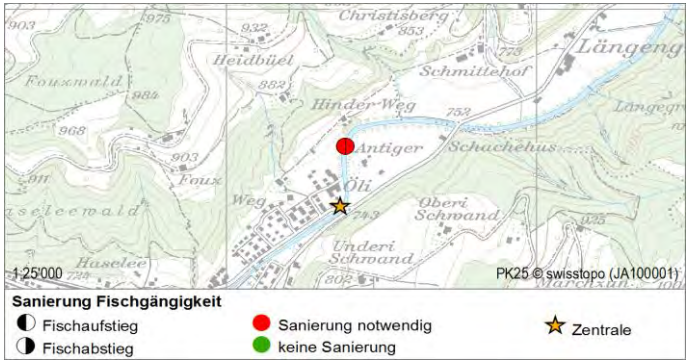
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Knochenmühle
Gewässername	Trueb

Ort	Trubschachen
Wasserkraftnummer	40051
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.9
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Sanierung FAH in Kombination mit weiteren Massnahmen zur Längsvernetzung anstreben.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Knochenmühle
Gewässername	Trueb

Ort	Trubschachen
Zentralennummer	40051

Hindernishöhe [m]	1.9

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	90
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Besserer Fischschutz realisieren.	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	449	Vermutlich muss für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Fischmigration landwirtschaftlich genutztes Land beansprucht werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm34	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Trueb

Ort	Trubschachen
Wasserkraftnummer	40052
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Wasserableitung aus der Trueb in den Sagibach (Kanalsystem) mit insgesamt 3 Kanalkraftwerken.

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Bau FAH in Kombination mit weiteren Massnahmen zur Längsvernetzung anstreben.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Trueb

Ort	Trubschachen
Zentralennummer	40052

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	100
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Besserer Fischschutz realisieren.	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	449	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm34	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

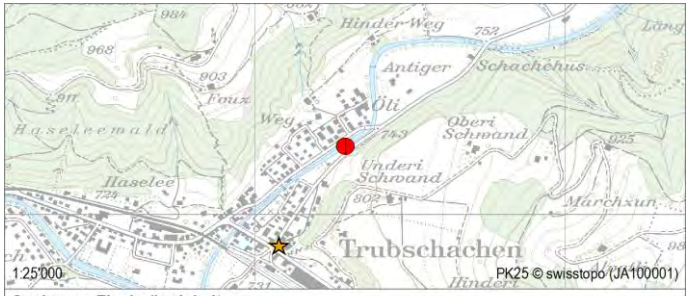
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Trueb

Ort	Trubschachen
Wasserkraftnummer	40053
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Wasserableitung aus der Trueb in den Sagibach (Kanalsystem) mit insgesamt 3 Kanalkraftwerken.

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Wasserableitung wie Nr. 40052. Bau FAH sinnvoll.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Trueb

Ort	Trubschachen
Zentralennummer	40053

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	100
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Identische Wasserableitung wie Entnahme 40052.	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	449	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm34	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

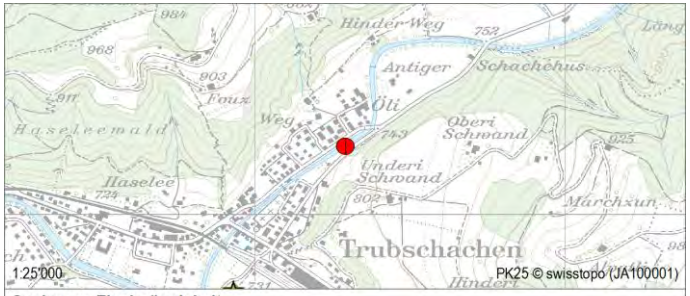
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Trueb

Ort	Trubschachen
Wasserkraftnummer	40054
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Wasserableitung aus der Trueb in den Sagibach (Kanalsystem) mit insgesamt 3 Kanalkraftwerken.

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Wasserableitung wie Nr. 40052. Bau FAH sinnvoll.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Trueb

Ort	Trubschachen
Zentralennummer	40054

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	100
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Identische Wasserableitung wie Entnahme 40052.	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	449	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm34	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Ilfis
Zentralenname	Bärau 1
Gewässername	Ilfis

Ort	Langnau im Emmental
Wasserkraftnummer	40073
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	1991
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Wasserableitung aus der Ilfis in den Gewerbekanal Bärau mit 2 Kanalkraftwerken (KW Bärau 1 und 2).

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

FAH mit zu wenigen Becken, somit viel zu steil ausgebildet.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Ilfis
Zentralenname	Bärau 1
Gewässername	Ilfis

Ort	Langnau im Emmental
Zentralennummer	40073

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	15
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.8
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Feinrechen bei Emme-Ausleitung wurde 2014 realisiert. Fischabstieg (By-Pass) wird erst bei Sanierung FAH realisiert.	
Fachliche Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	447	Hochwasserschutzprojekt
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm35	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

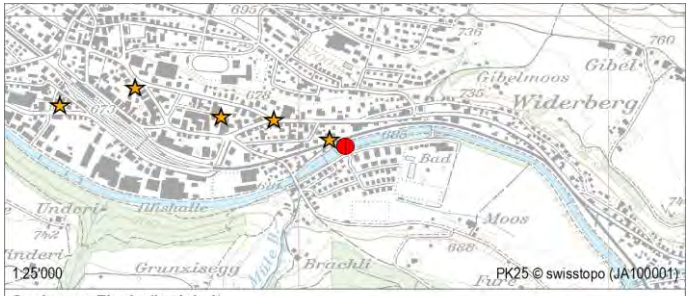
Bezeichnung Hindernis	Tromschwelle Hinterdorf
Zentralenname	Gefällsstufe 1
Gewässername	Ilfis

Ort	Langnau im Emmental
Wasserkraftnummer	40079
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Wasserableitung in den Gewerbekanal Langnau mit insgesamt 8 KW.

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Vorgezogene Sanierung, Gesuch beim BAFU eingereicht, sistiert bis Ende 2014.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Tromschwelle Hinterdorf
Zentralenname	Gefällsstufe 1
Gewässername	Ilfis

Ort	Langnau im Emmental
Zentralennummer	40079

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	30
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	2.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Fischschutz verbesserungswürdig	
Fachliche Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	447	Hochwasserschutzprojekt
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm35	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

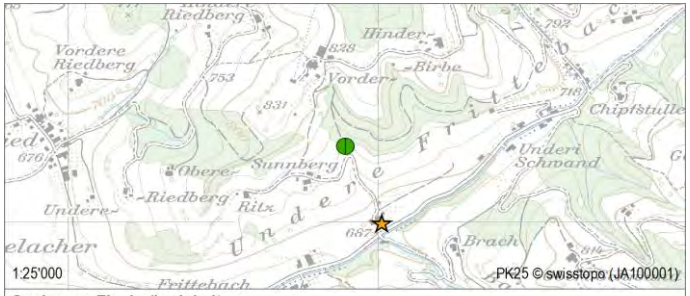
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Birbengräben 1

Ort	Rüderswil
Wasserkraftnummer	41023
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Birbengräben 1

Ort	Rüderswil
Zentralennummer	41023

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

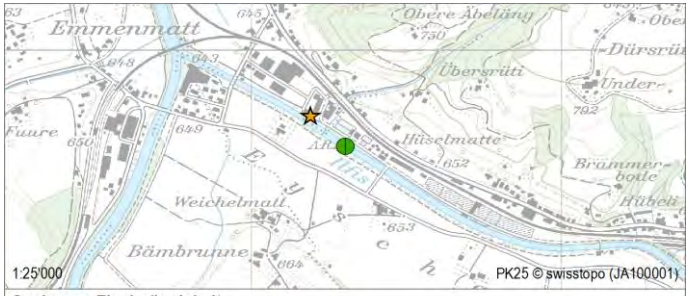
Bezeichnung Hindernis	Obermatt
Zentralenname	Obermatt
Gewässername	Ilfis

Ort	Langnau im Emmental
Wasserkraftnummer	41026
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Ausbau Anlagen geplant mit Bau FAH. Publikation im Januar 2013 erfolgt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Obermatt
Zentralenname	Obermatt
Gewässername	Ilfis

Ort	Langnau im Emmental
Zentralennummer	41026

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	100
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Besserer Fischschutz realisieren.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Mungnaukanal

Ort	Lauperswil
Wasserkraftnummer	41027
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kanalsystem wird nicht längsvernetzt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Mungnaukanal

Ort	Lauperswil
Zentralennummer	41027

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	50
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Wasserableitung wie obere Entnahme. Wasserrad nicht in Betrieb, Nutzungsverzicht?	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

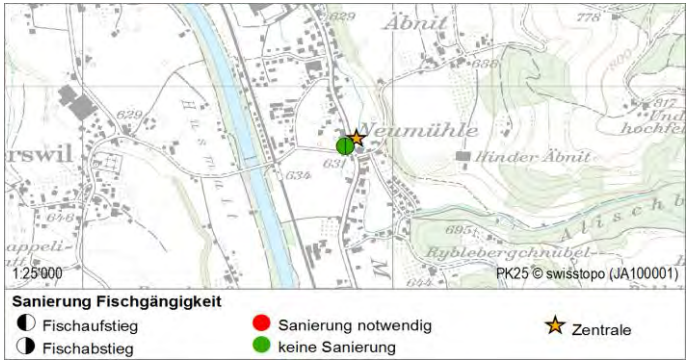
Bezeichnung Hindernis	Wassermatt
Zentralenname	
Gewässername	Mungnaukanal

Ort	Lauperswil
Wasserkraftnummer	41030
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	0
flussaufwärts [m]	100

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kanalsystem wird nicht längsvernetzt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wassermatt
Zentralenname	
Gewässername	Mungnaukanal

Ort	Lauperswil
Zentralennummer	41030

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

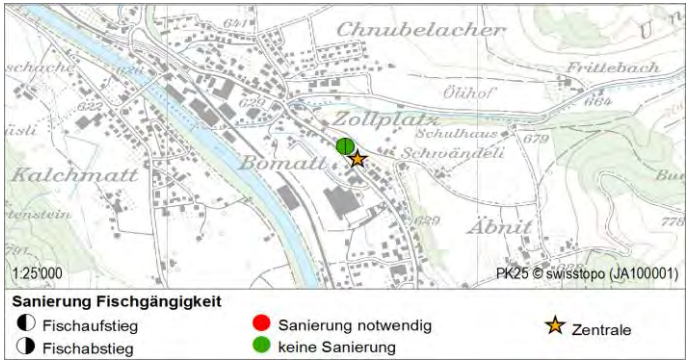
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Innerer Gewerbekanal

Ort	Lauperswil
Wasserkraftnummer	41035
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	0
flussaufwärts [m]	0

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

langer eingedolter Kanal

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Innerer Gewerbekanal

Ort	Lauperswil
Zentralennummer	41035

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wannenfluh
Zentralenname	Wannenfluh
Gewässername	Emme

Ort	Rüderswil
Wasserkraftnummer	41042
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Rauhgerinne
Baujahr	1998
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Versuche mit markierten Fischen waren vorgesehen, Monitoring noch ausstehend.

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Biologische Erfolgskontrolle noch ausstehend. Gemäss Augenschein gut funktionierend, gemäss FI nicht funktionierend.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wannenfluh
Zentralenname	Wannenfluh
Gewässername	Emme

Ort	Rüderswil
Zentralennummer	41042

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Spezialrechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	150

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

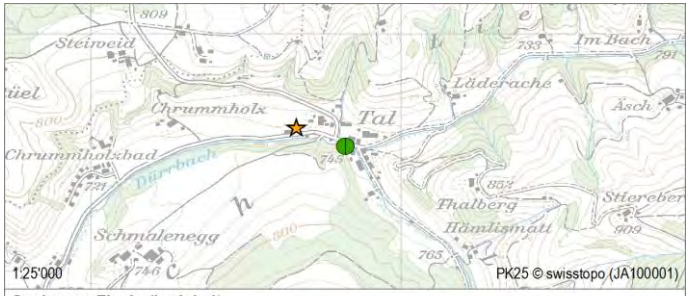
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Thalgarage
Gewässername	Dürrbach

Ort	Trachselwald
Wasserkraftnummer	41057
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Stark verbauter Seitenbach, Oberlauf. Fischgängigkeit im Rahmen Gesamtprohjekt Dürrbach. Nutzung gemäss AWA stillgelegt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Thalgarage
Gewässername	Dürrbach

Ort	Trachselwald
Zentralennummer	41057

Hindernishöhe [m]	1.2

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischgängigkeit im Rahmen Gesamtprohjekt Dürrbach, Rechenabstand unklar.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Sägerei
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Hornbach

Ort	Sumiswald
Wasserkraftnummer	41066
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Stark verbauter Seitenbach, Längsvernetzung Hornbach wenig sinnvoll.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Sägerei
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Hornbach

Ort	Sumiswald
Zentralennummer	41066

Hindernishöhe [m]	2.8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	45
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Evt. besserer Fischschutz, fischereilich unbedeutend.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

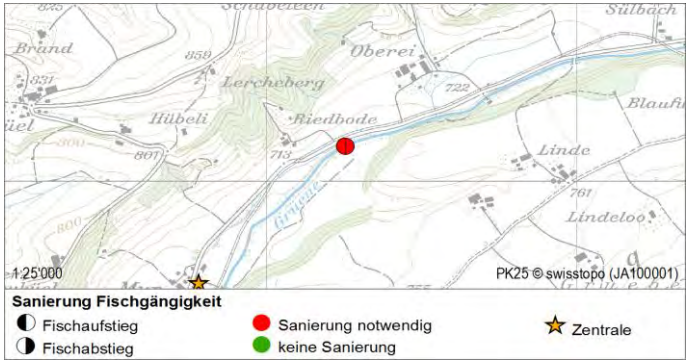
Bezeichnung Hindernis	Riedbode
Zentralenname	Mühle Mauer
Gewässername	Grüene

Ort	Sumiswald
Wasserkraftnummer	41084
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.4
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	2010
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Neue Anlage, ausstehende Erfolgskontrolle?

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Offensichtliche Mängel an neuer FAH festgestellt. FAH 2010 gebaut, Berücksichtigung WBP Grüene.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Riedbode
Zentralenname	Mühle Mauer
Gewässername	Grüene

Ort	Sumiswald
Zentralennummer	41084

Hindernishöhe [m]	1.4

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	100
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Fachliche Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Vermutlich muss für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Fischmigration landwirtschaftlich genutztes Land beansprucht werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm37	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

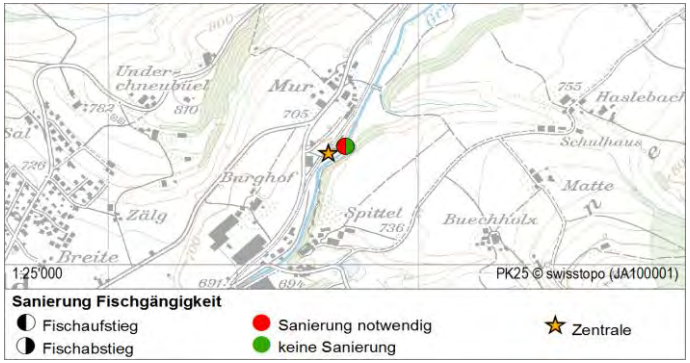
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mauer
Gewässername	Grüene

Ort	Sumiswald
Wasserkraftnummer	41086
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Oberhalb wurde ein neues KW mit FAH realisiert. Rechenabstand unklar, Berücksichitigung WBP Grüene. Restwasserproblematik.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mauer
Gewässername	Grüene

Ort	Sumiswald
Zentralennummer	41086

Hindernishöhe [m]	1.6

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	15
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.8
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Feinrechen vor Turbine mit 10-15mm lichte Weite.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm37	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

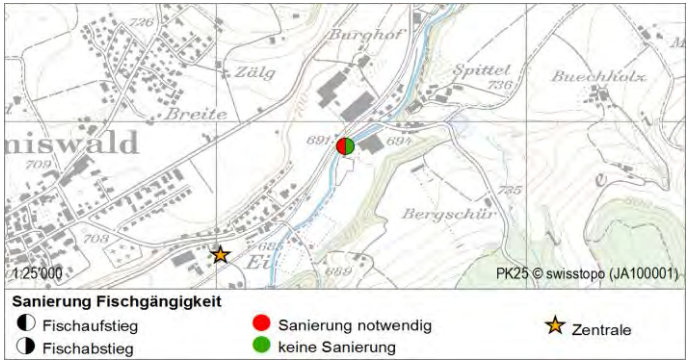
Bezeichnung Hindernis	Burghof
Zentralenname	Ey
Gewässername	Grüene

Ort	Sumiswald
Wasserkraftnummer	41090
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Oberhalb wurde ein neues KW mit FAH realisiert.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Burghof
Zentralenname	Ey
Gewässername	Grüene

Ort	Sumiswald
Zentralennummer	41090

Hindernishöhe [m]	0.8

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Kein Rechen, weil Wasserrad, Berücksichitigung WBP Grüene.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Grünen
Gewässername	Grüene

Ort	Sumiswald
Wasserkraftnummer	41095
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Oberhalb wurde ein neues KW mit FAH realisiert.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Grünen
Gewässername	Grüene

Ort	Sumiswald
Zentralennummer	41095

Hindernishöhe [m]	1.6

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	52
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.8
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**ja**
Besserer Fischschutz realisieren. Berücksichitigung WBP Grüene.	
Fachliche Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Vermutlich muss für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Fischmigration landwirtschaftlich genutztes Land beansprucht werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm37	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

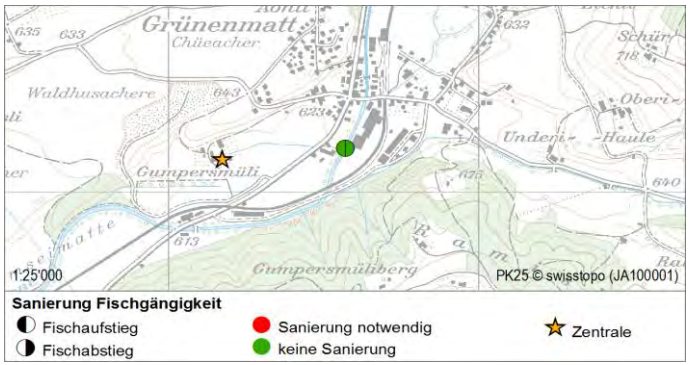
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Gumpersmühle
Gewässername	Grüene

Ort	Lützelflüh
Wasserkraftnummer	41122
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**

Nur 10 cm hohe Sohlschwelle. Ca. 1.5 m hohe Schwelle 10 m unterhalb, nicht verursacht durch KW.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Gumpersmühle
Gewässername	Grüene

Ort	Lützelflüh
Zentralennummer	41122

Hindernishöhe [m]	0.1

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.2
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Holzsperre mit Retourfallboden als Ausleitung, Berücksichitigung WBP Grüene.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

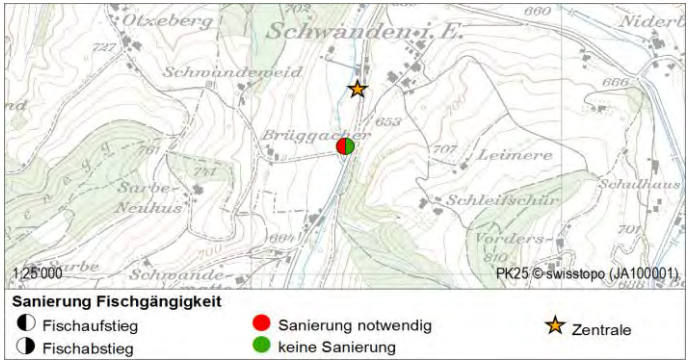
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Goldbach

Ort	Rüderswil
Wasserkraftnummer	42024
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

3 Schwellen hintereinander, Restwasserproblematik.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Goldbach

Ort	Rüderswil
Zentralennummer	42024

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	15
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.8
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Konzessionserneuerung anstehend.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	454	Vermutlich muss für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Fischmigration landwirtschaftlich genutztes Land beansprucht werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

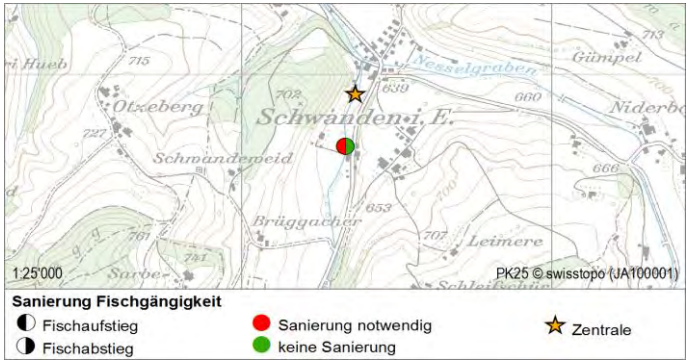
Bezeichnung Hindernis	Wasserfassung Hess
Zentralenname	Mühle Schwanden
Gewässername	Goldbach

Ort	Rüderswil
Wasserkraftnummer	42026
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.45
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Restwasserproblematik

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wasserfassung Hess
Zentralenname	Mühle Schwanden
Gewässername	Goldbach

Ort	Rüderswil
Zentralennummer	42026

Hindernishöhe [m]	0.45

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	12
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	454	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Sagibach

Ort	Lützelflüh
Wasserkraftnummer	42033
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Wasserrad nur zu Schauzwecken in Betrieb.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Sagibach

Ort	Lützelflüh
Zentralennummer	42033

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

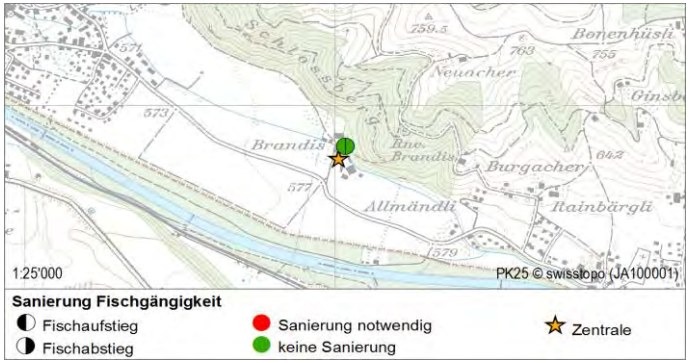
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Sagibach

Ort	Lützelflüh
Wasserkraftnummer	42036
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Wasserrad nur ca. 1/2 Tag pro Woche in Betrieb.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Sagibach

Ort	Lützelflüh
Zentralennummer	42036

Hindernishöhe [m]	1.6

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.2
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

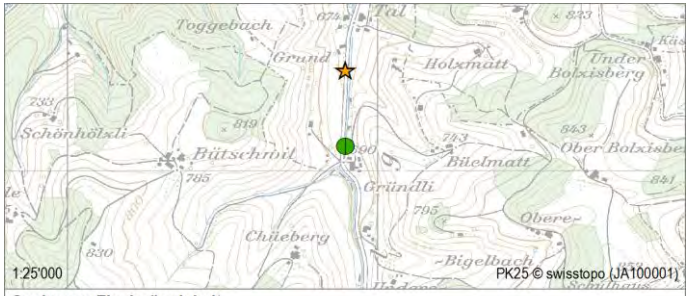
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Talgrabe

Ort	Lützelflüh
Wasserkraftnummer	42040
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Wahrscheinlich seit längerer Zeit nicht mehr in Betrieb. Fassung und Kanal völlig zugewachsen. Sehr kleiner Bach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Talgrabe

Ort	Lützelflüh
Zentralennummer	42040

Hindernishöhe [m]	0.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	50
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Seit längerer Zeit nicht mehr in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Kleine Emme

Ort	Hasle bei Burgdorf
Wasserkraftnummer	42084
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Tiefe Prio. Wasserfassung ohne Entnahme, Aufstieg funktioniert nicht, Unterlauf Biembach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Kleine Emme

Ort	Hasle bei Burgdorf
Zentralennummer	42084

Hindernishöhe [m]	0.8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Emmenwehr / Maad
Zentralenname	Unteres Werk
Gewässername	Emme

Ort	Hasle bei Burgdorf
Wasserkraftnummer	42090
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	2005
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Wasserableitung aus der Emme in den Gewerbekanal Hasle b. Burgdorf mit 2 KW (oberes und unteres Werk).

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Becken FAH mit Geschiebe aufgefüllt, Ausgang in Ausleitkanal unterhalb Rechen (Art Louver), Einstieg ev. zu nah beim Wehr (starke Strömung).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Emmenwehr / Maad
Zentralenname	Unteres Werk
Gewässername	Emme

Ort	Hasle bei Burgdorf
Zentralennummer	42090

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	100
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	2
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Ungenügender Fischschutz.	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	429	Hochwasserschutzprojekt
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm38	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

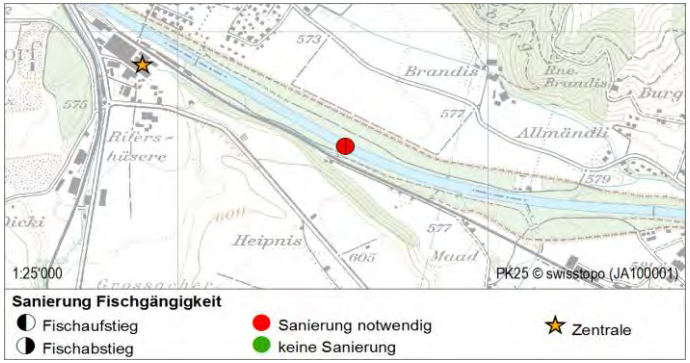
Bezeichnung Hindernis	Emmenwehr / Maad
Zentralenname	Oberes Werk
Gewässername	Emme

Ort	Hasle bei Burgdorf
Wasserkraftnummer	42090
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	2005
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Wasserableitung aus der Emme in den Gewerbekanal Hasle b. Burgdorf mit 2 KW (oberes und unteres Werk).

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Identische Wasserableitung wie obere Entnahme. Sanierung FAH nötig.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Emmenwehr / Maad
Zentralenname	Oberes Werk
Gewässername	Emme

Ort	Hasle bei Burgdorf
Zentralennummer	42090

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Wasserableitung wie obere Entnahme. Sanierung Fischabstieg nötig.	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	429	Hochwasserschutzprojekt
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm38	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

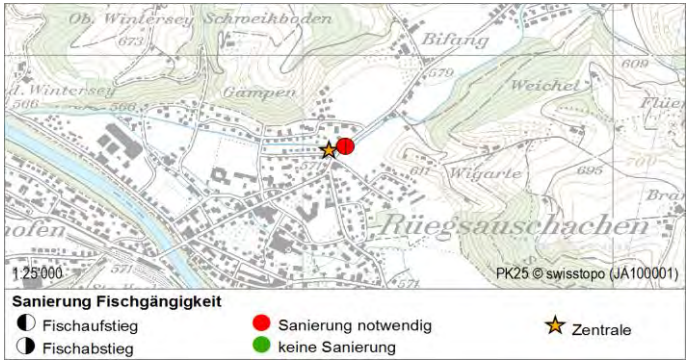
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Rüegsaubach

Ort	Rüegsau
Wasserkraftnummer	42110
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Blockrampe
Baujahr	2002
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

zu steile Blockrampe und stark schiessender Abfluss.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Rüegsaubach

Ort	Rüegsau
Zentralennummer	42110

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
FAH im Jahr 2002 gebaut, entspricht nicht den neusten Anforderungen.	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

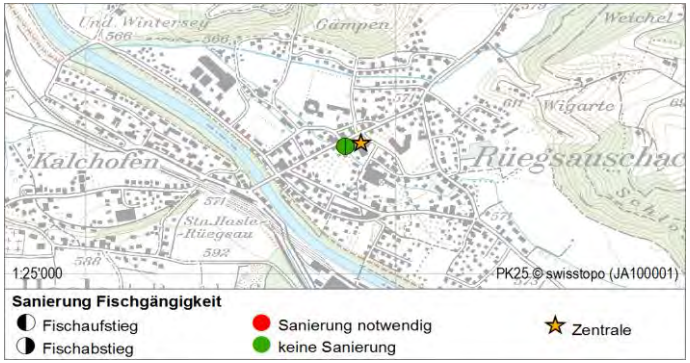
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Sagibach

Ort	Rüegsau
Wasserkraftnummer	42115
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Wasserrad zu Schauzwecken

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Sagibach

Ort	Rüegsau
Zentralennummer	42115

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

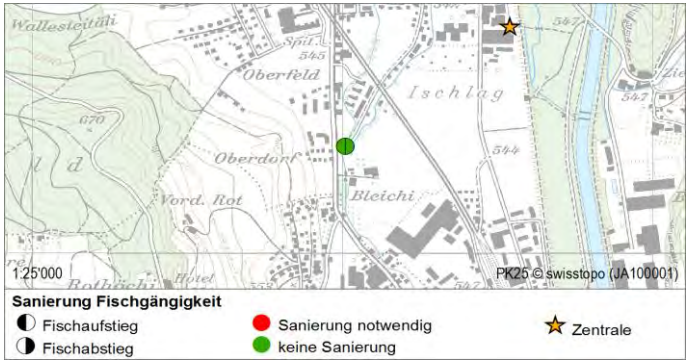
Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Fehlbaum
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Wasserkraftnummer	42170
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Umgehungsgewässer
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Massgebend für den Fischaufstieg bei den 8 Kanalkraftwerken in Burgdorf ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass. Innerhalb des Kanalsystems von Burgdorf wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

In der Konzession von 2005 wurde auf FAH verzichtet, dafür wurde Längsvernetzung Emme mit Umgehungsgewässer beim Emmeauslass realisiert. Komplexes Kanalsystem von Burgdorf, Bezug Wasser aus Emme und Oberburgbach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Fehlbaum
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Zentralennummer	42170

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	100
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Nur Grobrechen von ca. 100 mm Stababstand beim Emmeauslass. Fokussierung auf funktionierenden Fischabstieg an der Emme. Abstieg ins Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

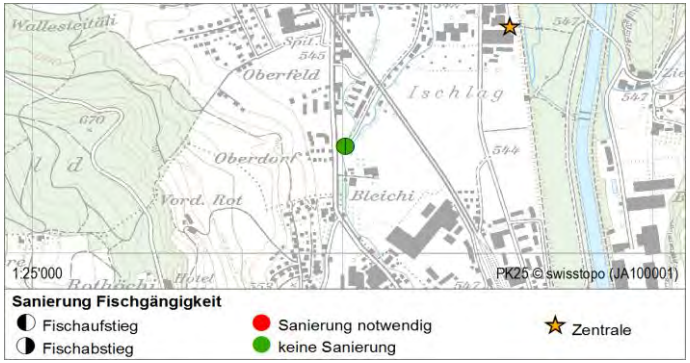
Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Zentrum Schafroth
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Wasserkraftnummer	42170
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massgebend für den Fischaufstieg bei den 8 Kanalkraftwerken in Burgdorf ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass. Innerhalb des Kanalsystems von Burgdorf wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

In der Konzession von 2005 wurde auf FAH verzichtet, dafür wurde Längsvernetzung Emme mit Umgehungsgewässer beim Emmeauslass realisiert. Komplexes Kanalsystem von Burgdorf, Bezug Wasser aus Emme und Oberburgbach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Zentrum Schafroth
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Zentralennummer	42170

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

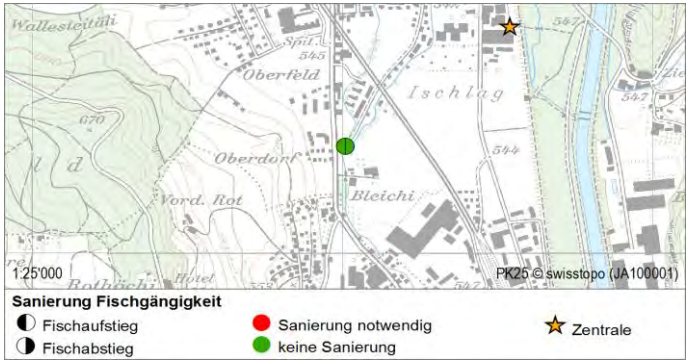
Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Wynigenstrasse
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Wasserkraftnummer	42170
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massgebend für den Fischaufstieg bei den 8 Kanalkraftwerken in Burgdorf ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass. Innerhalb des Kanalsystems von Burgdorf wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

In der Konzession von 2005 wurde auf FAH verzichtet, dafür wurde Längsvernetzung Emme mit Umgehungsgewässer beim Emmeauslass realisiert. Komplexes Kanalsystem von Burgdorf, Bezug Wasser aus Emme und Oberburgbach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Wynigenstrasse
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Zentralennummer	42170

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

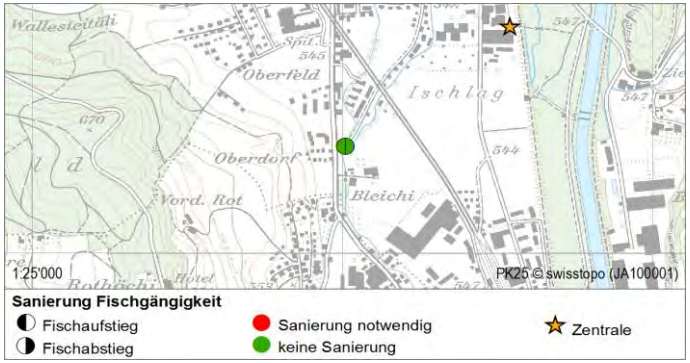
Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Mühlegasse
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Wasserkraftnummer	42170
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massgebend für den Fischaufstieg bei den 8 Kanalkraftwerken in Burgdorf ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass. Innerhalb des Kanalsystems von Burgdorf wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

In der Konzession von 2005 wurde auf FAH verzichtet, dafür wurde Längsvernetzung Emme mit Umgehungsgewässer beim Emmeauslass realisiert. Komplexes Kanalsystem von Burgdorf, Bezug Wasser aus Emme und Oberburgbach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Mühlegasse
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Zentralennummer	42170

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

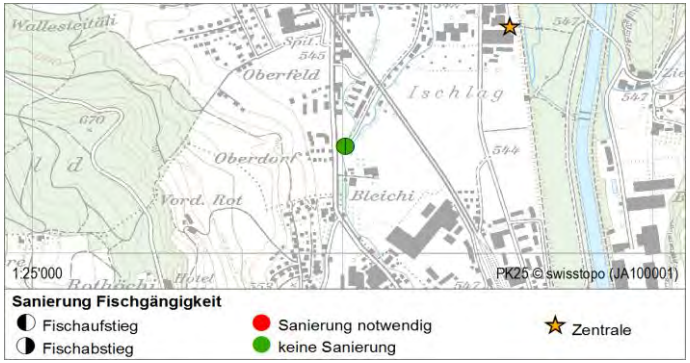
Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Polierebach
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Wasserkraftnummer	42170
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massgebend für den Fischaufstieg bei den 8 Kanalkraftwerken in Burgdorf ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass. Innerhalb des Kanalsystems von Burgdorf wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

In der Konzession von 2005 wurde auf FAH verzichtet, dafür wurde Längsvernetzung Emme mit Umgehungsgewässer beim Emmeauslass realisiert. Komplexes Kanalsystem von Burgdorf, Bezug Wasser aus Emme und Oberburgbach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Polierebach
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Zentralennummer	42170

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

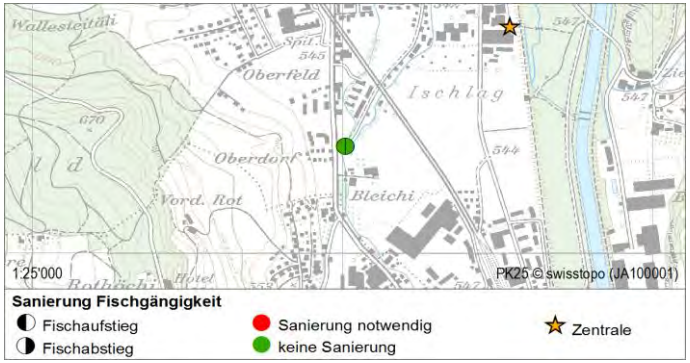
Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Schmid
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Wasserkraftnummer	42170
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massgebend für den Fischaufstieg bei den 8 Kanalkraftwerken in Burgdorf ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass. Innerhalb des Kanalsystems von Burgdorf wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

In der Konzession von 2005 wurde auf FAH verzichtet, dafür wurde Längsvernetzung Emme mit Umgehungsgewässer beim Emmeauslass realisiert. Komplexes Kanalsystem von Burgdorf, Bezug Wasser aus Emme und Oberburgbach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Schmid
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Zentralennummer	42170

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

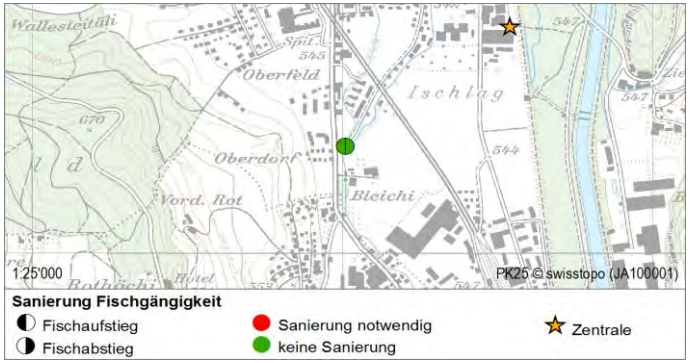
Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Tiergarten
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Wasserkraftnummer	42170
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massgebend für den Fischaufstieg bei den 8 Kanalkraftwerken in Burgdorf ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass. Innerhalb des Kanalsystems von Burgdorf wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

In der Konzession von 2005 wurde auf FAH verzichtet, dafür wurde Längsvernetzung Emme mit Umgehungsgewässer beim Emmeauslass realisiert. Komplexes Kanalsystem von Burgdorf, Bezug Wasser aus Emme und Oberburgbach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Tiergarten
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Zentralennummer	42170

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Emmeeinlass
Zentralenname	StaniPac
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Wasserkraftnummer	42170
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	2006
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massgebend für den Fischaufstieg bei den 8 Kanalkraftwerken in Burgdorf ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass. Innerhalb des Kanalsystems von Burgdorf wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

In der Konzession von 2005 wurde auf FAH verzichtet, dafür wurde Längsvernetzung Emme mit Umgehungsgewässer beim Emmeauslass realisiert. Komplexes Kanalsystem von Burgdorf, Bezug Wasser aus Emme und Oberburgbach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Emmeeinlass
Zentralenname	StaniPac
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Zentralennummer	42170

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Buchmatt I
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Wasserkraftnummer	42182
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	4.3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massgebend für den Fischaufstieg beim Kanalsystem Burgdorf ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass. Innerhalb des Kanalsystems von Burgdorf wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Gespiesen aus Kanalsystem Burgdorf. Auf Längsvernetzung im Kanalsystem Burgdorf wird verzichtet

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Teiler Oberburgbach
Zentralenname	Buchmatt I
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Zentralennummer	42182

Hindernishöhe [m]	4.3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Emmeeinlass
Zentralenname	Buchmatt II Dotier
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Wasserkraftnummer	42182
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Massgebend für den Fischaufstieg beim Kanalsystem Burgdorf ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass. Innerhalb des Kanalsystems von Burgdorf wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Gespiesen aus Kanalsystem Burgdorf. Auf Längsvernetzung im Kanalsystem Burgdorf wird verzichtet

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Emmeeinlass
Zentralenname	Buchmatt II Dotier
Gewässername	Emme

Ort	Burgdorf
Zentralennummer	42182

Hindernishöhe [m]	2.3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Stauffer
Gewässername	Lyssachteilbach

Ort	Burgdorf
Wasserkraftnummer	42192
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massgebend für den Fischaufstieg beim Kanalsystem Burgdorf und Aefligen-Giesse ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass in Burgdorf. Innerhalb dieser Kanalsysteme wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Gespiesen aus Kanalsystem Burgdorf. Auf Längsvernetzung im Kanalsystem Burgdorf wird verzichtet

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Stauffer
Gewässername	Lyssachteilbach

Ort	Burgdorf
Zentralennummer	42192

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

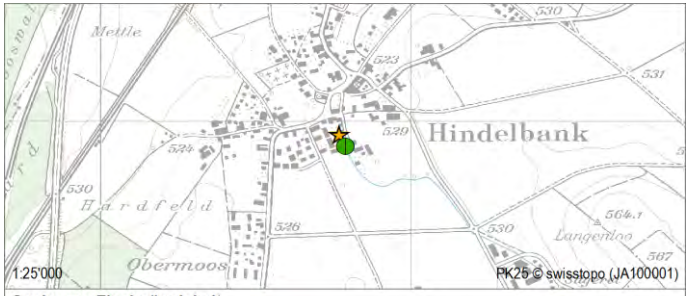
Bezeichnung Hindernis	Mühle
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Dorfbach

Ort	Hindelbank
Wasserkraftnummer	43033
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	1
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Unterhalb Fassung längere Eindolung im überbauten Gebiet. Ausdohlung wenig wahrscheinlich. Option Vernetzung Gesamtsystem Dorffach Hindekbank soll bestehen bleiben.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Mühle
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Dorfbach

Ort	Hindelbank
Zentralennummer	43033

Hindernishöhe [m]	1.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	15
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Option Vernetzung Gesamtsystem Dorffach Hindekbank soll bestehen bleiben.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Aefligen-Giesse

Ort	Rüdtligen-Alchenflüh
Wasserkraftnummer	43066
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massgebend für den Fischaufstieg beim Kanalsystem Burgdorf und Aefligen-Giesse ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass in Burgdorf. Innerhalb dieser Kanalsysteme wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Gespiesen aus Kanalsystem Burgdorf, bisher wurde auf Längsvernetzung Aefligen-Giesse (Dorfbach) verzichtet. Beitrag an Längsvernetzung Emme.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Aefligen-Giesse

Ort	Rüdtligen-Alchenflüh
Zentralennummer	43066

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Aefligen-Giesse

Ort	Rüdtligen-Alchenflüh
Wasserkraftnummer	43070
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massgebend für den Fischaufstieg beim Kanalsystem Burgdorf und Aefligen-Giesse ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass in Burgdorf. Innerhalb dieser Kanalsysteme wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Gespiesen aus Kanalsystem Burgdorf, bisher wurde auf Längsvernetzung Aefligen-Giesse (Dorfbach) verzichtet. Beitrag an Längsvernetzung Emme.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Aefligen-Giesse

Ort	Rüdtligen-Alchenflüh
Zentralennummer	43070

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

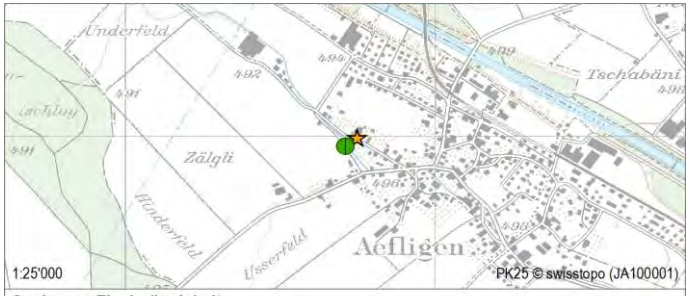
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Spenglerei
Gewässername	Aefligen-Giesse

Ort	Aefligen
Wasserkraftnummer	43077
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massgebend für den Fischaufstieg beim Kanalsystem Burgdorf und Aefligen-Giesse ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass in Burgdorf. Innerhalb dieser Kanalsysteme wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Gespiesen aus Kanalsystem Burgdorf, bisher wurde auf Längsvernetzung Aefligen-Giesse (Dorfbach) verzichtet. Beitrag an Längsvernetzung Emme.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Spenglerei
Gewässername	Aefligen-Giesse

Ort	Aefligen
Zentralennummer	43077

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Dyno
Gewässername	Aefligen-Giesse

Ort	Aefligen
Wasserkraftnummer	43079
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3.8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massgebend für den Fischaufstieg beim Kanalsystem Burgdorf und Aefligen-Giesse ist das bestehende Umgehungsgewässer beim Emmeauslass in Burgdorf. Innerhalb dieser Kanalsysteme wird vom Kanton keine Längsvernetzung angestrebt.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Gespiesen aus Kanalsystem Burgdorf, bisher wurde auf Längsvernetzung Aefligen-Giesse (Dorfbach) verzichtet. Beitrag an Längsvernetzung Emme.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Dyno
Gewässername	Aefligen-Giesse

Ort	Aefligen
Zentralennummer	43079

Hindernishöhe [m]	3.8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	30
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wasserfassung Schalunen
Zentralenname	Hagerhüsli
Gewässername	Emme

Ort	Bätterkinden
Wasserkraftnummer	43091
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Ja
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Borstenpass
Baujahr	2006
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Das Schalunenwehr leitet das Wasser aus der Emme in den Fabnrikkanal ab (2 KW). Beim Schalunenwehr wurde eine FAH errichtet. Komplexe Gewässersituation bei der Mündung der Urtene in die Emme.

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer, Anderer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Sanierung FAH beim Schalunenwehr erforderlich. Neubau FAH Hagerhüsli für Vernetzung Emme - Urtenen notwendig. Bei Zentrale Hagerhüsli kann dagegen auf Längsvernetzung verzichtet werden (vorhandene FAH!).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wasserfassung Schalunen
Zentralenname	Hagerhüsli
Gewässername	Emme

Ort	Bätterkinden
Zentralennummer	43091

Hindernishöhe [m]	2.8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	40
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Feinrechen nach Ausleitung Wehr Schalunen. Bei Zentrale Hagerhüsli keine zusätzlichen Massnahmen.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	429	Hochwasserschutzprojekt
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm39	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

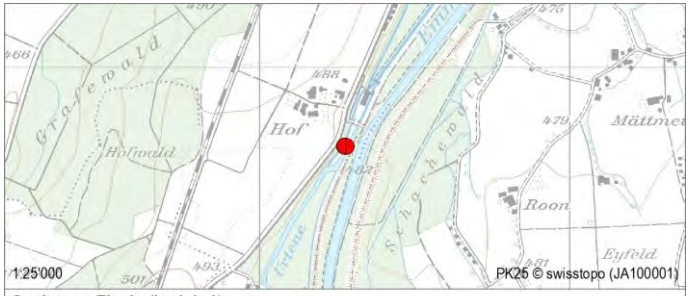
Bezeichnung Hindernis	Wasserfassung Schalunen
Zentralenname	Bätterkinden
Gewässername	Fabrikkanal

Ort	Bätterkinden
Wasserkraftnummer	43094
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Borstenpass
Baujahr	2006
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Das Schalunenwehr leitet das Wasser aus der Emme in den Fabrikkanal ab (2 KW). Beim Schalunenwehr wurde eine FAH errichtet. Komplexe Gewässersituation bei der Mündung der Urtene in die Emme.

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer, Anderer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Identische Emmeausleitung wie für das KW Hagerhüsli, Sanierung FAH beim Schalunenwehr sinnvoll. Bei der Zentrale des KW Bätterkinden besteht eine FAH, welche meistens nicht in Betrieb ist. RW-Sanierung Emme abwarten, Längsvernetzung innerhalb des Kanals wird jedoch nicht angestrebt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wasserfassung Schalunen
Zentralenname	Bätterkinden
Gewässername	Fabrikkanal

Ort	Bätterkinden
Zentralennummer	43094

Hindernishöhe [m]	2.8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	40
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Anlage hängt am gleichen Kanalsystem wie das KW Hagerhüsli. Bei Zentrale Bätterkinden keine zusätzlichen Massnahmen.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	369	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

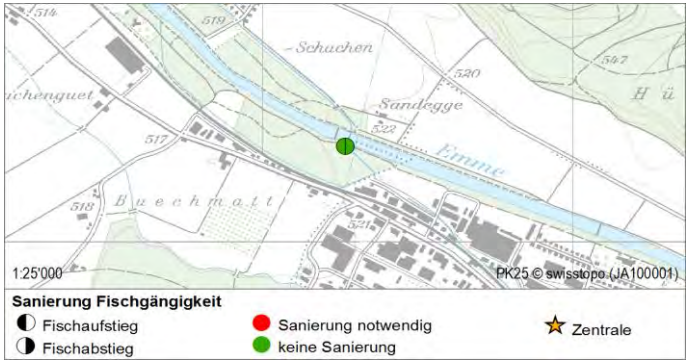
Bezeichnung Hindernis	Dücker
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Oberholzbach

Ort	Lyssach
Wasserkraftnummer	43100
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	180

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Längsvernetzung Oberholzbach (Grüttbach) nicht notwendig. Mehrheitlich in Kirchberg eingedolt, Wasser aus Kanalsystem Burgdorf (Emmedüker).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Dücker
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Oberholzbach

Ort	Lyssach
Zentralennummer	43100

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf und Kirchberg unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

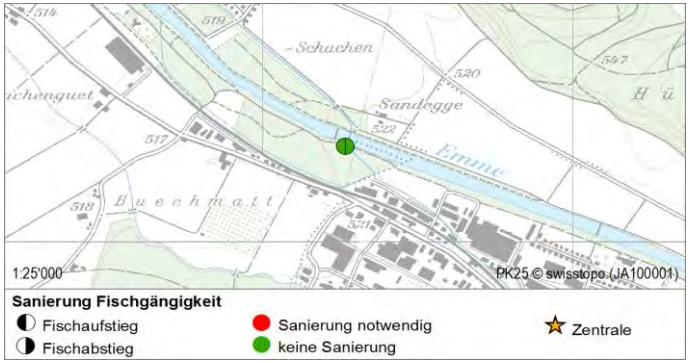
Bezeichnung Hindernis	Dücker
Zentralenname	Alte Weberei
Gewässername	Oberholzbach

Ort	Lyssach
Wasserkraftnummer	43100
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	20

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Längsvernetzung Oberholzbach (Grüttbach) nicht notwendig. Mehrheitlich in Kirchberg eingedolt, Wasser aus Kanalsystem Burgdorf (Emmedüker).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Dücker
Zentralenname	Alte Weberei
Gewässername	Oberholzbach

Ort	Lyssach
Zentralennummer	43100

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf und Kirchberg unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

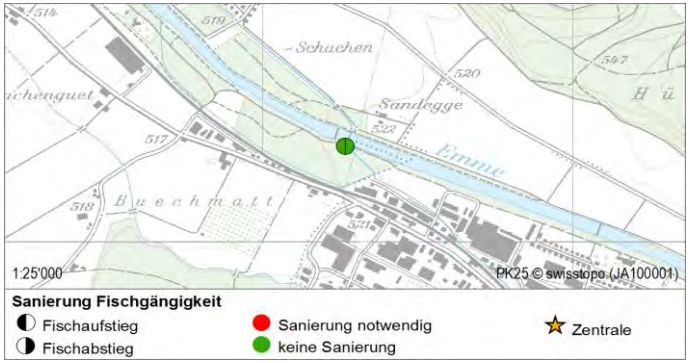
Bezeichnung Hindernis	Dücker
Zentralenname	Grossmatt
Gewässername	Oberholzbach

Ort	Lyssach
Wasserkraftnummer	43100
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	520

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Längsvernetzung Oberholzbach (Grüttbach) nicht notwendig. Mehrheitlich in Kirchberg eingedolt, Wasser aus Kanalsystem Burgdorf (Emmedüker).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Dücker
Zentralenname	Grossmatt
Gewässername	Oberholzbach

Ort	Lyssach
Zentralennummer	43100

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf und Kirchberg unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

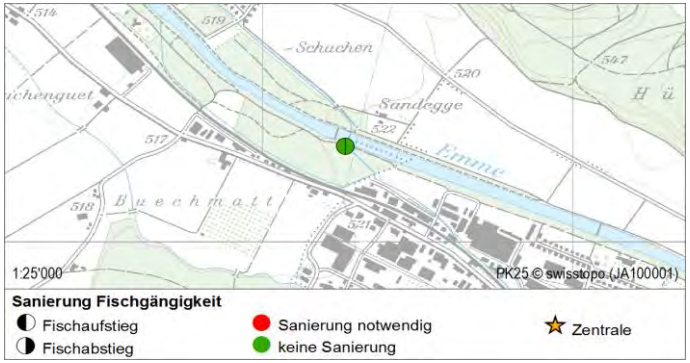
Bezeichnung Hindernis	Dücker
Zentralenname	Stuber
Gewässername	Oberholzbach

Ort	Lyssach
Wasserkraftnummer	43100
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	0
flussaufwärts [m]	0

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Längsvernetzung Oberholzbach (Grüttbach) nicht notwendig. Mehrheitlich in Kirchberg eingedolt, Wasser aus Kanalsystem Burgdorf (Emmedüker).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Dücker
Zentralenname	Stuber
Gewässername	Oberholzbach

Ort	Lyssach
Zentralennummer	43100

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabwanderung in das Kanalsystem von Burgdorf und Kirchberg unerwünscht.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

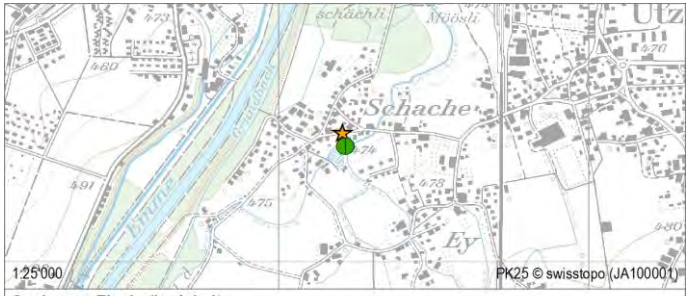
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Strackbach

Ort	Utzenstorf
Wasserkraftnummer	43114
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fassungsbauwerk fischgängig

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Strackbach

Ort	Utzenstorf
Zentralennummer	43114

Hindernishöhe [m]	0.5

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
keine Nutzung	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

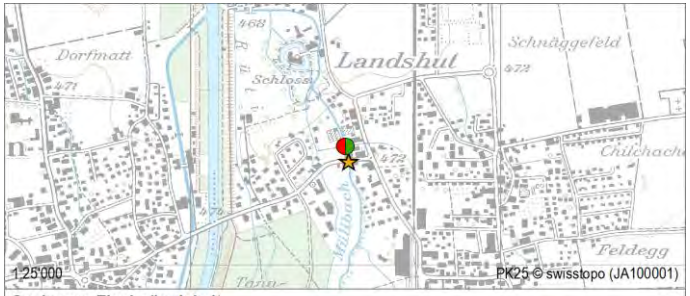
Bezeichnung Hindernis	Mühle
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Strackbach

Ort	Utzenstorf
Wasserkraftnummer	43128
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

FAH zurzeit nicht in Betrieb, Querwände weg.

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

FAH zurzeit ausser Betrieb.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Mühle
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Strackbach

Ort	Utzenstorf
Zentralennummer	43128

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	23
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

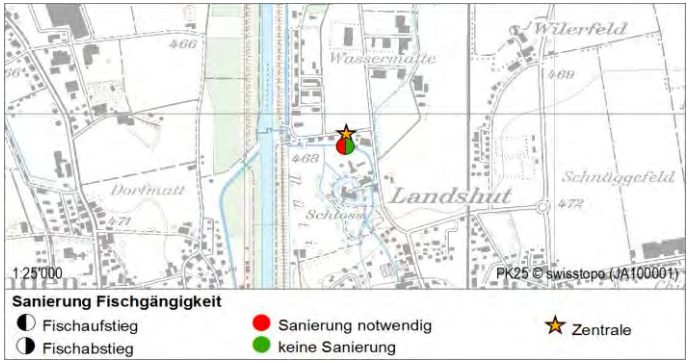
Bezeichnung Hindernis	Schloss-Strasse
Zentralenname	Schloss-Strasse
Gewässername	Industriekanal

Ort	Utzenstorf
Wasserkraftnummer	43129
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Ungleichmässige Becken, z.T. zu hohe Abstürze, Schlupflöcher ev. fehlend.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Schloss-Strasse
Zentralenname	Schloss-Strasse
Gewässername	Industriekanal

Ort	Utzenstorf
Zentralennummer	43129

Hindernishöhe [m]	2.6

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	23
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Strackbach

Ort	Utzenstorf
Wasserkraftnummer	43130
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Vernetzung Strackbach wahrscheinlich sinnvoll

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Strackbach

Ort	Utzenstorf
Zentralennummer	43130

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	80
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabstieg über Wasserrad wahrscheinlich ohne grössere Veletzungsgefahr möglich.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

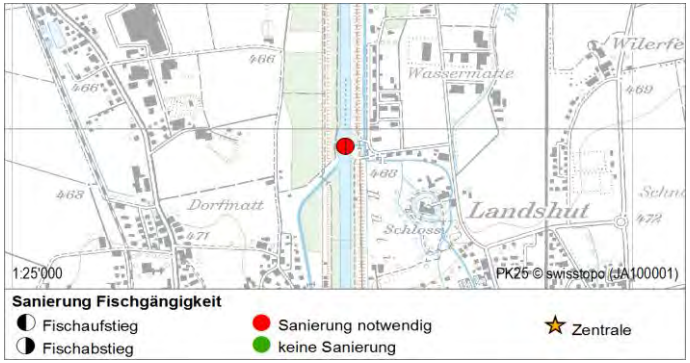
Bezeichnung Hindernis	Emmewehr
Zentralenname	Utzenstorf
Gewässername	Emme

Ort	Bätterkinden, Utzenstorf
Wasserkraftnummer	43132
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.7
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

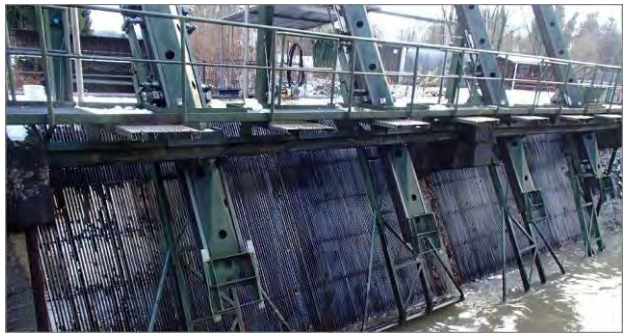
Fischregion	Äschenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Ja
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Bisher keine FAH am Emmewehr, welches Wasser in den Industriekanal ableitet (3 KW). Im Kanton Bern ist die Längsvernetzung der Emme ein vordingliches Thema und die Fische sollten grundsätzlich im Hauptgerinne aufwandern können.



Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Das Emmewehr muss fischgängig umgebaut werden, weil die Längsvernetzung der Emme als prioritär erachtet wird. Sollte die Längsvernetzung in der Emme nicht realisierbar sein, muss zwingend der Industriekanal längsvernetzt werden (abhängig von der RW-Sanierung). Damit muss der erforderliche Neubau der FAH bei der Zentrale mit Gelder von Swissgrid finanziert werden können. Die heutige FAH im Kanal funktioniert nicht.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis). Es ist vorgesehen, das Wehr demnächst zu automatisieren. Gleichzeitig soll die Wiederherstellung der Fischgängigkeit saniert werden.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Emmewehr
Zentralenname	Utzenstorf
Gewässername	Emme

Ort	Bätterkinden, Utzenstorf
Zentralennummer	43132

Hindernishöhe [m]	0.7

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	30
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	160

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Emme-Längsvernetzung ist prioritäres Ziel. Fischschutz bei Ausleitung Emme optimieren.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	429	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm39	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Emmewehr
Zentralenname	Wiler I
Gewässername	Industriekanal

Ort	Bätterkinden, Utzenstorf
Wasserkraftnummer	43136
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.7
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

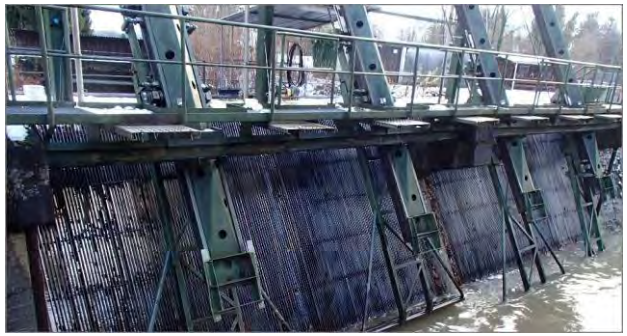
Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Äschenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Ja
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Bisher keine FAH am Emmewehr, welches Wasser in den Industriekanal ableitet (3 KW). Im Kanton Bern ist die Längsvernetzung der Emme ein vordingliches Thema und die Fische sollten grundsätzlich im Hauptgerinne aufwandern können.



Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Angestrebte Längsvernetzung der Emme. Sollte eine Fischwanderung über den Industriekanal gefordert werden, müssten Gelder von Swissgrid für den Neubau einer FAH bei der Zentrale am Kanal beansprucht werden können.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Emmewehr
Zentralenname	Wiler I
Gewässername	Industriekanal

Ort	Bätterkinden, Utzenstorf
Zentralennummer	43136

Hindernishöhe [m]	0.7

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	30
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	160

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Emme-Längsvernetzung ist prioritäres Ziel. Fischschutz bei Ausleitung Emme optimieren.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	429	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm39	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Emmewehr
Zentralenname	Wiler II
Gewässername	Industriekanal

Ort	Bätterkinden, Utzenstorf
Wasserkraftnummer	43137
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.7
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

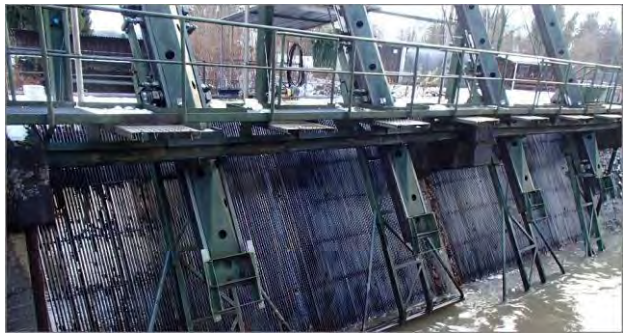
Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Äschenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Ja
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Bisher keine FAH am Emmewehr, welches Wasser in den Industriekanal ableitet (3 KW). Im Kanton Bern ist die Längsvernetzung der Emme ein vordingliches Thema und die Fische sollten grundsätzlich im Hauptgerinne aufwandern können.



Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Angestrebte Längsvernetzung der Emme. Sollte eine Fischwanderung über den Industriekanal gefordert werden, müssten Gelder von Swissgrid für den Neubau einer FAH bei der Zentrale am Kanal beansprucht werden können.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Emmewehr
Zentralenname	Wiler II
Gewässername	Industriekanal

Ort	Bätterkinden, Utzenstorf
Zentralennummer	43137

Hindernishöhe [m]	0.7

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	30
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	160

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Emme-Längsvernetzung ist prioritäres Ziel. Fischschutz bei Ausleitung Emme optimieren.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	429	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Emm39	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

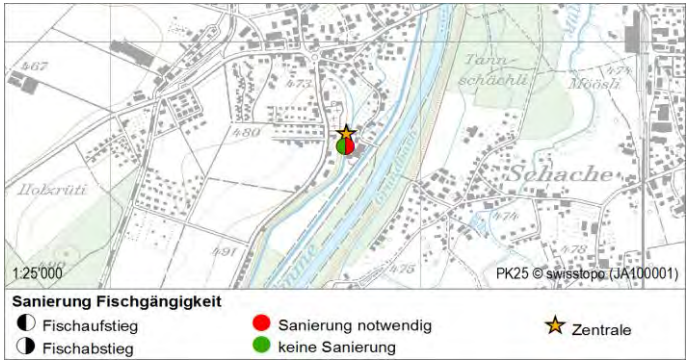
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Turbine II - Sagebach
Gewässername	Dorfbach

Ort	Bätterkinden
Wasserkraftnummer	44036
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Ja
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	
Ableitung aus Urtenen	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Ableitung Dorfbach (Mühlebach beim Einlauf) aus der Urtenen. Längsvernetzung Dorfbach von Bätterkinden (Gewerbekanalsystem) nicht erforderlich, unverhältnismässig.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Turbine II - Sagebach
Gewässername	Dorfbach

Ort	Bätterkinden
Zentralennummer	44036

Hindernishöhe [m]	2.2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	40
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Abstieg Urtenen in Emme wird als sinnvoll erachtet. Kein Abstieg in das Kanalsystem Dorfbach Bätterkinden erwünscht. Bei Reaktivierung des stillgelegten KW beim Hagerhüsli (Mühlebach) zwingend optimaler Fischschutz realisieren. Heutiger Rechen beim Einlauf Mühlebach 40 mm.	
Fachliche Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

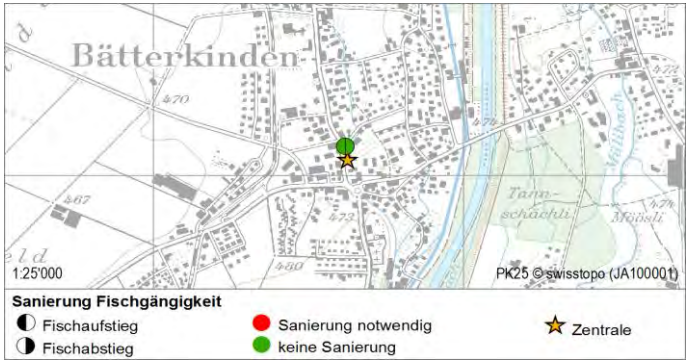
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Dorfbach

Ort	Bätterkinden
Wasserkraftnummer	44039
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Dieselbe Ableitung wie Objekt 44036

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Ableitung Dorfbach (Mühlebach beim Einlauf) aus der Urtenen. Längsvernetzung Dorfbach von Bätterkinden (Gewerbekanalsystem) nicht erforderlich, unverhältnismässig. Vernetzung mit Limpach gemäss Konzession nicht nötig.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Dorfbach

Ort	Bätterkinden
Zentralennummer	44039

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

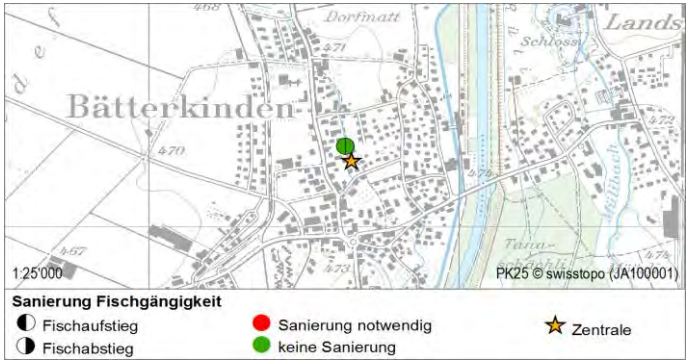
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Dorfbach

Ort	Bätterkinden
Wasserkraftnummer	44040
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Dieselbe Ableitung wie Objekt 44036

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Ableitung Dorfbach (Mühlebach beim Einlauf) aus der Urtenen. Längsvernetzung Dorfbach von Bätterkinden (Gewerbekanalsystem) nicht erforderlich, unverhältnismässig. Vernetzung mit Limpach gemäss Konzession nicht nötig.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Dorfbach

Ort	Bätterkinden
Zentralennummer	44040

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Dorfbach

Ort	Bätterkinden
Wasserkraftnummer	44042
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.9
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Dieselbe Ableitung wie Objekt 44036

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Ableitung Dorfbach (Mühlebach beim Einlauf) aus der Urtenen. Längsvernetzung Dorfbach von Bätterkinden (Gewerbekanalsystem) nicht erforderlich, unverhältnismässig. Vernetzung mit Limpach gemäss Konzession nicht nötig.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Dorfbach

Ort	Bätterkinden
Zentralennummer	44042

Hindernishöhe [m]	0.9

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

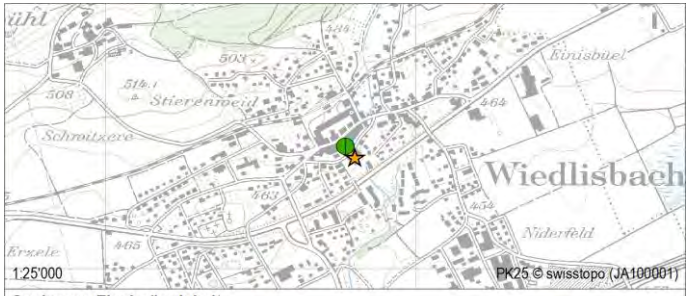
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Ölibach

Ort	Wiedlisbach
Wasserkraftnummer	45024
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	10
flussaufwärts [m]	10

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Vernetzung Ölibach nicht sinnvoll, da mehrheitlich eingedolt (Siedlungsgebiet)

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Ölibach

Ort	Wiedlisbach
Zentralennummer	45024

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Mühleweiher
Zentralenname	Alte Mühle
Gewässername	Oberbipper-Dorfbach

Ort	Oberbipp
Wasserkraftnummer	45029
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	60
flussaufwärts [m]	10

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

stark verbautes Gerinne mit vielen mächtigen Betonsperren und Geschiebesperren oberhalb Wasserentnahme; keine Längsvernetzung zur Aare vorhanden wegen diversen sehr hohen Überfällen; Kanalisiertes Gerinne mit gepflästerter Sohle durch das Dorf Oberbipp; Wasserentnahme und Zwischenspeicherung in Weiher; Abtrocknen des Bachs in Trockenzeiten; unter den aktuelle Gegebenheiten kein Fischgewässer!

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Mühleweiher
Zentralenname	Alte Mühle
Gewässername	Oberbipper-Dorfbach

Ort	Oberbipp
Zentralennummer	45029

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	10
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Keine Fischpopulationen oberhalb der Wasserfassung; Tendenz eines vollständigen Abtrocknens im Sommer; Lichte Stabweite beim Tirolerwehr: 32 mm; Feinrechen bei der Wasserfassung aus dem Teich: 10 mm	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischabstieg möglich ist (z.B. grosse Fallhöhe etc.)

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

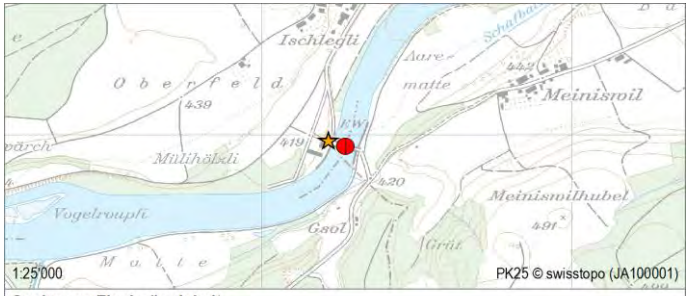
Bezeichnung Hindernis	Wehr Bannwil
Zentralenname	Bannwil
Gewässername	Aare

Ort	Bannwil
Wasserkraftnummer	45056
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	8.13
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	Ja
Barbe	**Ja**
Aal	Ja
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	1970
Sachbearbeiter	Arthur Kirchhofer (WFN)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Reuse
Funktionskontrolle Resultat	Ungenügend

Fischaufstieg KW Bannwil wurde von WFN (2002) beurteilt, basierend auf Erhebungen von S. Kaderli. Beurteilung Funktionstüchtigkeit in Gebler (2004): "Projekt FIPA 2005 - Vorprojekt 2004 - Untersuchung der Fischpässe und Kontrolleinrichtungen vom BI-See bis Mündung Rhein"

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Nicht lachsgängig, kein Sohlanschluss. Defizitanalyse liegt vor: Projektstudie Sanierung Fischpass oder Umgehungsgerinne (WFN 2002)

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr Bannwil
Zentralenname	Bannwil
Gewässername	Aare

Ort	Bannwil
Zentralennummer	45056

Hindernishöhe [m]	8.13

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	82
Anströmungsgeschw. [m/s]	1
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	8
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	40

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Arthur Kirchhofer (WFN)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Wegen Frontalangeströmtem WKW grosse Abstiegsanlage nötig. Für Massnahmen: VAR Studie abwarten	
Fachliche Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	403	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

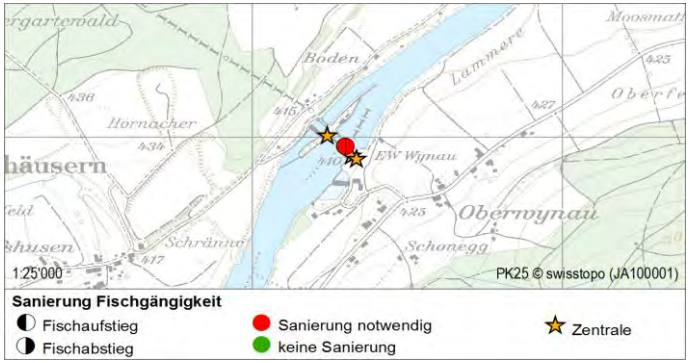
Bezeichnung Hindernis	Wehr Wynau
Zentralenname	Wynau
Gewässername	Aare

Ort	Oberwynau
Wasserkraftnummer	45087
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	6.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	Ja
Barbe	**Ja**
Aal	Ja
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass; unt.Teil Schlitzpass (Prov.)
Baujahr	1994 (Wiederaufbau nach HW 2005)
Sachbearbeiter	Arthur Kirchhofer (WFN)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Zählkammer
Funktionskontrolle Resultat	Ungenügend

Koord. FAH-Kontrollen an den Aare-KW durchgeführt (Guthruf 2006); technische Bewertung = schlecht, biologische EK = biologische EK = genügend. FAH im oberen Teil Beckenpass, im Mündungsbereich Provisorium mit VSP. Beurteilung Funktionstüchtigkeit in Gebler (2004).

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Nicht lachsgängig.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Weitere Erläuterungen

Bauprojekt für Ausbau in Bearbeitung (Stollenprojekt); bei Ausbau der Anlage kein Anspurch auf Kostenübernahme durch Swissgrid.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr Wynau
Zentralenname	Wynau
Gewässername	Aare

Ort	Oberwynau
Zentralennummer	45087

Hindernishöhe [m]	6.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	120
Anströmungsgeschw. [m/s]	1
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	3
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	55

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Arthur Kirchhofer (WFN)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Bei Konzessionsvergabe hat FI Fischabstiegsmassnahme gefordert. Standort für Bypass ist freigehalten (siehe KW Schwarzhäusern (Hindernis 236); Wegen Frontalangeströmtem WKW grosse Abstiegsanlage nötig. Für Massnahmen: VAR Studie abwarten.	
Fachliche Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	402	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr Wynau
Zentralenname	Schwarzhäusern
Gewässername	Aare

Ort	Schwarzhäusern
Wasserkraftnummer	45087
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	6.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Barbenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	**Ja**
Äsche	Ja
Barbe	**Ja**
Aal	Ja
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Arthur Kirchhofer (WFN)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Keine eigene FAH linksurig vorhanden; nur FAH rechtsufrig beim KW Wynau.

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Anderer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Prüfung Notwendigkeit li-ufriger 2. FAH (Gewässerbreite > 100 m; UW: li und re-Seite durch 270 m lange Halbinsel getrennt); Falls notwendig: neue FAH, lachsgängig, Sohlanschluss; kann inhaltlich losgelöst von Stollenprojekt Wynau angegangen werden

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2020

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr Wynau
Zentralenname	Schwarzhäusern
Gewässername	Aare

Ort	Schwarzhäusern
Zentralennummer	45087

Hindernishöhe [m]	6.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	75
Anströmungsgeschw. [m/s]	1
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	3
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	55

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Arthur Kirchhofer (WFN - Wasser Fisch Natu
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Standort für Bypass ist freigehalten; Fischschutz- und -leitsysteme im OW Schwarzhäusern vermutlich technisch machbar; vorhandener Turbinentyp fischunfreundlich; kann inhaltlich losgelöst von Stollenprojekt Wynau angegangen werden	
Fachliche Priorisierung	**sehr hoch (Prio I)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

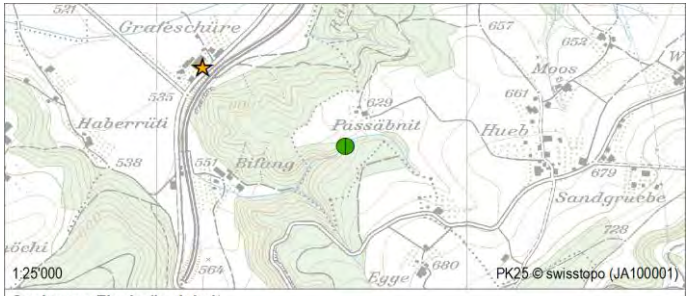
Bezeichnung Hindernis	Passäbnit
Zentralenname	Grafeschüre
Gewässername	Passäbnitgrabe

Ort	Heimiswil
Wasserkraftnummer	46015
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	300

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unklar
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Steiles Gräbli, 300 m oberhalb Fassung Quellregion.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung ist unklar, weil zu wenig Informationen zur Beurteilung vorhanden sind.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Passäbnit
Zentralenname	Grafeschüre
Gewässername	Passäbnitgrabe

Ort	Heimiswil
Zentralennummer	46015

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Unverhältnismässig, geringe fischereiliche Bedeutung.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Alte Mühle
Gewässername	Wynigebach

Ort	Alchenstorf
Wasserkraftnummer	46046
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Spezialfall: keine FAH; Ausleitung des Kanals aus dem Talweg; eigentlicher Bach ab dann eingedolt; FI hat auf Längsvernetzung und min. Restwassersituation verzichtet; und fordert Neubeurteilung nötig, falls Ausdolung realisiert wird.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Alte Mühle
Gewässername	Wynigebach

Ort	Alchenstorf
Zentralennummer	46046

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Feinrechen vor Turbine vorhanden.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

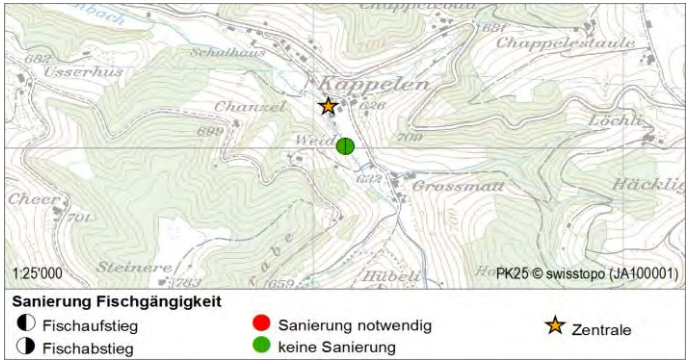
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Säge
Gewässername	Chappelenbach

Ort	Wynigen
Wasserkraftnummer	47015
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein eigentlicher Absturz, eher Schussrinne mit zu hoher Geschwindigkeit. Viele Sohlschwellen und Abstürze, Bach wenig wasserführend. Längsvernetzung für kleine Fische erschwert, aber für grosse machbar. Wasserrad noch in Betrieb.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Säge
Gewässername	Chappelenbach

Ort	Wynigen
Zentralennummer	47015

Hindernishöhe [m]	0.3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	125
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.4
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	365

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Seitentnahme ca. 2 m Länge	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Önz
Zentralenname	Alte Mühle Oberönz
Gewässername	Önz

Ort	Herzogenbuchsee
Wasserkraftnummer	47076
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Äschenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Umgehungsgewässer
Baujahr	2010
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

Neue FAH, schön umgesetzt: Es haben sich einige etwas zu hohe Abstürze gebildet, die gelegentlich ausgebessert werden können (gemäss TW nicht nötig).

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Önz
Zentralenname	Alte Mühle Oberönz
Gewässername	Önz

Ort	Herzogenbuchsee
Zentralennummer	47076

Hindernishöhe [m]	0.8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Lösung eigenwillig (Eigenkonstruktion: Lochblech mit Rechen gegen Verlegung; Fische würden mit dem Rechen ins UW abgeführt; Fischabstieg machbar; Funktionalität aber eher unsicher); jedoch Fischschutz durch Lochblech vor Turbinenpassage gewährleistet.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Steffen
Gewässername	Önz

Ort	Niederönz
Wasserkraftnummer	47080
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Äschenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Umgehungsgewässer
Baujahr	2006
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

Neue FAH, schön umgesetzt.

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Neu gebaut und funktionierend.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Steffen
Gewässername	Önz

Ort	Niederönz
Zentralennummer	47080

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Abstieg übers Wehr frontal oder über seitliches Streichwehr machbar, jedoch fallen die Fische zuerst auf vorgelagerte Betonrampe (Höhendifferenz: ca. 1 m) und nach einem weiteren Überfall von ca. 1 m erst in den Kolk, nicht ideal.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

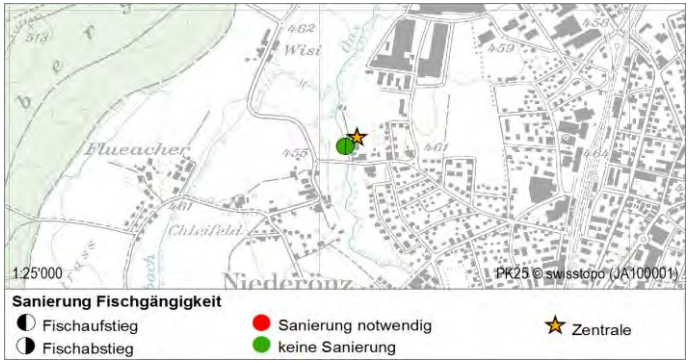
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Hosner
Gewässername	Önz

Ort	Niederönz
Wasserkraftnummer	47082
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Äschenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Ja
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Umgehungsgewässer
Baujahr	2004
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

Neue FAH, schön umgesetzt.

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Neu gebaut und funktionierend.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Hosner
Gewässername	Önz

Ort	Niederönz
Zentralennummer	47082

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Einstieg in FAH schwierig, Fischschutz genügend, Hochwasserentlastungsweg möglich.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

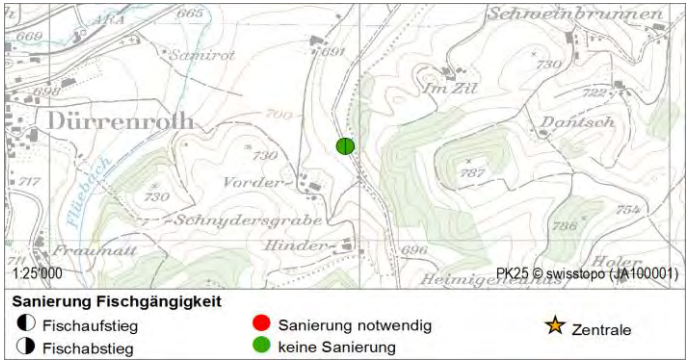
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Staustufe 2
Gewässername	Heimigebach

Ort	Dürrenroth
Wasserkraftnummer	48024
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Spezialfall: Der Bach nach Ausleitstelle ist eingedolt. Auf Restwassersanierung und Längsvernetzung wurde daher verzichtet. Wenn Ausdolung des Bachs, dann wird RQ und Längsvernetzung verlangt werden. Wenig wasserführender Bach.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Staustufe 2
Gewässername	Heimigebach

Ort	Dürrenroth
Zentralennummer	48024

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Horizontalrechen von ca. 20 mm ab Weiher Zwischenspeicher.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Staustufe 1
Gewässername	Heimigebach

Ort	Dürrenroth
Wasserkraftnummer	48024
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Spezialfall: Gleiche Ableitung wie oben.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Staustufe 1
Gewässername	Heimigebach

Ort	Dürrenroth
Zentralennummer	48024

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
siehe oben	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

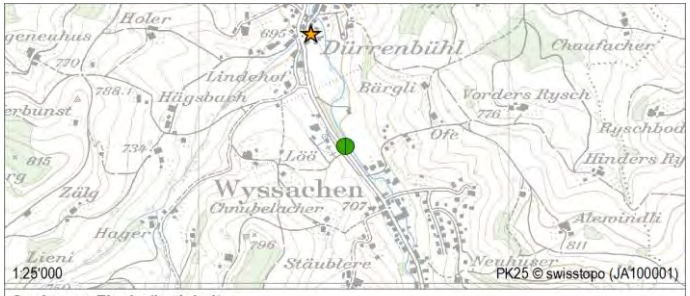
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Wyssache

Ort	Wyssachen
Wasserkraftnummer	48030
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

2 Wasserfassungen (Wyssachen u. Hägsbach). Wehr Wyssachen an der Basis nat. Ursprungs mit aufgemauertem Klappwehr; RW ungenügend; Restwasserstrecke lang und meist naturnah; Effekt von ungenügendem RW daher sehr gross; Längsvernetzung machbar, jedoch sehr aufwändig. Kosten-Nutzenverhältnis ist schlecht, Restwassersanierung ist vordringlich. Wehr Hägsbach: RW ungenügend. Effekt auf Fischfauna weniger einschneidend weil Restwasserstrecke künstlich/eingedolt mit hohen Schwellen. Bedarf für Längsvernetzung nicht vorhanden.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Wyssache

Ort	Wyssachen
Zentralennummer	48030

Hindernishöhe [m]	5

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	100
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Verbesserungsmöglichkeiten Fischschutz: Bei Wasserfassung Wyssachen ist Risiko des Einschwemmens weniger gross (kleines Rohr in strömungsberuhigter Zone). Bei der Wasserfassung Hägsbach ist Rohr grösser und frontal angeströmt. Lichte Stabweite mit 70 mm ungenügend; Röhrenpassage im Oberwasser lang, danach oberschlächtiges Wasserrad und Ableitung in Wyssachen. Optimierung beim Stababstand wäre möglich, in Zentrale eher ungefährliches Wasserrad.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

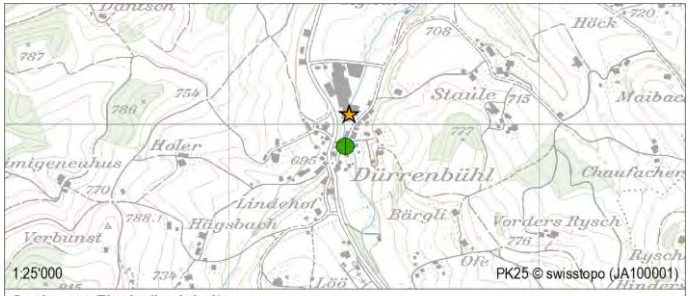
Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Dürrenbühl
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Wyssache

Ort	Wyssachen
Wasserkraftnummer	48031
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	952
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**

Kleinstmassnahme; evtl. über Fischgängigkeitskonto abwickeln. Wehr auf natürlichem Gefällsknick und anstehendem Fels; Längsvernetzung aus Platzgründen schwierig (alles überbaut); Restwasser ungenügend; Restwasserstrecke lang und meist naturnah; Effekt von ungenügendem Restwasser daher sehr gross; Restwassersanierung daher vordringlicher und effektiver als Längsvernetzung, zudem kleines Wasserdargebot, so dass die FAH nur mit wenig Wasser betrieben werden könnte -> Verhältnismässigkeit nicht gegeben.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Dürrenbühl
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Wyssache

Ort	Wyssachen
Zentralennummer	48031

Hindernishöhe [m]	2.1

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	70
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.4
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**
Kleinstmassnahme, evtl. über Fischgängigkeitskonto abwickeln. Fischschutz bei Wasserfassung ungenügend, danach Turbine und kein Wasserrad. Verbesserungen möglich	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Knochenmühle
Gewässername	Langete

Ort	Huttwil
Wasserkraftnummer	48050
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	560

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Restwasserbestimmung 120 l/s, Einhaltung oft ungenügend (div. Schriftverkehr); 560 m bachaufwärts natürliches Hindernis (Sandsteinschwelle 65 cm); in Restwasserstrecke Holz- und Betonschwelle mit 50 - 65 cm; diverse Holzschwellen 20 - 40 cm.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Knochenmühle
Gewässername	Langete

Ort	Huttwil
Zentralennummer	48050

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	15
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Guter Fischschutz	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

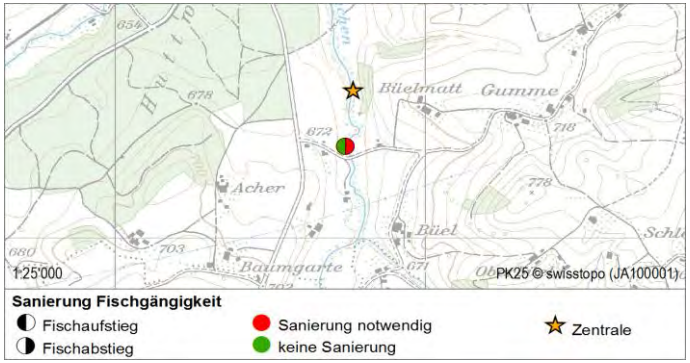
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Wyssache

Ort	Huttwil
Wasserkraftnummer	48068
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	0.9
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	366
flussaufwärts [m]	468

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

In Restwasserstrecke mehrere hohe künstliche und natürliche Hindernisse (bis 2 m); Sanierung Längsvernetzung nicht prioritär und wegen vielen natürlichen Hindernissen unverhältnismässig

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	
Gewässername	Wyssache

Ort	Huttwil
Zentralennummer	48068

Hindernishöhe [m]	0.9

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	60
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Fischabstieg über Wehr möglich, aber ungünstig, weil kein Kolk (vorgelagerter Fallboden aus Rundhölzern); Fischschutz mit Rechen bei Wasserentnahme ungenügend; lange Druckleitung mit Mündung in Wasserturm. Dort ist Feinrechen (20 mm) vorhanden, jedoch sollten die Fische nicht in das Leitungssystem gelangen können. Verbesserungen am Rechen bei Wasserentnahme und beim Tosbecken.	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

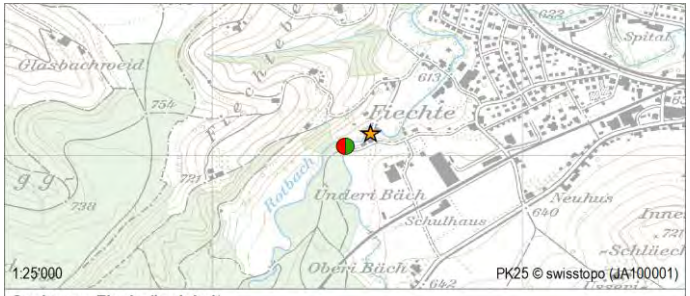
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Fiechten
Gewässername	Rotbach, Wyssache

Ort	Huttwil
Wasserkraftnummer	48070
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Strategisch wichtige Lage (Mündung Rotbach und Wyssache) und daher kommt der Längsvernetzung grosse Wichtigkeit zu

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Fiechten
Gewässername	Rotbach, Wyssache

Ort	Huttwil
Zentralennummer	48070

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Spezialrechen
Abstand [mm]	10
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Guter Fischschutz	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Vermutlich muss für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Fischmigration landwirtschaftlich genutztes Land beansprucht werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Rotbach

Ort	Huttwil
Wasserkraftnummer	48071
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3.2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Strategisch wichtige Lage (Mündung Rotbach) und daher kommt der Längsvernetzung grosse Wichtigkeit zu. Sanierung Fischgängigkeit beim Unterlieger läuft.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Rotbach

Ort	Huttwil
Zentralennummer	48071

Hindernishöhe [m]	3.2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Ungenügender Fischschutz bei Wasserfassung und kein Kolk nach Wehrpassage; Technische Machbarkeit Fischabstieg gegeben	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Hochwasserschutzprojekt. Vermutlich muss für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Fischmigration landwirtschaftlich genutztes Land beansprucht werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

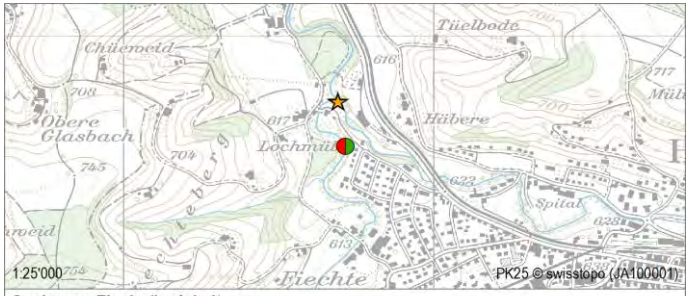
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Lochmühle
Gewässername	Rotbach

Ort	Huttwil
Wasserkraftnummer	48072
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	1990
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Mängel bestehender Fischpass: Längenprofil nicht konstant, Gefälle zu gross, zu kleiner Abfluss und zu kleine Becken. Bauprojekt für neue FAH kurz vor Bewilligungsvergabe im Rahmen der Konzessionserneuerung.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Lochmühle
Gewässername	Rotbach

Ort	Huttwil
Zentralennummer	48072

Hindernishöhe [m]	2.8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	14
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Guter Fischschutz	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

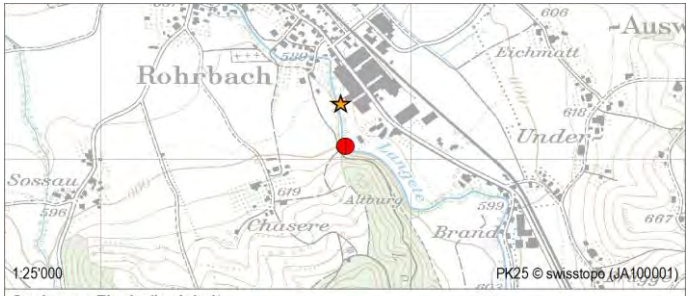
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Schliffeli
Gewässername	Langete

Ort	Rohrbach
Wasserkraftnummer	48079
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

KW wird wahrscheinlich erneuert, bisher keine FAH.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Schliffeli
Gewässername	Langete

Ort	Rohrbach
Zentralennummer	48079

Hindernishöhe [m]	1.2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Fischabstieg frontal übers Wehr nicht optimal (kein Tosbecken). Fischschutz beim Einlauf Kanal realisieren.	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Hochwasserschutzprojekt. Koordination mit SanFisch Nr. 48080.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sagiloch
Gewässername	Langete

Ort	Rohrbach
Wasserkraftnummer	48080
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Reaktivierung ehemaliges KW ungewiss, bisher keine FAH.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sagiloch
Gewässername	Langete

Ort	Rohrbach
Zentralennummer	48080

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	365

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Fischabstieg frontal übers Wehr problem- und gefahrlos machbar. Hingegen ist Fischschutz vor Turbine ungenügend, geeignete Situation für Bypasssystem. Turbine nicht mehr in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Hochwasserschutzprojekt. Koordination mit SanFisch Nr. 48079.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Walke
Zentralenname	Mühle Kleindietwil
Gewässername	Langete

Ort	Madiswil
Wasserkraftnummer	48103
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.4
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Umgehungsgewässer
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Abfischung
Funktionskontrolle Resultat	Genügend

Naturnahes Gewässer mit Beckenpass im obersten Teil und Rundholzschwellen im untersten Teil, besiedelt durch Forellen unterschiedlicher Körpergrösse: Überfälle bei Rundholzschwellen hoch, für Forellen funtkionierend; für Äschen und Jungfische eher kritisch.

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

FAH wegen zu hohem Überfall beim Einstieg von rund 30 cm und schlechter Hydraulik und Beckenstruktur beim Ausstieg (schiessend; keine Kolke) für kleine Forellen oder für Äschen unüberwindbar; Optimierungsmassnahmen sinnvoll. Konzessionserneuerung am Laufen; Massnahmen werden im Rahmen dieses Verfahrens verlangt.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Stauwehr Walke
Zentralenname	Mühle Kleindietwil
Gewässername	Langete

Ort	Madiswil
Zentralennummer	48103

Hindernishöhe [m]	2.4

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	24
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	2
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	365

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Walterswilbach

Ort	Ursenbach
Wasserkraftnummer	48127
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.25
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Blockrampe
Baujahr	2003
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**

Einschätzung Th. Wagner zu Aufstieg: eher nein. Für adulte Bachforelle funktionierend, für kleine Fische nicht (zu hohe Abstürze).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Sägerei
Gewässername	Walterswilbach

Ort	Ursenbach
Zentralennummer	48127

Hindernishöhe [m]	1.25

Schutzsystem	Anderes
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.25
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**
Wasserrad zurzeit nicht in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Langete

Ort	Madiswil
Wasserkraftnummer	48143
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.7
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	**Ja**
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	1989
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Raugerinne-Beckenpass; Baujahr 1989; Nachweis von Passierbarkeit von Äschensömmerlingen

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Funktioniert gemäss FI

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle
Gewässername	Langete

Ort	Madiswil
Zentralennummer	48143

Hindernishöhe [m]	1.7

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.8
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Fischabstieg frontal über Wehr Wasserausleitstelle Langeten problem- und gefahrlos machbar; kein Fischschutz vor Turbine vorhanden.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Kleine Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Unterlindenholz
Gewässername	Mülibach

Ort	Madiswil
Wasserkraftnummer	48144
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.7
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	1989
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Seitenableitung aus Mühlikanal; dieser ist selber eine Seitenableitung aus der Langeten (siehe WKW 48143); Angaben zum Fischpass beziehen sich auf die Längsvernetzung in der Langeten (Wehr Seitenaausleitung in Mühlikanal)

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**

Seitenentnahme aus dem Mühlikanal; Dieser muss nicht längsvernetzt sein; Mühlikanal ist selber eine Seitenausleitung aus der Langeten. Diese Wasserfassung ist längsvernetzt

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Mühle Unterlindenholz
Gewässername	Mülibach

Ort	Madiswil
Zentralennummer	48144

Hindernishöhe [m]	1.7

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	16
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabstieg frontal über Wehr Wasserausleitstelle Langeten problem- und gefahrlos machbar; Turbine in Ausleitkanal mit 16 mm Feinrechen	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

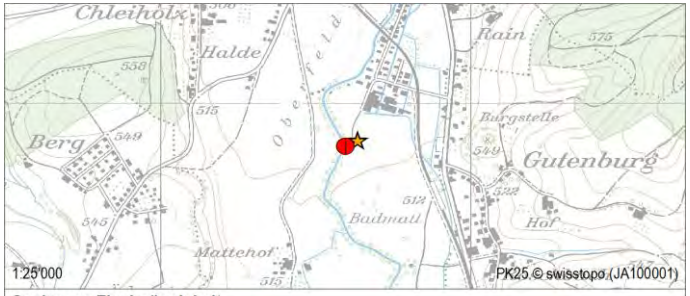
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Lotzwil
Gewässername	Langete

Ort	Lotzwil
Wasserkraftnummer	48178
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3.3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	1995
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Zu klein dimensioniert: Beckengrösse, Schlitzweite, Dotation. Kleine bauliche Optimierungsmassnahmen im Jahr 2012 durchgeführt. Längerfristig und im Hinblick auf die Finanzierung durch swissgrid muss die FAH als sanierungsbedürftig eingeschätzt werden.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Lotzwil
Gewässername	Langete

Ort	Lotzwil
Zentralennummer	48178

Hindernishöhe [m]	3.3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Gutachten zu Fischabstieg über Kronenausschnitt im Rechen und anschliessendem Bypass (System Bleienbach D) vorhanden. Nicht empfehlenswerte Abstiegsvariante, da Wirksamkeit fraglich. Fischabstieg über Wehr favorisieren; Passage aber nicht gefahrlos machbar (kein Tosbecken). Optimierungsmassnahmen sind sinnvoll.	
Fachliche Priorisierung	**mittel (Prio III)**
Sanierungsfrist	2030

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Anderer

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Güllenbrücke
Zentralenname	EW Roggwil
Gewässername	Langete

Ort	Roggwil (BE)
Wasserkraftnummer	48191
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	9
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	1985
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Ungenügend

Einsatz Reuse für eine wissenschaftliche Untersuchung. Probleme: Untersuchung wurde abgebrochen, keine systematische Aufstiegskontrolle.

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Mit punk. Massnahmen könnte der Einstieg und die Lockströmung des Fischaufstiegs angepasst werden, allerdings ist die erzielbare Wirkung fraglich. Von ca. 200 m oberhalb und bis ca. 400 m unter-halb des KW ist der Fischaufstieg infolge vorhandener Schwellen (Baujahr 1987/88) nicht möglich. Die Längsvernetzung der Langete in diesen Abschnitt ist nicht geplant. Ein Neubau des FAH beim KW führt nur zu einer punk. Verbesserung und das Kosten-Nutzen-Verhältnis erscheint ungünstig.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Güllenbrücke
Zentralenname	EW Roggwil
Gewässername	Langete

Ort	Roggwil (BE)
Zentralennummer	48191

Hindernishöhe [m]	9

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Fischschutz genügend, Fischabstieg über das Streichwehr nicht schadlos machbar. Bis 2025 eine Neubeurteilung der Sachlage hinsichtlich Möglichkeiten für einen wirksamen Fischabstieg zu prüfen (neuste Erkenntnisse zum Fischabstieg abwarten).	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Anderer

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	412	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

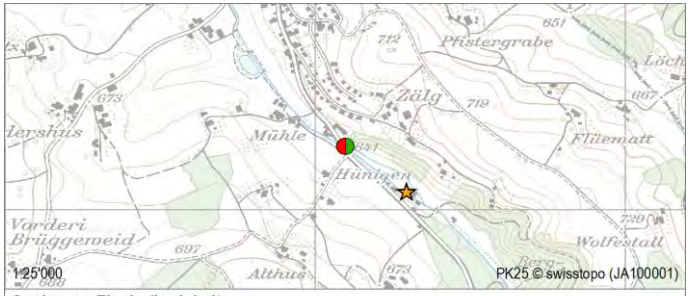
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Säge
Gewässername	Frybach

Ort	Gondiswil
Wasserkraftnummer	49021
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**ja**

Machbarkeit der Längsvernetzung ist einfach und mit einer Blocksteinrampe machbar. Das Problem liegt aber bei der ungenügenden Restwassersituation: lange Restwasserstrecke von 300 m. Längsvernetzung macht nur Sinn in Kombination mit genügend Restwasser.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Säge
Gewässername	Frybach

Ort	Gondiswil
Zentralennummer	49021

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	60
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**
Oberwasserkanal ist guter Fischlebensraum; Passage via oberschlächtiges Wasserrad machbar; Sanierung Fischabstieg nicht vordringlich; jedoch Sanierung Restwasser nötig und vordringlich (Restwasserstrecke 300 m lang)	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

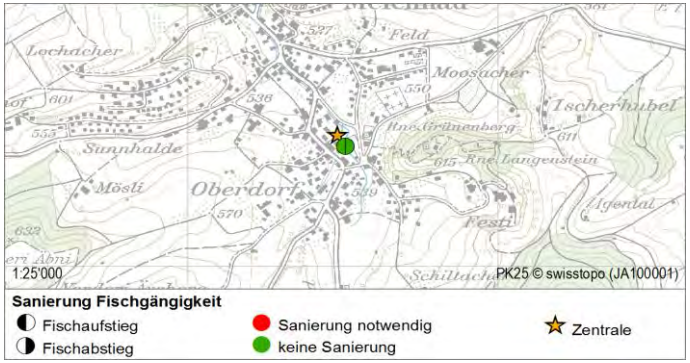
Bezeichnung Hindernis	Dorfbach
Zentralenname	Schreinerei
Gewässername	Dorfbach

Ort	Melchnau
Wasserkraftnummer	49027
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**

Aufwand für Sanierung wird als unverhältnismässig erachtet (Höhe). Platz für Fischtreppe äusserst knapp (nur rechtsufig an einem Steilhang möglich) und Verhältnisse (Hangstabilität, Gebäudestabilität) ungünstig. Unsicher, ob Fischaufstieg mit dem zur Verfügung stehenden Wasser vernünftig betrieben werden könnte. Aus Gründen der Verhältnismässigkeit und Situation wird auf Sanierungspflicht verzichtet.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Dorfbach
Zentralenname	Schreinerei
Gewässername	Dorfbach

Ort	Melchnau
Zentralennummer	49027

Hindernishöhe [m]	5

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Thomas (Wagner)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**
Aufwand für Sanierung wird als unverhältnismässig erachtet.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Mühlikanal
Zentralenname	Schlossfabrik
Gewässername	Murg

Ort	Wynau
Wasserkraftnummer	49038
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Blockrampe
Baujahr	1995, saniert 2007 und 2011
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

2011 saniert, einfache pendelnde Blockschwewellenrampe. Schwachpunkt: hohe Geschwindigkeit beim Einschnitt in der Wehrschwelle.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Mühlikanal
Zentralenname	Schlossfabrik
Gewässername	Murg

Ort	Wynau
Zentralennummer	49038

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischabstieg frontal über Blocksteinschwellen problem- und Gefahrlos machbar; Turbine in Ausleitkanal mit 20 mm Feinrechen versehen	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

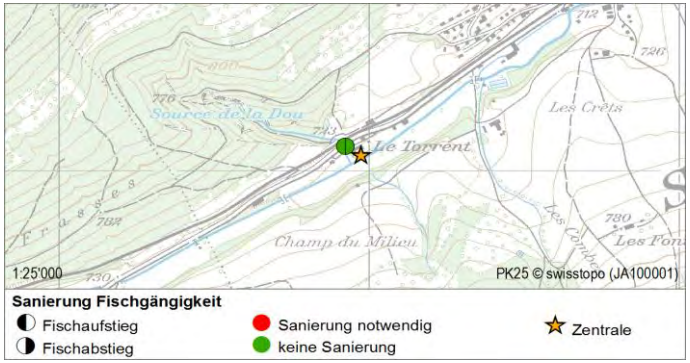
Bezeichnung Hindernis	La Doux
Zentralenname	Le Torrent
Gewässername	La Doux

Ort	Cormoret
Wasserkraftnummer	50031
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	5.8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	350

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Keine FAH vorhanden; In Konzession 1990 wurde aus folgenden Gründen vom FI darauf verzichtet: Enge Platzverhältnisse und sehr hohes Hindernis; Oberhalb Barrage folgt ein Stück von 350 m und dort sind die Möglichkeiten für Naturverlaichung bescheiden; dadurch würde nur ein rel. kurzes, bescheidenes Stück längsvernetzt. Aus Gründen der Verhältnismässigkeit wird auf eine Sanierungspflicht verzichtet.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	La Doux
Zentralenname	Le Torrent
Gewässername	La Doux

Ort	Cormoret
Zentralennummer	50031

Hindernishöhe [m]	5.8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Wenn überhaupt nur wenige Fische auf der oberliegenden, isolierten Gewässerstrecke.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Secteur Schmid
Gewässername	Schüss

Ort	Cormoret
Wasserkraftnummer	50032
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.9
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	2008
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Abfischung
Funktionskontrolle Resultat	Genügend
Beckenpass mit Kronenausschnitt.	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Weitere Erläuterungen

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Secteur Schmid
Gewässername	Schüss

Ort	Cormoret
Zentralennummer	50032

Hindernishöhe [m]	2.9

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Feinrechen vorhanden. Abstieg über Wehr möglich.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

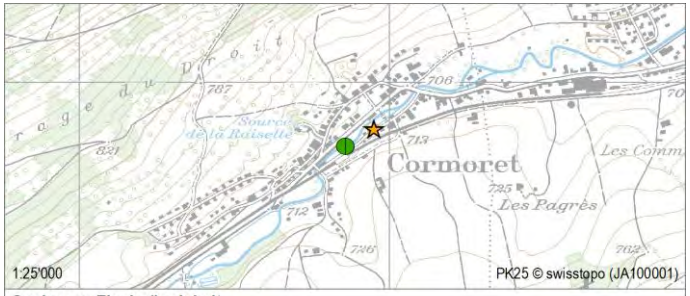
Bezeichnung Hindernis	Secteur Technos
Zentralenname	
Gewässername	Schüss

Ort	Cormoret
Wasserkraftnummer	50037
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.75
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	2010
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Secteur Technos
Zentralenname	
Gewässername	Schüss

Ort	Cormoret
Zentralennummer	50037

Hindernishöhe [m]	1.75

Schutzsystem	Spezialrechen
Abstand [mm]	15
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Feinrechen mit Lochblech und 15 mm Perforation vorhanden, Abstieg über das Wehr möglich.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Sources du Bez
Zentralenname	Vieux Moulin
Gewässername	Le Bez

Ort	Corgémont
Wasserkraftnummer	50061
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.5
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	100

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Bach überdurchschnittlich schön ausgebildet, Restwasser 50 l/s. Potential für Längsvernetzung: nur ca. 100 m neu ersschlossen.
Unverhältnismässigkeit

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Sources du Bez
Zentralenname	Vieux Moulin
Gewässername	Le Bez

Ort	Corgémont
Zentralennummer	50061

Hindernishöhe [m]	2.5

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Usine ETA
Gewässername	Schüss

Ort	Corgémont
Wasserkraftnummer	50064
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.8
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Umgehungsgewässer
Baujahr	2004
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Schönes Umgehungsgewässer.

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Position Einstieg Umgehungsgewässer näher zu Leitströmung Wehrüberlauf (ev betriebliche Lösung, anderer Tafelschütz ziehen). Sonst tolles Umgehungsgewässer.

Weitere Erläuterungen

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Usine ETA
Gewässername	Schüss

Ort	Corgémont
Zentralennummer	50064

Hindernishöhe [m]	1.8

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	16
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischschutz vor Turbinenpassage genügend; Abstieg übers Wehr möglich, jedoch problemlos und verletzungsfrei nur in MW- und HW Situationen; Im NW fallen die Fische auf leicht geneigte 6 m langen Betonboden	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

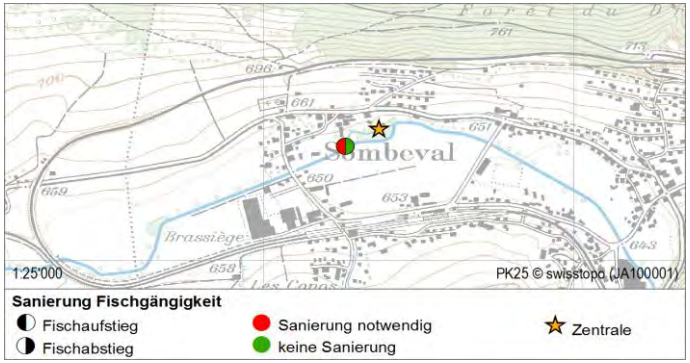
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Vielle Scierie
Gewässername	Schüss

Ort	Sonceboz-Sombeval
Wasserkraftnummer	50072
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Blockrampe

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Wasserrad nicht mehr in Betrieb. Aktuell werden Projekte zur Wiederinbetriebnahme ausgearbeitet, ev. Abbruch Wehr.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Vielle Scierie
Gewässername	Schüss

Ort	Sonceboz-Sombeval
Zentralennummer	50072

Hindernishöhe [m]	1.2

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	1
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	365

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**nein**
Wehrklappen ständig geöffnet, Wasserrad nicht mehr in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Vermutlich muss für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Fischmigration landwirtschaftlich genutztes Land beansprucht werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Sch32	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

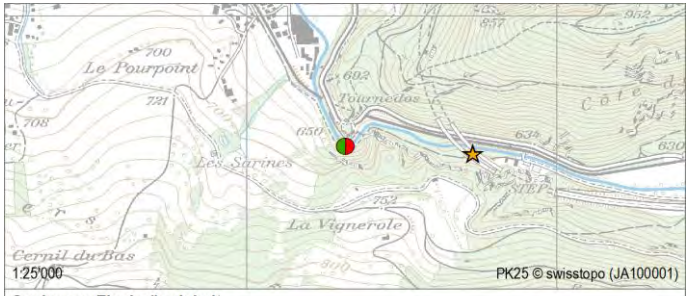
Bezeichnung Hindernis	Tournedos
Zentralenname	Sous les Roches
Gewässername	Schüss

Ort	Sonceboz-Sombeval
Wasserkraftnummer	50075
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	2006
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

FAH vorhanden (rel. neu). Dimensionierung bescheiden (Durchlassbreite, Wassertiefe) aber im grünen Bereich. Seit Bau hat sich die Gewässersohle beim Einstieg in FAH etwas gesenkt, dadurch wird der Einstieg etwas verschlechtert. Lokale Anpassungen mit Positionierung der Blöcke beim Einstieg nötig, damit die Überfallhöhen zw. Gerinne und FAH kleiner werden. Die nötigen Massnahmen können ohne Swissgrid Gelder umgesetzt werden.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Tournedos
Zentralenname	Sous les Roches
Gewässername	Schüss

Ort	Sonceboz-Sombeval
Zentralennummer	50075

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	30
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	90

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Besserer Fischschutz realisieren, weil auch wenig Wehrüberfall und fehlendes Tosbecken.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	Sch33	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

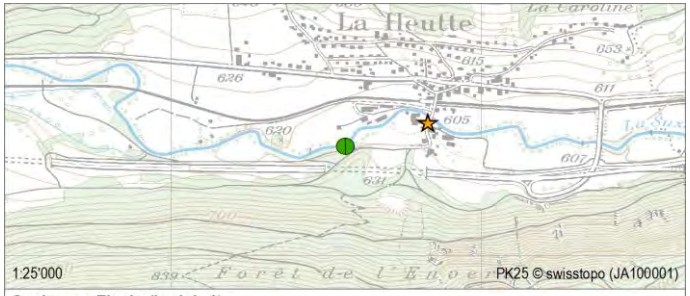
Bezeichnung Hindernis	le Cerne
Zentralenname	Usine Weber
Gewässername	Schüss

Ort	La Heutte
Wasserkraftnummer	51013
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.9
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	1999
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	Unbekannt

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	le Cerne
Zentralenname	Usine Weber
Gewässername	Schüss

Ort	La Heutte
Zentralennummer	51013

Hindernishöhe [m]	1.9

Schutzsystem	Anderes
Abstand [mm]	18
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	290

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Abstieg funktioniert über Wehrüberfall; Rechenschutzsystem (18 mm Lochblech) im Ausleitkanal nach 118 m beim Übergang in geschlossenes Druckleitungssystem; Anströmgeschwindigkeit vor Lochblech gering (< 0.5 m/s); Ausbau Oberwasserkanal bewilligt	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Péry
Zentralenname	Le Pichoux
Gewässername	Le Pichoux

Ort	Péry
Wasserkraftnummer	51020
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	
flussaufwärts [m]	

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Kein Fischgewässer, zu steil fällt an ca. 18 Tagen im Jahr trocken.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Péry
Zentralenname	Le Pichoux
Gewässername	Le Pichoux

Ort	Péry
Zentralennummer	51020

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
kein Fischgewässer	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Rondchâtel
Zentralenname	Rondchâtel
Gewässername	Schüss

Ort	Péry
Wasserkraftnummer	51025
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	250
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	2014
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	
FAH im Bau	

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Neue FAH in Bau. An der Schüss sind keine biologischen Erfolgskontrollen vorgesehen. Die FAH wird nach den neusten Stand der Technik gebaut und wird aufgrund einer technischen Funktionsüberprüfung abgenommen werden.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Rondchâtel
Zentralenname	Rondchâtel
Gewässername	Schüss

Ort	Péry
Zentralennummer	51025

Hindernishöhe [m]	2.6

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.6
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Neukonzessionierung im Jahr 2010, Bau ab 2012, genügender Fischschutz. Angaben beziehen sich auf den Neubau Fischaufstieg und Abstieg gemäss Anweisungen FI. Einziger Schwachpunkt: Bei Seitenennahme wäre Horizontalrechnen mit Bypass-Lösung ideal gewesen	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

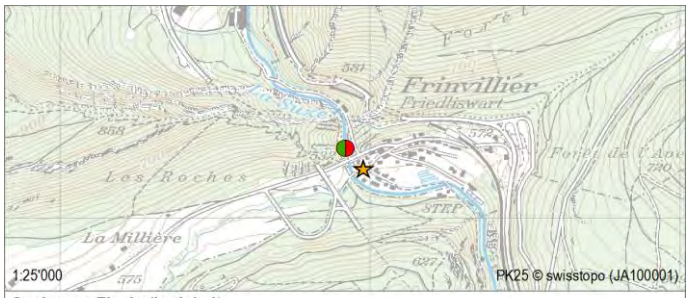
Bezeichnung Hindernis	Barrage de Frinvillier
Zentralenname	Frinvillier
Gewässername	Schüss

Ort	Vauffelin
Wasserkraftnummer	51032
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	4
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	750
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Borstenpass
Baujahr	2006
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

Wahrscheinlich früher gut funktionierend, aktuell nicht mehr voll funktionsfähig.

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Konstruktiv ist der Fischpass genügend. Jedoch Unterhaltsarbeiten gefordert (siehe: Weitere Erläuterungen)

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Unterhalt zur Aufrechterhaltung der Funktionalität nötig (Ersatz Borstenelemente). Der Ersatz der Borsten ist Sache des KW und kein Sanierungsfall gemäss swissgrid. Die Borstenelemente müssen zeitnah ersetzt werden.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Barrage de Frinvillier
Zentralenname	Frinvillier
Gewässername	Schüss

Ort	Vauffelin
Zentralennummer	51032

Hindernishöhe [m]	4

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	35
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	96

Fischabstieg

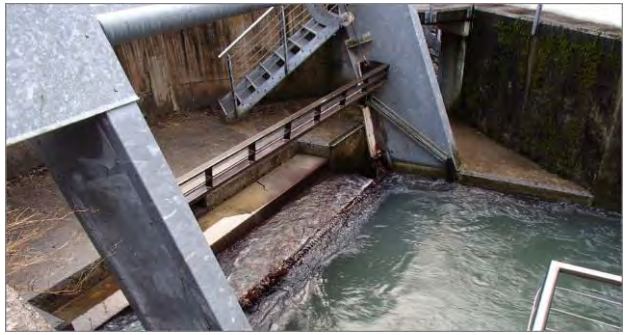
Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Ungenügender Fischschutz (Verletzungsgefahr Wehrpassage, kein Tosbecken, relativ grosser Rechenabstand.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen



Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Bei der Wiederherstellug der Fischwanderung ist der Geschiebehaushalt zu berücksichtigen.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

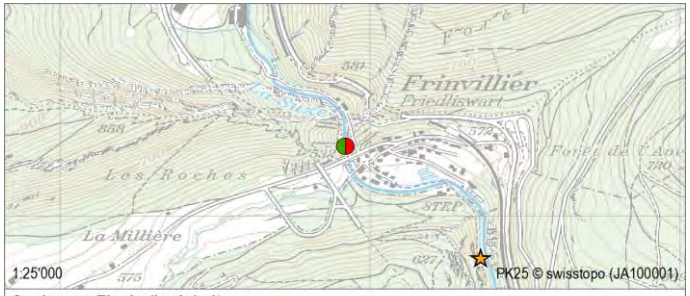
Bezeichnung Hindernis	Barrage de Frinvillier
Zentralenname	Usine Evilard
Gewässername	Schüss

Ort	Vauffelin
Wasserkraftnummer	51041
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	4
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	750
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Borstenpass
Baujahr	2006
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

Gleiche Wasserfassung wie KW Frinvillier.

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Konstruktiv ist der Fischpass genügend. Jedoch Unterhaltsarbeiten gefordert (siehe: Weitere Erläuterungen)

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

Unterhalt zur Aufrechterhaltung der Funktionalität nötig (Ersatz Borstenelemente). Der Ersatz der Borsten ist Sache des KW und kein Sanierungsfall gemäss swissgrid. Die Borstenelemente müssen zeitnah ersetzt werden.

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Barrage de Frinvillier
Zentralenname	Usine Evilard
Gewässername	Schüss

Ort	Vauffelin
Zentralennummer	51041

Hindernishöhe [m]	4

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	35
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	96

Fischabstieg

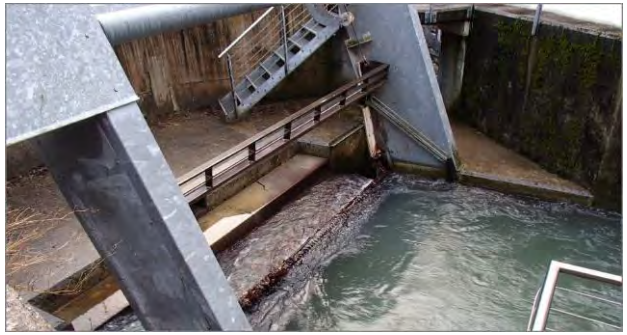
Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Gilt nur für Wasserfassung in den Kanal des KW Frinvillier.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen



Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Bei der Wiederherstellug der Fischwanderung ist der Geschiebehaushalt zu berücksichtigen.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

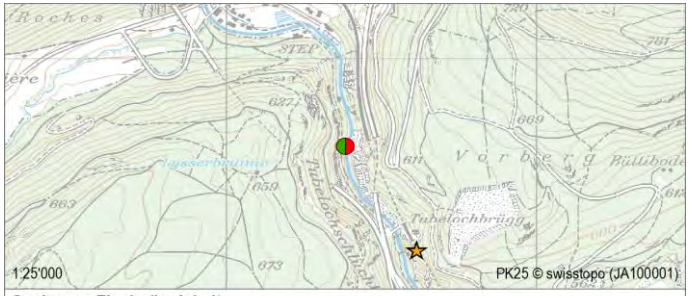
Bezeichnung Hindernis	Wehr KW Taubenloch
Zentralenname	Taubenloch
Gewässername	Schüss

Ort	Biel
Wasserkraftnummer	51042
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Schlitzpass
Baujahr	2006
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Trockenlegung
Funktionskontrolle Resultat	Genügend

Im Jahr 2011 wurde der Fischpass viermal trocken gelegt und dabei wurden die Fische gezählt. Funktionsnachweis im Rezertifizierungsbericht naturemade star von Aquarius (2011) erbracht.

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr KW Taubenloch
Zentralenname	Taubenloch
Gewässername	Schüss

Ort	Biel
Zentralennummer	51042

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	20
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Nicht Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	205

Fischabstieg

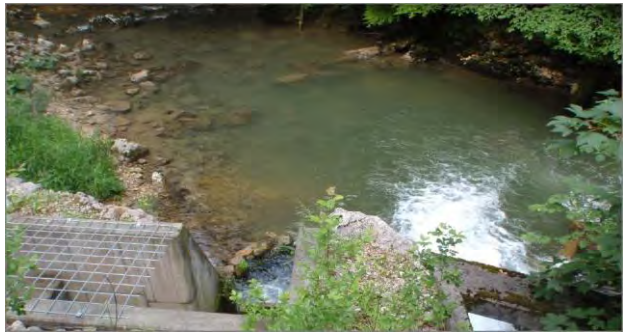
Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Position Feinrechen bei der Zentrale und nicht bei der Ausleitstelle. D.h. Abwanderung nur über Wehr (ohne Tosbecken) möglich und das ist nicht optimal.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen



Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Bei der Wiederherstellug der Fischwanderung ist der Geschiebehaushalt zu berücksichtigen.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr KW Bözingen
Zentralenname	Bözingen
Gewässername	Schüss

Ort	Biel
Wasserkraftnummer	51043
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3.3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	50
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Rauhgerinne
Baujahr	2000
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Abfischung
Funktionskontrolle Resultat	Genügend
Der im unteren Teil festgestellte hohe Absturz wurde unterdessen baulich eliminiert.	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

1 hoher Absturz im Rauhgerinne wurde anlässlich der Zertifizierung mit naturemade star saniert (Auflage).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Wehr KW Bözingen
Zentralenname	Bözingen
Gewässername	Schüss

Ort	Biel
Zentralennummer	51043

Hindernishöhe [m]	3.3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	135

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Claudia Zaugg (Aquarius)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Position Feinrechen bei Zentrale und nicht bei Ausleitstelle. Eine Verschiebung des Rechens und der Rechenreinigung ist unverhältnismässig, da das Rechengut aufgrund der fehlenden Erschliessung nicht abgeführt werden kann.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

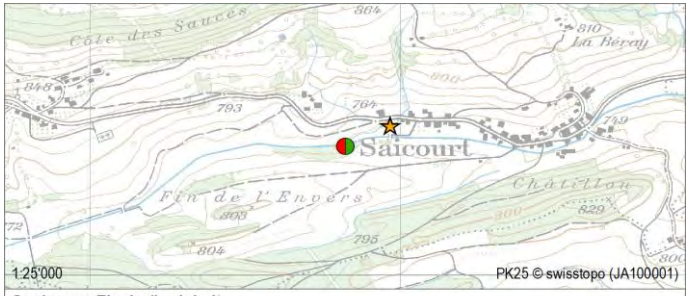
Bezeichnung Hindernis	Barrage Paroz
Zentralenname	Scierie Paroz
Gewässername	La Trame

Ort	Saicourt
Wasserkraftnummer	52021
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1.7
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Nein



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne, Umgehungsgewässer

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Konzession abgelaufen, Wasserrad bei Sägerei nicht mehr in Betrieb. Fondation Scierie Paroz Saicourt: Erhalt der Anlagen und Betrieb zu Demozwecken. Aktuell Machbarkeitstudie zur Aufwertung der Trame am Laufen (inkl. Längsvernetzung).

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Barrage Paroz
Zentralenname	Scierie Paroz
Gewässername	La Trame

Ort	Saicourt
Zentralennummer	52021

Hindernishöhe [m]	1.7

Schutzsystem	Kein
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Oberschlächtiges Wasserrad für Demozwecke	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	311	Vermutlich muss für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Fischmigration landwirtschaftlich genutztes Land beansprucht werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

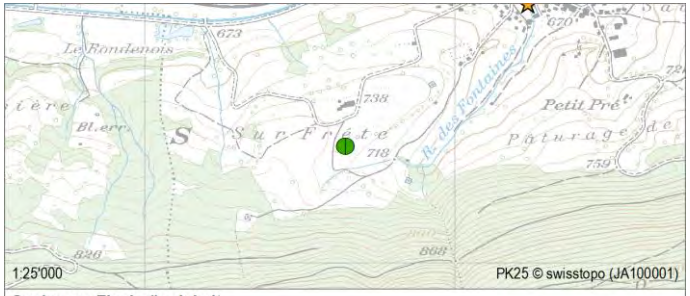
Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Court
Gewässername	

Ort	Court
Wasserkraftnummer	52081
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	1
flussaufwärts [m]	1

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Kein Fischgewässer
Bachforelle	
Seeforelle	
Lachs (Potenzial)	
Äsche	
Barbe	
Aal	
Nase	
Groppe	
Vorranggewässer	



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

(noch) kein Foto verfügbar

(noch) kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Trinkwasserkraftwerk, Wasserfassung ab Brunnstube bei der Quelle. Wasserrückgabe in Westast des R. des Fontaines in Court, welcher eingedolt in die Birse mündet.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Court
Gewässername	

Ort	Court
Zentralennummer	52081

Hindernishöhe [m]	

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	
Funktionskontrolle Typ	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Wasserfassung ab Brunnstube, keine Fische.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

(noch)
kein Foto verfügbar

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

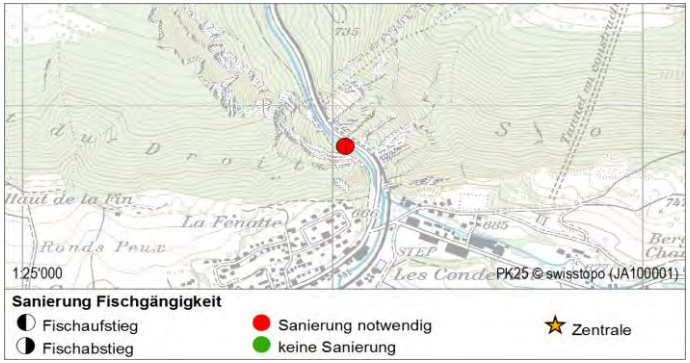
Bezeichnung Hindernis	Gorges de Court
Zentralenname	Moutier
Gewässername	La Birse

Ort	Moutier
Wasserkraftnummer	53012
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	3
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	630
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja



Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**ja**

Grundsätzliche Sanierungspflicht unbestritten. AWA sollte noch 2013 das Gesuch bekommen. Es ist noch offen, ob Sanierung über swissgrid möglich.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

Gemäss Verwaltungsgerichtsentscheid BE muss Fischpass gebaut werden, erste Pläne liegen vor. Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. Einstiegswinkel, Wassertiefe, etc.).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Gorges de Court
Zentralenname	Moutier
Gewässername	La Birse

Ort	Moutier
Zentralennummer	53012

Hindernishöhe [m]	3

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.6
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Abstieg übers Wehr möglich. Tosbecken sind betonierte Wannen und können im Sommer trocken fallen mit Fischsterben, daher sanierungsmassnahmen nötig, inkl. besserer Fischschutz bei Ausleitstelle.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Kein Koordinationsbedarf. Massnahmen können zeitlich und inhaltlich unabhängig voneinander realisiert werden.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	La Birse
Zentralenname	Tornos SA
Gewässername	La Birse

Ort	Moutier
Wasserkraftnummer	53015
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2.6
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	**Ja**
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Beckenpass
Baujahr	1943
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

Alte Bauweise; funktioniert schlecht und schlecht gewartet.

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Schlitzpass, Raugerinne

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**ja**

Wichtiges Fischgewässer. Bestehender Fischpass mit alter Bauweise: Beckenpass mit Kronenausschnitt und Schlupfloch; zu kleine Dimensionierung; funktioniert schlecht; anfällig auf Verlegen.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	La Birse
Zentralenname	Tornos SA
Gewässername	La Birse

Ort	Moutier
Zentralennummer	53015

Hindernishöhe [m]	2.6

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.6
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Mangelhaft
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**
Wichtiges Fischgewässer. Fischschutz vor Turbinenpassage ungenügend, Fischabstieg übers Wehr möglich, jedoch wegen vorgelagerten, zwar stark geneigtem und eher kurzem betonierten Fuss nicht optimal. Fischabstieg im Rahmen der Sanierung Fischaufstieg auch abklären und ev. optimieren.	
Fachliche Priorisierung	**hoch (Prio II)**
Sanierungsfrist	2025

Massnahmen

Sanierungstyp	Grössere Sanierung
Variantenabklärung	Ja
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Oberflächennaher Bypass, Sohlnaher Bypass, Feinrechen

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	Bei der Wiederherstellug der Fischwanderung ist der Geschiebehaushalt zu berücksichtigen.
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Birse
Zentralenname	Le Cerneux Gorgé
Gewässername	La Birse

Ort	Moutier
Wasserkraftnummer	53021
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	2
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	100
flussaufwärts [m]	> 1000

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	Ja
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Ja
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Ja
Vorranggewässer	Ja

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	Blockrampe
Baujahr	2008
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Gut
Funktionskontrolle Typ	Keine
Funktionskontrolle Resultat	

Regelmässige, wenig steile Blockrampe bei der Wasserfassung.
Keine Verbesserungen nötig.

(noch)
kein Foto verfügbar

(noch)
kein Foto verfügbar

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**

Neue Anlage

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Weitere Erläuterungen

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	Birse
Zentralenname	Le Cerneux Gorgé
Gewässername	La Birse

Ort	Moutier
Zentralennummer	53021

Hindernishöhe [m]	2

Schutzsystem	Rechen
Abstand [mm]	25
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	0.5
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Sohlnaher Bypass
Sachbearbeiter	Thomas Wagner (Sigmaplan)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Fischschutz: Seitenausleitung mit "Bar racks". Fischabstieg frontal über Fischpass und Blockrampe möglich.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern

Objektblatt Sanierung Fischaufstieg ↑

Stand: 31.12.2014

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Taillanderie
Gewässername	Le Gaibiat

Ort	Corcelles (BE)
Wasserkraftnummer	53032
Hindernistyp	Stauwehr
Funktionstyp	Ausleitkraftwerk
Turbinentyp	Rohrturbine
Fassungstyp	Seitenentnahme
Hindernishöhe [m]	1
Natürliches Hindernis	
flussabwärts [m]	> 1000
flussaufwärts [m]	800

Fischgewässer

Markierung: Zielart(en)

Fischregion	Forellenregion
Bachforelle	**Ja**
Seeforelle	Nein
Lachs (Potenzial)	Nein
Äsche	Nein
Barbe	Nein
Aal	Nein
Nase	Nein
Groppe	Nein
Vorranggewässer	Nein

Fischaufstieg

Typ Aufstiegshilfe	
Baujahr	
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (FI)
Expertenmeinung	Unmöglich
Funktionskontrolle Typ	
Funktionskontrolle Resultat	

Massnahmen

Sanierungstyp	Neubau
Variantenabklärung	Nein
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	Raugerinne

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Ja**

Anlage nicht betriebstüchtig, nicht in schlechtem Zustand, Längsvernetzung einfach machbar mit Blockrampe aber nicht erste Priorität.

Fachliche fischereiökologische Priorisierung	**gering (Prio IV)**
Sanierungsfrist	2030

Weitere Erläuterungen

Expertenmeinung "Unmöglich", weil kein Fischaufstieg möglich ist. Zumindest ein Kriterium verunmöglicht den Aufstieg (z.B. zu hohes Hindernis).

GEKOBE - TP2b

Strategische Planung nach GSchG zur Wiederherstellung der Fischwanderung im Kanton Bern
Objektblatt Sanierung Fischabstieg ↓

Hindernis

Bezeichnung Hindernis	
Zentralenname	Taillanderie
Gewässername	Le Gaibiat

Ort	Corcelles (BE)
Zentralennummer	53032

Hindernishöhe [m]	1

Schutzsystem	
Abstand [mm]	
Anströmungsgeschw. [m/s]	
Tosbecken	Vorhanden
Tosbeckentiefe [m]	
Wehrüberfall [Tage/Jahr]	

Fischabstieg

Typ Abstiegshilfe	Keine
Sachbearbeiter	Daniel Bernet (Fischereiinspektorat)
Expertenmeinung	Befriedigend
Funktionskontrolle Typ	Keine

Sanierungsentscheid

Sanierungspflicht	**Nein**
Abstieg übers Wehr möglich, Wehrklappen ständig geöffnet und Wasserrad nicht in Betrieb.	
Fachliche Priorisierung	
Sanierungsfrist	

Massnahmen

Sanierungstyp	
Variantenabklärung	
Massnahmentyp (zu prüfende Vorschläge)	

Weitere Erläuterungen

Koordination GEKOBE Planungen

Die Koordinationsarbeiten sollen einsetzen, sobald eine erste Teilplanung (z.B. Gewässerrichtplan, Wasserbauplan, Revitalisierungsprojekt) begonnen wird.

GEKOBE Planungen	ID	Zusatzinformation
TP2a Revitalisierung Fliessgewässer	kein Koordinationsbedarf	
TP3 Schwall / Sunk	kein Koordinationsbedarf	
TP4 Geschiebe	kein Koordinationsbedarf	